

**STATISTIK DER
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN
IN TIROL 2011/2012**

**STATISTIK DER
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN
IN TIROL 2011/2012**

Kinderbetreuungseinrichtungen:

**Kindergärten
Kinderkrippen (inklusive Kindergruppen)
Horte**

Anderer Kinderbetreuungsbereich:

**Kinderspielgruppen
Tagesbetreuung (Tageseltern)
Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen
Internate**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*

Bearbeitung: **Antonia Erhart, Peter Berger**
Redaktion: **Mag. Manfred Kaiser**

Adresse: Landhaus 2
Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck
Telefon: 508 / 3622
Telefax: 508 / 3605
e-mail: landesstatistik.tiris@tirol.gv.at
<http://www.tirol.gv.at/statistik>

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort



Seit dem Jahr 1972 werden die statistischen Daten der Kinderbetreuungseinrichtungen von Seiten des Landes Tirol erhoben. Jahr für Jahr erfolgte eine Ausweitung der Erhebungen, angepasst an die gesetzlichen Vorgaben und die Bedürfnisse der Verwaltung und der Öffentlichkeit. Seit 2005 wird von der Landesstatistik Tirol die bewährte und umfangreiche „Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol“ herausgegeben.

Mit September 2010 ist das neue Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz in Kraft getreten. Dadurch wurde das Kinderbetreuungs-wesen stärker in das Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt und eine spürbare Aufbruchsstimmung im Land erzeugt. Das neue Gesetz bildet die Grundlage für ein den Erfordernissen der heutigen Arbeitswelt und den familiären Strukturen angepasstes, bedarfsgerechtes Kinderbetreuungsangebot. Mit tatkräftiger Unterstützung der Tiroler Gemeinden wird zielstrebig an einem ganztägigen, ganzjährigen und flächendeckenden Angebot an Kinderbetreuungsplätzen gearbeitet. Dies spiegelt sich bereits in der Statistik wider.

Die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist in Tirol kein leeres Schlagwort, sondern ein konkretes Ziel, das mit Hilfe des neuen Gesetzes Schritt für Schritt erreicht wird. Das Land Tirol investiert dafür viel Geld, um den Familien beste Rahmenbedingungen zu bieten. Es freut uns sehr, dass die Erhalter - Gemeinden wie Private – sowie die in der Kinderbetreuung beschäftigten Menschen diesen Weg mittragen! Unser Dank gebührt den Gemeinden, privaten Einrichtungen, engagierten Einzelpersonen und dem Betreuungspersonal. Sie alle tragen mit ihrem Engagement maßgeblich zur positiven Weiterentwicklung des Kinderbetreuungs-wesens bei!

Bildungslandesrätin Dr. Beate Palfrader

Familienlandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf

Gemeindelandesrat Mag. Johannes Tratter

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	1
1 – Gesamtüberblick - Kinderbetreuung in Tirol 2011/12	5
1.1 Das Wichtigste in Kürze - Kinderbetreuung 2011/12	6
1.2 Auslastung der Betreuungseinrichtungen, freie Kapazitäten und Besuchsquoten	10
1.3 Prognose der Kinder in Kindergärten und Horten bis 2014/2015	15
2 – Kinderbetreuungseinrichtungen – Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte	18
2.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen	18
2.2 Kindergärten	20
2.2.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	20
2.2.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung	22
2.2.3 Öffnungszeiten	23
2.2.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung	26
2.2.5 Mittagessen im Kindergarten	27
2.2.6 Betreuung in den Ferienzeiten	28
2.2.7 Kindergartenkinder nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache	30
2.2.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern	34
2.2.9 Personal in den Kindergärten	36
2.2.10 Relation Kinder zu Betreuungspersonal (Vollzeitäquivalente)	37
2.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	38
2.3.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	38
2.3.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung	40
2.3.3 Öffnungszeiten	41
2.3.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung	44
2.3.5 Mittagessen in der Kinderkrippe	45
2.3.6 Betreuung in den Ferienzeiten	46
2.3.7 Kinder in den Kinderkrippen nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache	46

	Seite
2.3.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern	49
2.3.9 Personal in den Kinderkrippen	51
2.3.10 Relation Kinder zu Betreuungspersonal (Vollzeitäquivalente)	52
2.4 Horte	53
2.4.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	53
2.4.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung	54
2.4.3 Öffnungszeiten	56
2.4.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung	58
2.4.5 Mittagessen im Hort	59
2.4.6 Betreuung in den Ferienzeiten	60
2.4.7 Kinder in den Horten nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache	61
2.4.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern	64
2.4.9 Personal in den Horten	66
2.4.10 Relation Kinder zu Betreuungspersonal (Vollzeitäquivalente)	67
3 – Anderer Kinderbetreuungsbereich – Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate	69
3.1 Kinderspielgruppen	70
3.2 Tagesbetreuung (Tageseltern)	71
3.3 Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate	73
4 – Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen - Verzeichnis	75
4.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen – Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte	78
4.2 Kindergärten	79
4.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	106
4.4 Horte	128
5 – Gemeindetabellen	149
5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung – Anzahl und betreute Kinder	150
5.2 Kindergärten - Anzahl, Gruppen, Kinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	165
5.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) - Anzahl, Gruppen, Kinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	179
5.4 Horte - Anzahl, Gruppen, Kinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	185

EINLEITUNG

Für die Kinderbetreuung im Bundesland Tirol wurde durch das **Landesgesetz vom 30. Juni 2010 über die Kinderbetreuung in Tirol (Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz)**, LGBl. Nr. 48/2010, welches am 1. September 2010 in Kraft getreten ist, eine neue rechtliche Basis geschaffen. Ziele dieses Gesetzes sind unter anderem die **Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie** und die **Förderung der Beteiligung der Frauen am Erwerbsleben** durch den weiteren **quantitativen und qualitativen Ausbau des ganztägigen, ganzjährigen und wohnortnahen Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen**.

Einbezogen in dieses Gesetz sind neben der Betreuung in den **Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergärten, Kinderkrippen, Horte)** nunmehr auch die Betreuung von Kindern in **Kindergruppen, Kinderspielgruppen** sowie die **Tagesbetreuung** von Kindern (durch Tageseltern in deren Haushalt oder auch in Gruppen mit geeigneten Räumlichkeiten – letztere Betreuungsform findet aber derzeit in Tirol nicht statt).

Eine Besonderheit stellen die **Kinderspielgruppen** dar: Diese sind nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres – dieses entspricht dem Unterrichtsjahr im Sinn des Schulzeitgesetzes - geöffnete Einrichtungen mit einer Wochenöffnungszeit unter 20 Stunden.

Kindergruppen sind nach diesem Gesetz **Kinderspielgruppen** mit **höherem Organisationsgrad**, die jedenfalls **während des gesamten Kindergartenjahres und mindestens 20 Stunden in der Woche** geöffnet haben. Diese Einrichtungen sind in der vorliegenden Analyse wie auch in der bundesweiten „Kindertagesheimstatistik“ der Statistik Austria **bei den Kinderkrippen enthalten**.

Keine Gültigkeit hat dieses Gesetz für die ebenfalls in dieser Broschüre dargestellte **Nachmittagsbetreuung der SchülerInnen an Pflichtschulen** durch LehrerInnen bei Schulaufgaben, in der Freizeitgestaltung und in individueller Förderung sowie die **Betreuung in den Internaten**. Auch für die **Übungseinrichtungen** (Übungskrippen, Übungskindergärten, Übungshorte), die einer Schule für lehrplanmäßig vorgesehene Übungen eingegliedert sind, gilt dieses Gesetz nicht. Diese Übungseinrichtungen werden jedoch ebenfalls in die vorliegende Analyse einbezogen.

Für die **alterserweiterte Kinderbetreuung in Tirol** wurde mit dem neuen Gesetz ebenfalls die legislative Basis geschaffen, indem in den Kinderbetreuungseinrichtungen **alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen** eingerichtet werden können. Diese sind in den Auswertungen jeweils bei den standardmäßigen Kinderbetreuungseinrichtungen enthalten, im Tabellenanhang (4-Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen) ist jedoch **für jeden Einrich-**

tungstyp eine Tabelle zusätzlich für die alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen enthalten.

Die geförderte Kinderbetreuung außerhalb der Kinderbetreuungseinrichtungen wird unter dem Begriff „**Anderer Kinderbetreuungsbereich**“ zusammengefasst, somit ergibt sich für die vorliegende Broschüre folgendes

Schema der Kinderbetreuung in Tirol:

Betreuung in Kinderbetreuungseinrichtungen

- **Kindergärten:** (allgemeine) Kindergärten, Integrationskindergärten, Heilpädagogische Kindergärten, Übungskindergärten, Kleingruppenkindergärten
- **Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen):** (allgemeine) Kinderkrippen, Integrationskinderkrippen, Übungskinderkrippen, Kleingruppenkinderkrippen, Kindergruppen (Öffnung jedenfalls während des Kindergartenjahres und Wochenöffnungszeit mindestens 20 Stunden)
- **Horte:** (allgemeine) Horte, Integrationshorte, Sozialpädagogische Horte, Übungshorte, Kleingruppenhorte

Anderer Kinderbetreuungsbereich

- **Kinderspielgruppen** (Öffnung nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres und Wochenöffnungszeit unter 20 Stunden)
- **Tagesbetreuung** (Tageseltern)
- **Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen** (Volksschulen, Hauptschulen, Heilpädagogische Zentren in Allgemeinen Sonderschulen)
- **Internate** für Kinder im Pflichtschulalter

Die Datengrundlagen für den Bericht liefert für die **Kinderbetreuungseinrichtungen** (inklusive aller Kinder(spiel)gruppen) die Erhebung der Bundesländer zur „**Kindertagesheimstatistik 2011/12**“ zum Stichtag 15. Oktober 2011, welche in Tirol in **elektronischer Form** erfolgt.

Zur **Tagesbetreuung** durch **Tagesmütter bzw. Tagesväter**, **Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen** und **Betreuung in Internaten** wurden **Unterlagen seitens der Fachabteilungen Bildung und JUFF des Amtes der Tiroler Landesregierung bzw. von den Trägerorganisationen für die Tagesbetreuung/Tageseltern** zur Verfügung gestellt.

Die **demographischen Strukturdaten mit Stand 31. 12. 2011** zur Ermittlung der alters- und regionsspezifischen Besuchsquoten sowie zur Abschätzung des Bedarfes an Betreuungsplätzen in Kindergärten und Horten für die drei kommenden Jahre stammen aus

dem Zentralen Melderegister des Bundesministeriums für Inneres.

Für die kooperative Mitarbeit wird allen Auskunft erteilenden Personen in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Kinder(spiel)gruppen sowie den zuständigen Damen und Herren der Trägerorganisationen für die Tagesbetreuung/Tageseltern besonderer Dank ausgesprochen.

1 – Gesamtüberblick - Kinderbetreuung in Tirol 2011/12

Betreute Kinder und Betreuungsquoten nach Altersgruppen und Betreuungsbereichen 2011/12 (Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Altersgruppe	Kinder in Tirol	davon in Betreuung (nach Bereich)					
		Kinderbetreuungs- einrichtungen ¹		Anderer Kinder- betreuungsbereich ²		zusammen	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
0 - 2 Jahre	20.918	3.656	17,5	997	4,8	4.653	22,2
3 - 5 Jahre	20.826	18.634	89,5	496	2,4	19.130	91,9
6 - 9 Jahre	28.389	1.925	6,8	1.689	5,9	3.614	12,7
10 - 14 Jahre	38.396	762	2,0	775	2,0	1.537	4,0
0 - 14 Jahre	108.529	24.977	23,0	3.957	3,6	28.934	26,7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen und Betreuungsbereichen seit 2004/05 (Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Betreuungsbereich/Jahr	Kinderbetreuungsquoten nach Alter				
	0 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 14 Jahre	0 - 14 Jahre
Kinderbetreuungseinrichtungen¹					
2004/05	9,9	82,5	3,1	1,3	18,1
2005/06	10,3	84,1	3,3	1,4	18,4
2006/07	11,4	84,8	3,5	1,5	18,9
2007/08	12,3	85,8	4,0	1,6	19,7
2008/09	14,2	87,8	4,4	1,8	21,0
2009/10	15,0	88,9	5,1	1,8	21,7
2010/11	16,7	89,9	5,9	1,9	22,5
2011/12	17,5	89,5	6,8	2,0	23,0
Anderer Kinderbetreuungsbereich²					
2004/05	4,2	2,5	1,3	1,2	2,1
2005/06	4,0	2,7	1,9	1,5	2,3
2006/07	4,5	3,0	3,2	2,1	3,0
2007/08	4,7	3,2	4,4	1,8	3,2
2008/09	5,2	3,0	5,4	1,7	3,4
2009/10	5,1	3,0	5,4	1,8	3,6
2010/11	5,3	2,5	5,7	2,1	3,7
2011/12	4,8	2,4	5,9	2,0	3,6

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

¹ Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten, Horte

² Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate

1.1 Das Wichtigste in Kürze - Kinderbetreuung 2011/12

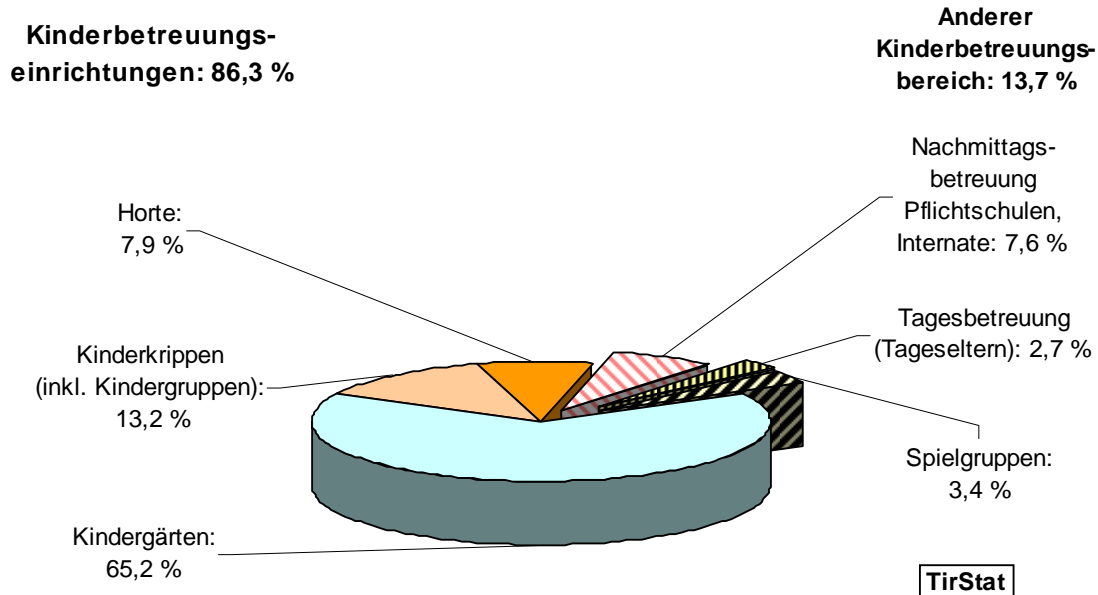
Folgendes Angebot steht in Tirol im Arbeitsjahr 2011/12 zur Betreuung von Kindern zur Verfügung:

	Einrichtungen	Betreute Kinder		Freie Plätze
	absolut	absolut	in %	
Kinderbetreuungseinrichtungen	709	24.977	86,3	.
Kindergärten	454	18.875	65,2	4.343
Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	183	3.808	13,2	227
Horte	72	2.294	7,9	254
Anderer Kinderbetreuungsbereich	358	3.957	13,7	.
Spielgruppen	64	985	3,4	193
Tagesbetreuung (Tageseltern)	231	787	2,7	.
Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen	61	2.158	7,5	.
Internate	2	27	0,1	.
Gesamte Kinderbetreuung	1.067	28.934	100,0	.

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Insgesamt **28.934 Kinder unter 15 Jahren**, diese entsprechen einem **Anteil von 26,7 %** (2010/11: 26,2 %) **an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung**, werden 2011/12 vom Personal einer Kinderbetreuungseinrichtung, Kinderspielgruppe, Schule oder von Tageseltern betreut. Der Großteil, nämlich **23,0 % aller Tiroler Kinder**, frequentiert dabei eine im Gesetz definierte **Kinderbetreuungseinrichtung, also einen Hort, einen Kindergarten oder eine Kinderkrippe bzw. Kindergruppe**. Eine Einrichtung des **anderen Betreuungsbereiches – Spielgruppen, Tageseltern, Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen und Internate - besuchen 3,6 %**.

Kinder in Betreuungseinrichtungen 2011/12 (Anteile in Prozent)



- **Steigerung der Betreuungsintensität im Volksschulalter, leichter Rückgang im Kindergartenalter**

Innerhalb der einzelnen Altersgruppen ist diese Quote der Inanspruchnahme - immer auf den gesamten Betreuungsbereich bezogen - jedoch unterschiedlich hoch und erfuhr im Jahresverlauf auch eine durchaus differenzierte Entwicklung: Im **Kindergartenalter (3 bis 5 Jahre)** erreicht sie mit **91,9 %** trotz einer Abnahme um 0,6 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr (92,5 %) – in Summe bedingt durch eine reduzierte Aufnahme von Kindern dieser Altersgruppe in den Kinderkrippen - **den weitaus höchsten Wert**. Vor dem kindergartenfähigen Alter (**unter 3 Jahre**) ist die Betreuungsquote von 22,0 % im vorangegangenen Jahr **auf 22,2 %** und damit um 0,2 Prozentpunkte angestiegen. Mit dem Erreichen des Pflichtschulalters liegt sie dann für die **6- bis 9-Jährigen bei 12,7 %**, dies ist gegenüber 2010/11 (11,7 %) die stärkste Zunahme aller Altersklassen, und bei den **10- bis 14-Jährigen** bleibt sie mit **4,0 %** gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen und detaillierten Betreuungsbereichen
(Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Betreuungsbereich		Kinder nach Alter in Jahren				0 bis 14
		0 bis 2	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	
Kinderbetreuungseinrichtungen	abs.	3.656	18.634	1.925	762	24.977
	in %	17,5	89,5	6,8	2,0	23,0
Kindergärten	abs.	381	18.051	436	7	18.875
	in %	1,8	86,7	1,5	0,0	17,4
Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	abs.	3.275	508	25	-	3.808
	in %	15,7	2,4	0,1	-	3,5
Horte	abs.	-	75	1.464	755	2.294
	in %	-	0,4	5,2	2,0	2,1
Anderer Kinderbetreuungsbereich	abs.	997	496	1.689	775	3.957
	in %	4,8	2,4	5,9	2,0	3,6
Kinderspielgruppen	abs.	719	265	1	-	985
	in %	3,4	1,3	0,0	-	0,9
Tagesbetreuung (Tageseltern)	abs.	278	231	228	50	787
	in %	1,3	1,1	0,8	0,1	0,7
Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen	abs.	-	-	1.452	706	2.158
	in %	-	-	5,1	1,8	2,0
Internate	abs.	-	-	8	19	27
	in %	-	-	0,0	0,0	0,0
Kinderbetreuung insgesamt	abs.	4.653	19.130	3.614	1.537	28.934
	in %	22,2	91,9	12,7	4,0	26,7
Kinder in Tirol insgesamt (= 100 %)	abs.	20.918	20.826	28.389	38.396	108.529

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

● 77 Kinderbetreuungseinrichtungen mehr als vor 5 Jahren

Der **Bestand an Kinderbetreuungseinrichtungen** ist in den letzten fünf Jahren um 77 Einheiten bzw. 12 % gestiegen. Besonders bei Horten (+ 57 %) und Kinderkrippen bzw. Kindergruppen (+ 25%) wurden sehr starke Zunahmen registriert, absolut gesehen gibt es um 26 Horte und 37 Kinderkrippen mehr als im Arbeitsjahr 2006/07. Aber auch die Zahl der Kindergärten hat merklich zugenommen, wenngleich das Plus mit 3,2 % (14 Einrichtungen) wesentlich geringer ausfiel.

Die **93 Tiroler Gemeinden mit mehr als 2000 EinwohnerInnen** sind zu 38 % mit Horten, 74 % mit Kinderkrippen und zu 100 % mit Kindergärten ausgestattet.

Bezüglich der Zahl der in den **Kinderbetreuungseinrichtungen eingeschriebenen Kinder** gibt es für die vergangenen fünf Jahre im Bereich des Hort- (+ 49 %) und des

Kinderkrippenbesuches (+ 27 %) ebenfalls bemerkenswert hohe Zuwächse zu verzeichnen, die Zahl der Kindergartenkinder ist im gleichen Zeitraum um + 7 % gestiegen. Mit **25.000 Kindern, die 2011/12 in allen Kinderbetreuungseinrichtungen** betreut werden, ist der **bisherige Höchststand** aus dem vorhergehenden Jahr (24.500 Kinder) abermals **deutlich übertroffen** worden.

● **Öffnungszeiten**

70 % der Kindergärten und knapp zwei Drittel (64 %) der Kinderkrippen bzw. Kindergruppen bieten bereits **vor 7.30 Uhr** Betreuung an, am Nachmittag schließen **19 % der Kindergärten nach 16.30 Uhr** und **14 % der Kinderkrippen nach 17.30 Uhr**. Das Gros der Kindergärten (81 %) schließt folglich spätestens um 16.30 Uhr seine Pforten. Die **Horte** beginnen ihre Betreuung auf Grund der unterschiedlichen Aufgabenstellung überwiegend erst gegen die Mittagszeit – um **11.30 Uhr sind 85 % der Einrichtungen in Betrieb** -, **43 % sind jedoch bis 18 Uhr und 11 % auch nach diesem Zeitpunkt noch geöffnet**. Im Verlauf der vergangenen fünf Jahre wurden **die Betriebszeiten in den Morgen- und Nachmittagsstunden** in den **Kindergärten** und auch in den **Krippen merklich erweitert**.

37 % der Kinder besuchen den Kindergarten, die Krippe oder den Hort mit oder ohne Unterbrechung zu Mittag **ganztäglich**, 57 % werden nur am **Vormittag** betreut und 5,6 % ausschließlich **nachmittags** (der Hortbesuch ab Mittag zählt in der Regel als Ganztagsbesuch). Gegenüber dem Vorjahr hat die Ganztagsbetreuung um - 3,4 Prozentpunkte abgenommen, entsprechende Zunahmen gibt es bei der Vormittags- und Nachmittagsbetreuung (+ 2,6 bzw. + 0,8 Prozentpunkte). Knapp drei Fünftel der Kinderbetreuungseinrichtungen (59 %) bieten Mittagessen an, 30 % der Kinder nutzen dieses Angebot.

In den **Ferienzeiten** ist das Betreuungsangebot recht unterschiedlich, 30 % der Kinderkrippen, 11 % der Horte und 5 % der Kindergärten – insgesamt 12 % der Kinderbetreuungseinrichtungen – betreuen die Kinder auch während der Hauptferien im Sommer. 13 % der Krippen, Kindergärten und Horte haben anlässlich der Weihnachtsferien, 26 % über Ostern und 42 % während der Semesterferien durchgehenden Betrieb. Ein **zusätzliches Betreuungsangebot in den Sommerferien** bietet für Kinder von 2 bis 10 Jahren das Gemeindegrenzen überschreitende und vom Land Tirol geförderte Projekt „**Regionale Sommerbetreuung**“ (2011: ca. 5.450 Kinder an 107 Standorten).

● **Freie Plätze, Auslastung, Prognose**

Ein umfangreiches Kontingent von über **4.300 freien Betreuungsplätzen** (Betreuungsplätze, die ohne zusätzliches Personal und räumliche Adaptierungen an Kinder vergeben werden könnten) steht im Bereich der **Kindergärten**, und zwar quer über alle Bezirke hinweg, zur Verfügung. Im Vergleich zum Vorjahr wurden etwa 1.000 freie Plätze mehr gemeldet, wobei allein in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz sowie auch in der Landeshauptstadt jeweils rund 200 zusätzliche Betreuungsplätze zu verzeichnen sind. Dieser hohe Zuwachs an freien Plätzen resultiert nur zu einem geringen Teil aus dem Rückgang an

KindergartenbesucherInnen und aus der Neueröffnung von Kindergärten, der überwiegende Teil wurde durch entsprechende Maßnahmen in den Einrichtungen geschaffen.

Die bestehenden **Kinderkrippen und Horte** sind hingegen derzeit **relativ stark ausgelastet**, das Volumen an freien Plätzen ist in diesen Bereichen nur beschränkt. Landesweit besteht eine Reserve von **230 Betreuungsplätzen in den Kinderkrippen** und von **250 Hortplätzen**, wobei sich das Angebot überwiegend auf die beiden Innsbrucker Bezirke konzentriert.

Unter der **Annahme gleich bleibender Besuchsquoten** wird bis zum Ende des Prognosezeitraumes im Jahr 2014/15 ein **leichter Anstieg der Zahl der Kindergartenkinder** um etwa 80 (+ 0,4 %) erwartet. In den **Horten ist die Nachfrage rückläufig**, hier ist in den kommenden drei Jahren eine Abnahme um rund - 5 % oder 100 SchülerInnen abzusehen.

Eine **zweite Prognosevariante** basiert auf der **Annahme einer Weiterentwicklung der Besuchsquoten seit 2007/08**. Unter diesen Voraussetzungen würde die Zahl der **Kindergartenkinder** bis 2014/15 deutlich **um etwa 1.100 bzw. + 5,6 % steigen**, die **Horte** würden von beachtlichen **700 SchülerInnen (+ 29 %) mehr frequentiert** als im laufenden Schuljahr. Dieser zusätzliche Bedarf an Betreuungsplätzen ist in den Kindergärten durch bestehende freie Plätze in allen Bezirken problemlos abzudecken, im **Hortbereich zeichnen sich jedoch in den meisten Bezirken außerhalb der Landeshauptstadt Defizite ab**.

Dazu ist anzumerken, dass vom Land Tirol bereits eine **Aufstockung der schulischen Nachmittagsbetreuung um 1.000 Plätze** initiiert und finanziell gefördert wird und künftig allein durch diese Maßnahme das derzeit bestehende **Betreuungsangebot für schulpflichtige Kinder in Tirol um etwa ein Fünftel erweitert** wird.

1.2 Auslastung der Betreuungseinrichtungen, freie Kapazitäten und Besuchsquoten

- **In allen Bezirken derzeit großzügige Reserven an freien Kindergartenplätzen, aber regional weitgehende Auslastung der Kinderkrippen und der Horte**

Am Beginn dieses Abschnittes wird der **aktuelle Bedarf** an Betreuungsplätzen in den verschiedenen Einrichtungen dem **derzeitigen Angebot** gegenübergestellt. Im Rahmen der Kindertagesheimstatistik wird die Anzahl der **freien Plätze** erhoben, wobei anzugeben ist, wie viele Kinder über die gesamte tägliche Öffnungszeit in bestehenden Gruppen ohne Einsatz von zusätzlichem Personal und ohne Adaptierung zusätzlicher Räume aufgenommen werden könnten. Die Summe aus diesen „freien Plätzen“ und der Zahl der eingeschriebenen Kinder ergibt sodann die errechnete Gesamtkapazität der Institutionen.

Das solcherart ermittelte Kontingent an freien Plätzen ergibt in sämtlichen Bezirken noch **Platzreserven in den Kinderkrippen bzw. Kindergruppen**, die allerdings in Kufstein, Landeck, Lienz und Reutte von geringem Umfang sind - jeweils maximal 15 Kinder könnten zusätzlich aufgenommen werden. **Relativ hoch** ist im laufenden Arbeitsjahr die Zahl der

freien Krippenplätze in den beiden Innsbrucker Bezirken mit jeweils über 50. **Freie Hortplätze** stehen nur im Großraum Innsbruck und mit Abstrichen in Schwaz in nennenswertem Ausmaß zur Verfügung, in allen anderen Bezirken sind jeweils höchstens 15 Betreuungsplätze für Schulkinder frei.

Ganz anders die Situation im **Kindergartensektor**: Selbst in der Landeshauptstadt, dem Bezirk mit der intensivsten Auslastung, hat sich durch die Erweiterung des Platzkontingentes auf 14 % des Angebotes ein bemerkenswerter Bestand an freien Kapazitäten gebildet. In sämtlichen anderen Bezirken ist nach diesem Erhebungsmodus etwa jeder dritte bis sechste Betreuungsplatz in den Kindergärten (zwischen 16 % und 30 % der jeweiligen Gesamtkapazität) im Berichtsjahr frei, sodass landesweit im Bereich der **Kindergärten mit rund 4.340 ungenützten Betreuungsplätzen** (19 % der verfügbaren Kindergartenplätze) ein kurzfristig entstehender Zusatzbedarf problemlos abgedeckt werden könnte.

Kapazitäten der Kinderbetreuungseinrichtungen

Bezirk	Kindergärten			Kinderkrippen			Horte		
	Kapazität	Kinder	Freie Plätze	Kapazität	Kinder	Freie Plätze	Kapazität	Kinder	Freie Plätze
Innsbruck-Stadt	3.406	2.934	472	909	826	83	770	740	30
Imst	2.091	1.682	409	287	265	22	86	81	5
Innsbruck-Land	5.606	4.674	932	805	754	51	897	738	159
Kitzbühel	1.720	1.450	270	396	379	17	154	139	15
Kufstein	3.213	2.636	577	745	730	15	150	147	3
Landeck	1.611	1.184	427	135	128	7	100	90	10
Lienz	1.747	1.348	399	148	135	13	50	46	4
Reutte	1.128	787	341	103	100	3	59	52	7
Schwaz	2.696	2.180	516	507	491	16	282	261	21
Tirol	23.218	18.875	4.343	4.035	3.808	227	2.548	2.294	254

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

● **Auch die Spielgruppen verfügen noch über Platzreserven**

Im gesamten Bundesland sind im Berichtsjahr 16 % der verfügbaren Plätze in den **Spielgruppen** nicht belegt, knapp **200 Kinder** könnten zusätzlich in diesen Einrichtungen aufgenommen werden. Im Bezirk Innsbruck-Land ist mit 96 freien Plätzen eine große Reserve vorhanden, in Kitzbühel, Landeck und Lienz hingegen findet sich nur Platz für höchstens fünf zusätzliche Kinder und im Außerfern steht derzeit überhaupt keine Spielgruppe zur Verfügung. Jeweils zwischen rund 10 und 30 Kinder könnten in den Spielgruppen der anderen vier Bezirke aufgenommen werden.

Über Betreuungsreserven durch **Tageseltern** und freie Plätze für SchülerInnen in **Internaten und Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung** stehen **keine Informationen** zur Verfügung.

- **Gesamtbetreuungsquote von 26,7 % - 23,0 % der Tiroler Kinder unter 15 Jahren frequentieren eine Kinderbetreuungseinrichtung, 3,6 % finden Aufnahme in einer Einrichtung des anderen Betreuungsbereiches**

Neben der demographischen Entwicklung bildet die Besuchsquote die zweite Komponente, die Einfluss auf den künftigen (zusätzlichen) Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ausübt. Sie errechnet sich aus dem Anteil, den die BesucherInnen der jeweiligen Art von Betreuungseinrichtung an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung¹ erreichen und ist in der unten folgenden Tabelle in regionaler Gliederung und nach der Art der Einrichtung für die verschiedenen Altersstufen angeführt.

Alters- und regionsspezifische Besuchsquoten der Kinderbetreuungseinrichtungen
(Anteil der BesucherInnen an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %)

Bezirk/ Einrichtung	Altersgruppe bzw. Alter in Jahren (Anteil in Prozent)							
	0 bis 2	3	4	5	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	0 bis 14
Innsbruck-Stadt	27,4	86,9	96,3	99,2	94,0	13,2	5,2	29,7
Imst	15,8	72,5	96,8	99,7	90,3	3,2	1,1	21,5
Innsbruck-Land	13,9	77,2	95,4	96,2	89,3	10,4	2,3	23,6
Kitzbühel	21,3	68,2	92,8	95,8	86,1	4,9	1,2	21,8
Kufstein	21,3	72,4	97,5	100,3	90,0	3,2	0,3	21,7
Landeck	8,9	61,9	94,1	97,0	83,9	1,8	2,5	19,7
Lienz	9,8	66,0	95,6	98,5	87,8	4,7	0,2	19,4
Reutte	9,2	81,2	97,1	98,3	92,3	4,4	0,7	19,9
Schwaz	17,2	72,0	96,3	97,0	88,6	5,6	2,5	22,7
Kindergärten	1,8	67,9	95,1	97,0	86,7	1,5	0,0	17,4
Kinderkrippen	15,7	6,6	0,4	0,3	2,4	0,1	0,0	3,5
Horte	0,0	0,1	0,4	0,6	0,4	5,2	2,0	2,1
Insgesamt	17,5	74,7	95,9	97,9	89,5	6,8	2,0	23,0

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

¹ Der Stichtag für das Erreichen des schulpflichtigen Alters eines Kindes ist der 1. 9. des jeweiligen Jahres. Das genaue Alter der Wohnbevölkerung zu diesem Stichtag wurde aus dem Zentralen Melderegister zum 31. 12. 2011 erhoben.

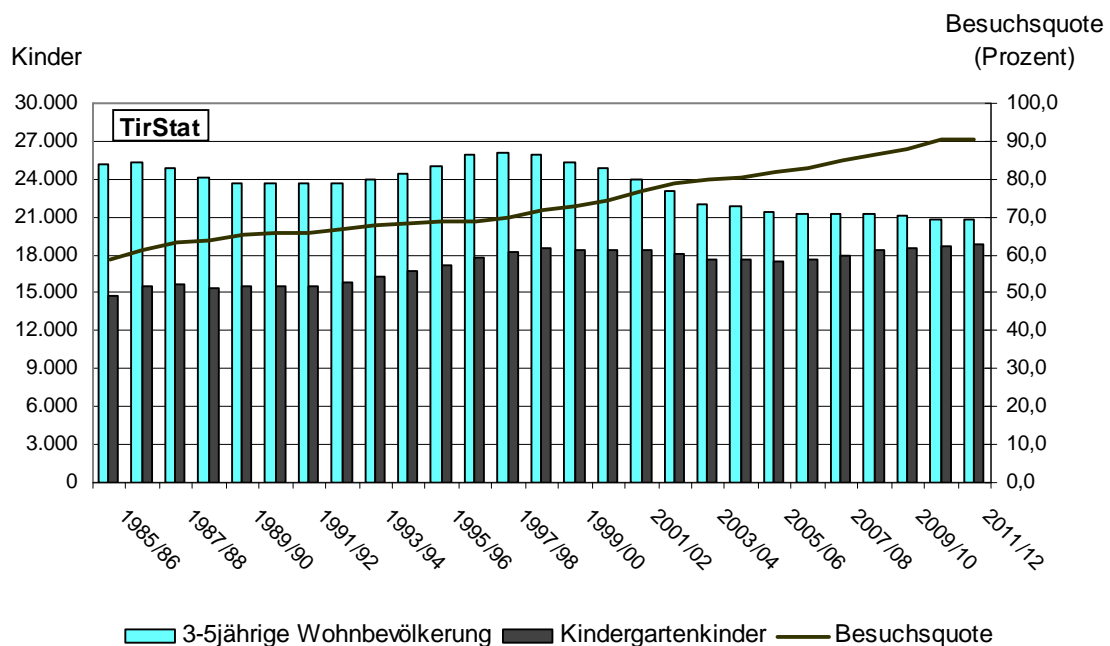
Insgesamt rund **25.000** oder **23,0 %** der **108.500 Tiroler Kinder** unter 15 Jahren erfahren 2011/12 **Betreuung in einer Kinderbetreuungseinrichtung**, wobei drei Viertel dieser Kinder (74,6 %) im Kindergartenalter und 10,8 % im Pflichtschulalter (6 bis unter 15 Jahre) sind. Die restlichen 14,6 % sind noch nicht drei Jahre alt.

Von diesen 24.977 in einer Kinderbetreuungseinrichtung aufgenommenen Kindern besuchen wiederum 76 % die Kindergärten, 15 % die Kinderkrippen und Kindergruppen und 9 % die Horte.

Im Bereich der **Kinderbetreuungseinrichtungen** liegt die **Betreuungsintensität** von 0 bis 14 Jahren bei 23,0 % und ist damit gegenüber 2010/11 um 0,5 Prozentpunkte gestiegen. Für jede Einrichtungsart – Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) und Horte – ergibt sich einheitlich jeweils eine Zunahme um 0,2 Prozentpunkte. Unterschiedlich ist die Entwicklung jedoch in den einzelnen Altersgruppen verlaufen: Einer Abnahme der Betreuungsquote von Kindern im Kindergartenalter um – 0,4 Prozentpunkte stehen Steigerungen der Besuchsintensität im Hauptschul- (+ 0,1 Prozentpunkte) und Volksschulalter (+ 0,9) sowie auch in der jüngsten Gruppe von 0 bis 2 Jahren (+ 0,8) gegenüber. **Im fünften und sechsten Lebensjahr** sind die Kinder in Tirol mit **Besuchsquoten von 96 bzw. 98 %** in den Kinderbetreuungseinrichtungen bereits **weitgehend mit Betreuungsplätzen versorgt**.

Die **Entwicklung der Kinderzahlen** in den einzelnen Arten von **Kinderbetreuungseinrichtungen** seit Mitte der achtziger Jahre ist in den folgenden zwei Abbildungen dargestellt. Dabei zeigt sich, dass die Zahl der betreuten Kinder in allen Betreuungsformen einen historischen Höchststand erreicht hat.

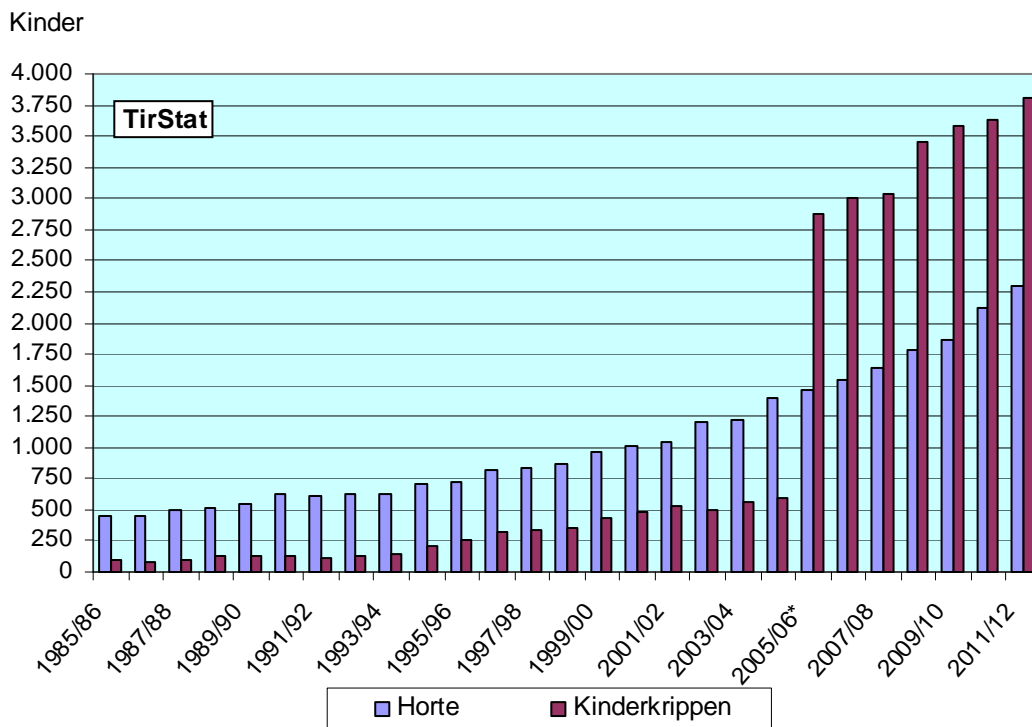
Kindergartenbesuchsquote in Tirol seit 1985/86



- **Potential an Kindergartenkindern stagniert auf Tiefststand - 97 % der Kinder besuchen unmittelbar vor Schuleintritt einen Kindergarten**

Obwohl des Potential an Kindern im Kindergartenalter (3- bis 5-Jährige Wohnbevölkerung) in den späten neunziger Jahren mit über 26.000 sein Maximum im Darstellungszeitraum erreicht hat und seither kontinuierlich um über 20 % auf aktuell 20.800 gesunken ist, zeitigt dies keine Auswirkungen auf die Zahl der **Kindergartenkinder**. Dieses Ergebnis kommt dadurch zustande, dass der demografisch bedingte Rückgang der Kinderzahl in den Kindergärten zu einem großen Teil durch verstärkte Aufnahme von jüngeren Kindern und neuerdings auch durch die Möglichkeit zur Einrichtung alterserweiterter Kinderbetreuungsgruppen kompensiert wurde – die **Kindergarten-Besuchsquote der dreijährigen Kinder** ist seit 1997/98 von 24,4 % auf **67,9 %**, jene der **vierjährigen Kinder** von 83,4 % auf derzeit **95,1 %** gestiegen. Die Besuchsquote der **fünfjährigen Kinder bewegt sich seit längerem um 96 bis 97 %**, ein Indiz dafür, dass im Lebensjahr vor Schulbeginn praktisch die Vollversorgung erreicht ist.

Kinder in Kinderkrippen und Horten seit 1985/86



* Einbeziehung der (institutionellen) Kindergruppen

- **Wenig Veränderungen im „anderen Kinderbetreuungsbereich“**

Die Einrichtungen des „**anderen Betreuungsbereiches**“, das heißt Tageseltern, Spielgruppen, Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung und Internate, nehmen derzeit knapp

4.000 oder 3,6 % aller Tiroler Kinder (unter 15 Jahren) in Anspruch, wie die folgende Tabelle zeigt. Im **Vergleich mit dem Vorjahr** sind für die Betreuungsintensität in diesen Bereichen in allen Alterskategorien keine oder nur geringfügige Veränderungen (Maximalveränderung jeweils – 0,3 Prozentpunkte bei den Kindern von 0 bis 2 Jahren in den Spielgruppen und in der Betreuung durch Tageseltern) feststellbar.

Alters- und regionsspezifische Quoten der Inanspruchnahme
im anderen Kinderbetreuungsbereich
(Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %)

Bezirk/ Einrichtung	Altersgruppe bzw. Alter in Jahren (Anteil in Prozent)				
	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	0 bis 14
Innsbruck-Stadt	3,1	0,9	23,6	4,0	8,2
Imst	7,5	3,3	2,4	0,6	2,8
Innsbruck-Land	7,8	4,2	4,7	1,2	4,0
Kitzbühel	4,0	1,2	0,8	0,2	1,2
Kufstein	3,5	2,4	3,7	1,2	2,5
Landeck	1,8	2,0	5,7	13,1	6,9
Lienz	1,6	0,9	3,1	0,4	1,4
Reutte	1,5	1,2	1,0	1,3	1,2
Schwaz	5,5	2,1	0,8	0,2	1,8
Spielgruppen	3,4	1,3	0,0	-	0,9
Tagesbetreuung (Tageseltern)	1,3	1,1	0,8	0,1	0,7
Nachmittagsbetr. Pflichtschulen	-	-	5,1	1,8	2,0
Internate	-	-	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	4,8	2,4	5,9	2,0	3,6

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

1.3 Prognose der Kinder in Kindergärten und Horten bis 2014/15

Mit Hilfe der in den Tabellen dargestellten Quoten der Inanspruchnahme wird nun unter Zugrundelegung der derzeitigen Kinderzahlen im entsprechenden Alter (Zentrales Melderegister) der rechnerische Bedarf an Betreuungsplätzen in den Kindergärten und Horten für die kommenden Jahre ermittelt. Für die jüngste Altersgruppe, die BesucherInnen von Kinderkrippen und Kindergruppen, muss die Vorausschätzung wegen der fehlenden Datengrundlagen unterbleiben.

Dabei wurden zwei Prognose-Varianten berechnet: in **Variante A** wurden **gleich bleibende Quoten** der Inanspruchnahme unterstellt und keine Annahmen über die weitere Entwicklung

der Besuchsintensität getroffen, für die **Variante B** wird davon ausgegangen, dass sich die **Besuchsquoten in gleichem Ausmaß verändern wie im Durchschnitt der Jahre 2007/08 bis 2011/12**.

Prognose der Kindergartenkinder bis 2014/15

Bezirk	2011/12	Kindergartenkinder				Veränderung 2014/15 zu 2011/12			
		2013/14		2014/15		Variante A		Variante B	
		Var. A	Var. B	Var. A	Var. B	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	2.934	3.094	3.093	3.128	3.126	194	6,6	192	6,5
Imst	1.682	1.539	1.620	1.521	1.643	- 161	- 9,6	- 39	- 2,3
Innsbruck-Land	4.674	4.731	4.925	4.702	4.993	28	0,6	319	6,8
Kitzbüchel	1.450	1.361	1.413	1.379	1.460	- 71	- 4,9	10	0,7
Kufstein	2.636	2.746	2.827	2.803	2.928	167	6,3	292	11,1
Landeck	1.184	1.121	1.145	1.095	1.130	- 89	- 7,5	- 54	- 4,6
Lienz	1.348	1.229	1.314	1.227	1.357	- 121	- 9,0	9	0,7
Reutte	787	792	800	811	823	24	3,0	36	4,6
Schwaz	2.180	2.207	2.309	2.306	2.466	126	5,8	286	13,1
Tirol¹	18.875	18.805	19.447	18.958	19.937	83	0,4	1.062	5,6

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

● **Bei Weiterentwicklung der Besuchsquoten steigender Bedarf an Kindergarten- und Hortplätzen, starke regionale Unterschiede in der künftigen Nachfrageentwicklung**

Kindergärten Prognose-Variante A: Sollten die Besuchsquoten in den Kindergärten in den kommenden drei Jahren auf dem aktuellen Niveau bleiben, ist bis 2013/14 ein geringes Minus (- 0,4 %) an KindergartenbesucherInnen zu erwarten. Bis 2014/15, also in drei Jahren, ist allerdings mit einer schwachen Zunahme um etwa 80 Kinder (+ 0,4 %) gegenüber dem derzeitigen Stand zu rechnen. Im Jahr 2014/15 werden auf Basis der derzeitigen demographischen Entwicklung in Innsbruck-Land etwa gleich viele Kindergartenplätze wie 2011/12 beansprucht werden, in Innsbruck-Stadt (+ 6,6 %), Kufstein (+ 6,3 %) und Schwaz (+ 5,8 %) wird die Nachfrage erheblich steigen, eine geringe Zunahme gibt es im Bezirk Reutte (+ 3,0 %). In den anderen Bezirken wird der Bedarf sinken - die stärksten relativen Rückgänge sind für Imst (- 9,6 %) und Lienz (- 9,0 %) abzusehen.

Kindergärten Prognose-Variante B: Setzt sich die Entwicklung der Besuchsintensität der vergangenen Jahre jedoch auch in den kommenden drei Jahren fort, so sind landesweit bis 2014/15 etwa 1.000 zusätzliche Betreuungsplätze (+ 5,6 %) in den Kindergärten erforderlich,

¹ Die einzelnen Bezirkswerte ergeben nicht die jeweilige Landessumme, da diese nicht durch Aufsummierung, sondern mit der entsprechenden Landesquote errechnet wurde.

die größten Kontingente in Innsbruck-Land, Kufstein und Schwaz, wo jeweils um rund 300 Kinder mehr die Einrichtungen frequentieren werden als im laufenden Jahr. Wie in der Tabelle auf Seite 10 ersichtlich, sollte dieser Zusatzbedarf jedoch problemlos durch das große Angebot an freien Plätzen abzudecken sein.

Horte Prognose-Variante A: Bei den HortschülerInnen wird nach den Berechnungen die Höchstzahl erst einmal erreicht sein und die Nachfrage sinken, geht man von den Bevölkerungszahlen und der **derzeitigen Besuchsfrequenz** aus. In den kommenden drei Jahren zeichnet sich in allen Bezirken **allein auf Grund des geringeren Kinderpotentials** eine Abnahme der Zahl der Hortkinder ab. Landesweit sollten die derzeit bestehenden Horte im Jahr 2014/15 von 100 Kindern weniger besucht werden als im heurigen Schuljahr (- 5 %).

Horte Prognose-Variante B: Wird jedoch unterstellt, dass sich im Hortbereich das rasante Wachstum der letzten Jahre auch zukünftig fortsetzt, so ist mit einem jährlichen Erfordernis von etwa 220 zusätzlichen Hortplätzen zu rechnen, sodass bis 2014/15 um rund 670 bzw. 29 % mehr Schülerinnen die Horte frequentieren werden als derzeit. Besonders in Imst und Kitzbühel, wo sich mehr als eine Verdoppelung der HortschülerInnen abzeichnet, aber auch in Kufstein (+ 90 %) und in Innsbruck-Land (+ 48 %) ist mit kräftig steigender Nachfrage nach Hortplätzen zu rechnen - dieser zusätzliche Bedarf an Hortplätzen ist nur zu einem geringen Teil durch derzeit bestehende freie Plätze auszugleichen.

Prognose der HortbesucherInnen bis 2014/15

Bezirk	2011/12	Hortkinder		2014/15		Veränderung 2014/15 zu 2011/12			
		2013/14		2014/15		Variante A		Variante B	
		Var. A	Var. B	Var. A	Var. B	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	740	732	738	738	747	- 2	- 0,3	7	0,9
Imst	81	79	161	77	225	- 4	- 4,9	144	177,8
Innsbruck-Land	738	712	947	712	1.093	- 26	- 3,5	355	48,1
Kitzbühel	139	132	232	129	299	- 10	- 7,2	160	115,1
Kufstein	147	141	225	139	279	- 8	- 5,4	132	89,8
Landeck	90	88	97	87	102	- 3	- 3,3	12	13,3
Lienz	46	43	58	42	65	- 4	- 8,7	19	41,3
Reutte	52	48	52	47	53	- 5	- 9,6	1	1,9
Schwaz	261	252	319	248	354	- 13	- 5,0	93	35,6
Tirol¹	2.294	2.212	2.705	2.189	2.961	- 105	- 4,6	667	29,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

¹ Die einzelnen Bezirkswerte ergeben nicht die jeweilige Landessumme, da diese nicht durch Aufsummierung, sondern mit der entsprechenden Landesquote errechnet wurde.

2 Kinderbetreuungseinrichtungen – Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte

2.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen

Kinderbetreuungseinrichtungen, Gruppen und betreute Kinder in Tirol – Entwicklung seit 1972/73

Jahr	Kindergärten			Kinderkrippen			Horte		
	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder
1972/73	145	312	11.369	1	1	16	7	10	408
1977/78	256	461	13.303	4	4	85	13	20	507
1982/83	307	527	13.305	5	6	98	13	21	528
1987/88	343	601	15.674	5	6	91	14	22	493
1992/93	385	703	15.796	6	8	121	19	33	625
1997/98	419	885	18.216	18	25	330	23	44	839
2002/03	435	919	18.156	30	39	495	39	65	1.209
2003/04	435	898	17.613	34	42	565	37	63	1.216
2004/05	438	898	17.577	36	43	589	44	72	1.400
2005/06	438	894	17.523	138 ¹	156	2.872	47	77	1.459
2006/07	440	895	17.615	146	176	3.007	46	78	1.538
2007/08	442	913	17.963	145	176	3.038	49	84	1.636
2008/09	443	933	18.410	164	196	3.446	56	92	1.778
2009/10	443	940	18.556	172	209	3.576	60	96	1.858
2010/11	447	958	18.749	174	219	3.632	67	102	2.118
2011/12	454	986	18.875	183	240	3.808	72	109	2.294

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

● **25.000 Kinder unter 15 Jahren frequentieren die 709 Kinderbetreuungseinrichtungen; 117 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen**

Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Bestand an Kinderbetreuungseinrichtungen um 21 Einheiten – 9 Kinderkrippen, 7 Kindergärten und 5 Horte – erhöht. Die Gesamtzahl der in diesen Einrichtungen betreuten Kinder ist gegenüber 2010/11 um 2 % (+ 478 Kinder) gestiegen, wobei die relative Zunahme im Bereich des Hortbesuches (+ 8,3 %) wesentlich stärker ausgefallen ist als bei den Kinderkrippen (+ 4,8 %) und den Kindergärten (+ 0,7 %).

In den Kinderkrippen, Kindergärten und Horten sind insgesamt **117 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen** eingerichtet, die neben den Kindern im „Regelalter“ der jeweiligen Einrichtung von insgesamt 526 Kindern besucht werden, die sich noch nicht oder

¹ Bruch in der Zeitreihe durch Einbeziehung der (institutionellen) Kindergruppen

nicht mehr im „Regelalter“ für die entsprechende Einrichtung befinden. Daneben werden in elf Horten Betreuungsplätze gesplittet. Alle diese Betreuungsgruppen werden jedoch als „Standardgruppe“ der jeweiligen Einrichtung geführt und folglich auch im vorliegenden Bericht nicht als eigene Kategorie ausgewiesen, pro Einrichtungstyp ist aber eine Tabelle im entsprechenden Teil des Tabellenanhangs eingefügt.

7 Kinderbetreuungseinrichtungen – je 3 Kindergärten und Horte sowie eine Kinderkrippe – sind als **Übungseinrichtungen zur praktischen Ausbildung angehender Pädagoginnen und Pädagogen** einer Schule/Akademie angeschlossen.

● **Integrative Kinderbetreuungseinrichtungen und Einzelintegration**

Im Tiroler Kinderbetreuungsgesetz ist auch die **Betreuung, Förderung und soziale Integration von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf** geregelt. Die betroffenen Kinder haben außer dem Besuch der **heilpädagogischen Kindergärten** in Axams und Uderns entweder die Möglichkeit zur Betreuung in einer **Integrationsgruppe** einer Kinderbetreuungseinrichtung oder in einer Regelgruppe im Rahmen der **Einzelintegration**.

Derzeit werden im Rahmen der Kindertagesheimstatistik entgegen den bisherigen Gepflogenheiten nicht nur Kinder mit **Behinderung nach dem Behindertengesetz** einbezogen, sondern auch solche mit „**Entwicklungsrückstand auf Grund von Sprachdefizit**“ (**nicht deutsche Erstsprache**) und **erhöhtem Förderbedarf**. Wegen dieser Ausweitung der Erfassung sind die Daten nicht mit den Ergebnissen früherer Jahre vergleichbar, auf eine detaillierte Darstellung in Text und Tabellenanhang zum Thema „behinderte Kinder“ wird daher in der vorliegenden Ausgabe der Kinderbetreuungsstatistik verzichtet.

10 der Kindergartenerhalter führen ihre Einrichtung als **Integrationskindergarten**, in weiteren 10 Kindergärten stehen insgesamt 18 **Integrationsgruppen** zur Verfügung. Bei zwei Kindergärten handelt es sich um **heilpädagogische Einrichtungen**. Weiters können Kinder mit erhöhtem Förderbedarf **eine Integrationskinderkrippe** und mit fortgeschrittenem Alter einen der **zwei Integrationshorte** besuchen. Auch **ein sozialpädagogischer Hort** ist in Betrieb.

Zusätzlich werden noch in zahlreichen Kinderbetreuungseinrichtungen im Rahmen der „**Einzelintegration**“, Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf gemeinsam mit Kindern ohne erhöhten Förderbedarf betreut, in Summe erfahren insgesamt **403 Kinder mit Behinderung im Sinne des Behindertengesetzes und/oder mit erhöhtem Förderbedarf aus den erwähnten Gründen in einer Tiroler Kinderbetreuungseinrichtung Betreuung und Förderung**. 29 dieser Kinder sind in Kinderkrippen, 34 in Horten und 340 in Kindergärten eingeschrieben.

Im Anschluss an diesen einleitenden Überblick folgt die detaillierte Darstellung für die drei Arten von Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol.

2.2 Kindergärten

2.2.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Im Berichtsjahr 2011/12 sind in Tirol **454 Kindergärten** in Betrieb, 24 davon werden derzeit dem Kinderbetreuungsgesetz entsprechend in Form von so genannten **Kleingruppenkindergärten** geführt. Diese Art des Kindergartens ist für jene Gemeinden bzw. Ortschaften vorgesehen, in denen eine möglichst **wohntnahe Kinderbetreuung** ermöglicht werden soll, obwohl die zur Errichtung eines **Standardkindergartens** gesetzlich geregelte Mindestanzahl von 12 eingeschriebenen Kindern nicht erreicht werden kann:

Imst:	Haiming - Haimingerberg	Landeck:	Pfunds - Lafairs
	Haiming - Ochsengarten		Spiss
	St. Leonhard im Pitztal - Plangeross	Lienz:	Amlach
	St. Leonhard im Pitztal - Zaunhof		Anras - Mittewald
Ibk-Land:	Telfs - Mösern		Lavant
Kitzbühel:	Kitzbühel – Kirchberger Straße		Matrei i.O. - Hinterburg
Landeck:	Fendels	Reutte:	Elmen
	Fliess - Eichholz		Forchach
	Fliess - Hochgallmigg		Häselgehr
	Fliess - Piller		Jungholz
	Ischgl - Mathon	Schwaz:	Finkenberg - Ginzling
	Kaunerberg		Steinberg am Rofan

Das Personal der Kindergärten von Brandenburg (in Aschau) und Oberlienz (Glanz) betreut neben den "Hauptkindergärten" noch **Exposituren in anderen Ortsteilen**, die in der Kindergartenstatistik jeweils in Einheit mit den dazugehörigen Stammkindergärten erfasst und ausgewiesen werden.

Drei der Kindergärten - zwei in Innsbruck, einer in Zams - sind als **Übungskindergärten** zur praktischen Ausbildung für angehende KindergärtnerInnen einer Schule angeschlossen.

In den **Kindergärten** werden im Rahmen von **75 „Alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen“** auch **159 jüngere Kinder** (vor Erreichung des Kindergartenalters) und **210 Schulkinder** betreut (siehe Tabelle 4.2.10 b im Tabellenanhang).

● **Neun neue Kindergärten - 96 % der Tiroler Gemeinden, darunter auch zahlreiche Kleingemeinden, sind mit Kindergärten ausgestattet**

Seit der letztjährigen Erhebung wurde je ein Kindergarten in Innsbruck, Mieming, Völs, Telfs, Zirl, Sistrans, Hall in Tirol, Kundl und Uderns neu eröffnet, gleichzeitig wurden in Innsbruck und in St. Johann im Walde – die Kinder aus St. Johann werden derzeit im

Kindergarten Huben in Mauterthaler in Osttirol betreut – je ein Kindergarten stillgelegt, der Bestand hat sich somit um sieben Einrichtungen auf 454 erhöht. Landesweit verfügen **96 % oder 268 aller 279 Gemeinden über mindestens einen Kindergarten auf eigenem Gebiet.**

Daraus ergibt sich, dass im Berichtsjahr in **11 Tiroler Gemeinden kein eigener Kindergarten eingerichtet ist.** Da es sich dabei größtenteils um Klein(st)gemeinden handelt – nur zwei davon haben mehr als 300 Einwohner –, lebt in diesen Gemeinden **weniger als ein Prozent der Landesbevölkerung.** 262 oder 99 % der 264 Tiroler Gemeinden mit mehr als 300 Einwohnern sind mit Kindergärten ausgestattet, nur in **Mauterthaler** und **Mühlbachl** gibt es keine Betreuungseinrichtung. Die Kinder dieser beiden Gemeinden konnten jedoch schon bisher den katholischen **Kindergarten Mauterthaler/Pfons** – dieser liegt auf dem Gemeindegebiet von Pfons - besuchen.

Versorgung der politischen Bezirke mit Kindergärten; Besuch aus anderen Gemeinden

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Kindergärten	Gemeinden mit Kindergärten		Bevölkerung in Gemeinden ohne Kindergärten in %	Kindergartenkinder		
			abs.	in %		insges.	dar. aus anderen Gemeinden abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	59	1	100,0	-	2.934	110	3,7
Imst	24	50	24	100,0	-	1.682	55	3,3
Innsbruck-Land	65	96	61	93,8	1,6	4.674	154	3,3
Kitzbühel	20	27	20	100,0	-	1.450	43	3,0
Kufstein	30	49	30	100,0	-	2.636	86	3,3
Landeck	30	42	30	100,0	-	1.184	43	3,6
Lienz	33	44	32	97,0	0,6	1.348	46	3,4
Reutte	37	33	31	83,8	2,1	787	29	3,7
Schwaz	39	54	39	100,0	-	2.180	58	2,7
Insgesamt	279	454	268	96,1	0,5	18.875	624	3,3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

● **Gemeindeübergreifende Kinderbetreuung – 3 % „KindergartenpendlerInnen“**

96,7 % der KindergartenbesucherInnen wohnen auch in der Standortgemeinde der Einrichtung, **3,3 % oder etwas über 600 Kinder müssen heuer für den Besuch des Kindergartens über die Gemeindegrenze pendeln.** In der Stadt Innsbruck, im Außerfern mit seinen zahlreichen kleinen Gemeinden und in Landeck sind derzeit die höchsten Anteile dieser „KindergartenpendlerInnen“ zu finden. Im Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz wird explizit auf die gemeindeübergreifende Kinderbetreuung eingegangen.

Versorgung der Gemeinden mit Kindergärten nach Größenklassen

Wohnbevölkerung 31. 12. 2011 (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	davon mit Kindergärten	
		absolut	in %
unter 300	15	6	40,0
300 bis unter 500	21	21	100,0
500 bis unter 1.000	63	62	98,4
1.000 bis unter 2.000	87	86	98,9
2.000 und mehr	93	93	100,0
Insgesamt	279	268	96,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

2.2.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung

84,6 % der Tiroler Kindergärten werden laut den Erhebungsmeldungen von der **öffentlichen Hand** und **15,4 % von privater Seite erhalten**. Im öffentlichen Bereich entfallen auf die Gemeinden 379 Kindergärten, drei (Übungskindergärten) auf den Bund und zwei auf das Land. Im privaten Sektor betreibt die römisch-katholische Kirche 17 Kindergärten, in 45 Fällen treten Vereine bzw. gemeinnützige Institutionen als Erhalter auf, acht Kindergärten werden von Betrieben geführt.

Der Bestand an Kindergärten wurde gegenüber dem Vorjahr um sieben erhöht, gleichzeitig stieg die **Zahl der Gruppen** um 28 Einheiten auf 986. In 38 % der Kindergärten wird nur eine Gruppe geführt, 32 % sind in zwei Gruppen, 23 % in drei oder vier Gruppen und 7 % in fünf bzw. sechs Einheiten untergliedert. Die durchschnittliche **Größe von 2,17 Gruppen je Kindergarten** blieb gegenüber 2010/11 (2,14) nahezu gleich. In einer Gruppe wird im Landesdurchschnitt mit 19 Kindern gearbeitet, im Vorjahr waren es noch 20 Kinder. In den einzelnen Bezirken entfallen zwischen 16 und 20 Kinder auf eine Gruppe.

Durch **regelmäßige ärztliche Betreuung** bzw. Reihenuntersuchungen stehen im Berichtsjahr die Kinder **in 425 oder 94 % der 454 Kindergärten** unter medizinischer Kontrolle. In 95 % der Kindergärten werden Sehtests und in 78 % Hörtests durch Fachärztinnen und -ärzte durchgeführt. Logopädische bzw. therapeutische Betreuung erfahren die Kinder in 91 % der Einrichtungen, ambulante Sonderkindergartenpädagoginnen bzw. -pädagogen stehen für 50 % der Kindergärten regelmäßig zur Verfügung.

Medizinische und soziale Betreuung der Kindergärten

Bezirk	Regelmäßige Betreuung durch ... (in %)				ambul. Sonderkinder- gartenpädagogIn
	Arzt, Ärztin	Sehtest	Hörtest	LogopädIn, TherapeutIn	
Innsbruck-Stadt	86,4	89,8	86,4	79,7	49,2
Imst	90,0	94,0	66,0	88,0	50,0
Innsbruck-Land	95,8	95,8	82,3	94,8	57,3
Kitzbühel	100,0	96,3	77,8	96,3	77,8
Kufstein	98,0	91,8	83,7	91,8	65,3
Landeck	100,0	95,2	66,7	97,6	38,1
Lienz	93,2	95,5	88,6	90,9	40,9
Reutte	97,0	100,0	75,8	93,9	24,2
Schwaz	87,0	94,4	72,2	92,6	44,4
Insgesamt	93,6	94,5	78,4	91,4	50,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

2.2.3 Öffnungszeiten

Besonderen Einfluss auf Akzeptanz bzw. Attraktivität einer Einrichtung haben die **Betreuungszeiten**, von ihrer Gestaltung hängt es ab, inwieweit den Bedürfnissen der Kinder bzw. Eltern bezüglich der benötigten Betreuungsdauer Rechnung getragen wird.

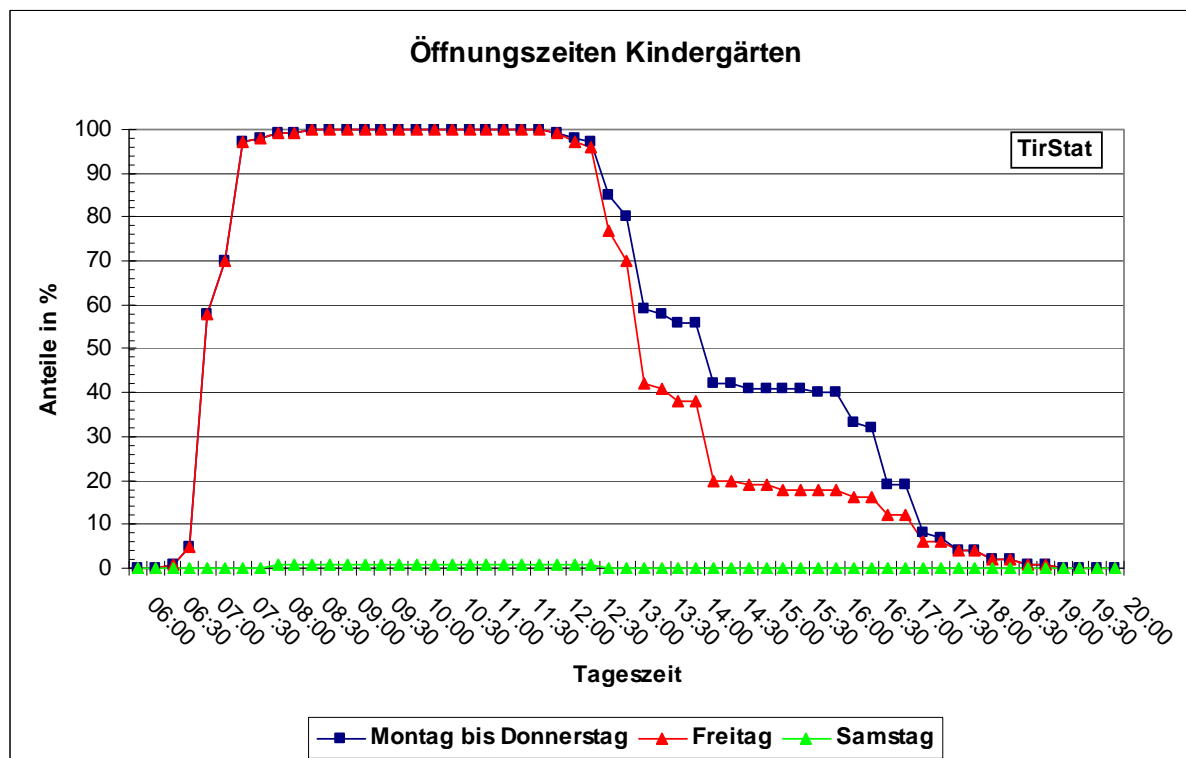
Die folgende Abbildung zeigt die Tagesprofile der Öffnungszeiten in den Kindergärten in der Untergliederung nach Wochentagen. Dabei werden Montag bis Donnerstag auf Grund nur geringfügiger Abweichungen als ein Mittelwert dargestellt, Freitag und Samstag jedoch getrennt. Im Viertelstunden-Intervall wird der Anteil der zum betreffenden Zeitpunkt geöffneten Einrichtungen ausgewiesen.

● Um 7 Uhr sind bereits 58 %, um 7.15 Uhr 70 % der Kindergärten in Betrieb

In den Kindergärten verläuft die Startphase von Montag bis Freitag am Morgen nach folgendem Schema ab: Nur fünf Prozent der Einrichtungen nehmen schon vor sieben Uhr den Betrieb auf, um 7 Uhr sind knapp drei Fünftel (58 %) der Betreuungseinrichtungen geöffnet. Eine halbe Stunde später sind es schon 97 % und um 8 Uhr beginnt mit drei Ausnahmen, die erst eine halbe Stunde später öffnen, in den letzten Kindergärten die Betreuung. In den allermeisten Einrichtungen (99 %) läuft der Vollbetrieb bis 12 Uhr. In weiterer Folge bieten zwei Fünftel (42 %) von Montag bis Donnerstag nach 14 Uhr noch Betreuung an, nach 16.30 Uhr sinkt der Anteil der geöffneten Kindergärten auf 19 % und nach 19 Uhr sind bis auf zwei Ausnahmen alle Betriebe geschlossen. Nur 4 % der Kindergärten bieten Betreuung bis nach

17.30 Uhr an. Am Freitag ist nach Mittag eine deutliche Tendenz zu früherem Betriebschluss festzustellen: An diesem Tag sind ab 14 Uhr 80 % der Kindergärten bereits geschlossen.

Verlauf der Öffnungszeiten in den Kindergärten



An **Samstagen geöffnete Kindergärten** sind im Verlauf der vergangenen 20 Jahre immer mehr verschwunden, Anfang der neunziger Jahre waren noch 20 % aller Kindergärten in Tirol an allen sechs Werktagen geöffnet. Im laufenden Arbeitsjahr nehmen wie im Vorjahr **drei Einrichtungen** auch am Samstag die Kinder bis zu Mittag in Betreuung.

● Öffnungszeiten am Morgen und am Nachmittag deutlich verbessert

Speziell für erwerbstätige Mütter sind die **Öffnungszeiten der Einrichtungen am Morgen und am Abend** von besonderer Bedeutung, die Betreuungssituation in diesen Stunden mit der Entwicklung der Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag seit 2004/05 zeigt die folgende Tabelle.

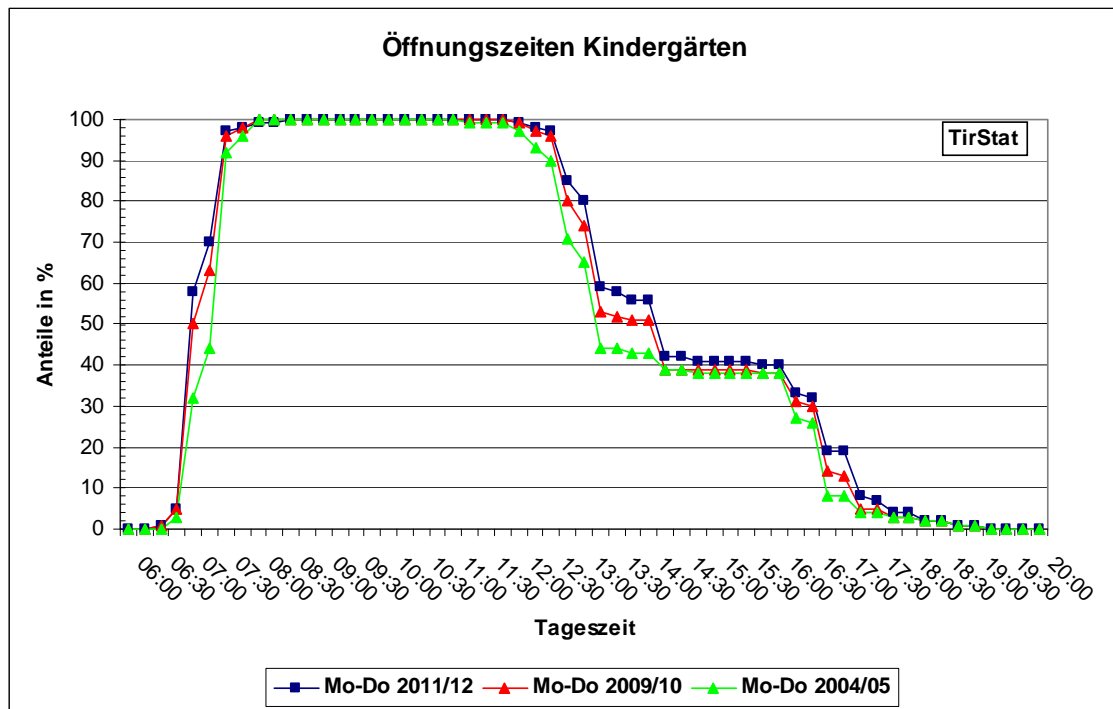
Sind die Schließzeiten nach 17 Uhr eher konstant geblieben, lässt sich für die **Morgenstunden und auch am späteren Nachmittag eine deutliche Ausweitung des Angebotes** erkennen - der Anteil der vor 7.30 geöffneten Kindergärten ist in den letzten sieben Jahren um 26, jener nach 16.30 Uhr geöffneten um 11 Prozentpunkte angestiegen.

Öffnungs- und Schließzeiten in den Kindergärten nach Wochentagen seit 2004/05

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen							
	öffnen vor ... Uhr			schließen nach ... Uhr				
	7:00	7:30	8:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30
2011/12								
Montag - Donnerstag	5	70	98	19	8	4	2	1
Freitag	5	70	98	12	6	4	2	1
Samstag	-	-	1	-	-	-	-	-
Montag - Donnerstag								
2004/05	3	44	96	8	4	3	2	1
2005/06	3	50	97	9	4	3	2	1
2006/07	4	52	97	9	5	3	1	1
2007/08	4	54	97	10	4	3	2	1
2008/09	4	57	97	12	5	3	2	1
2009/10	5	63	98	14	5	3	2	1
2010/11	6	66	98	16	7	4	2	1
2011/12	5	70	98	19	8	4	2	1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Verlauf der Öffnungszeiten in den Kindergärten seit 2004/05 (Montag bis Donnerstag)



2.2.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung

● 37 % der Kinder in Ganztagsbetreuung

Landesweit werden heuer 36,9 % der Kinder ganztägig, also länger als 6 Stunden pro Tag, betreut (enthalten sind auch jene Kinder, die über Mittag den Kindergarten vorübergehend verlassen), 61,8 % besuchen die entsprechende Einrichtung nur am Vormittag und ein geringer Prozentsatz der Kinder (1,3 %) geht ausschließlich am Nachmittag in den Kindergarten. Die Entwicklung der vorangegangenen Jahre, die von starken Rückgängen der Ganztagsbetreuung geprägt war (2006/07: - 3,5, 2007/08: - 3,2, 2008/09: - 2,5 Prozentpunkte), setzt sich somit nach der kurzen Unterbrechung im Jahr 2010/11 (+ 0,2 Prozentpunkte) mit einer weiteren deutlichen Abnahme um - 4,5 Prozentpunkte zu Gunsten der ausschließlich Vormittags- (+ 4,0) bzw. Nachmittagsbetreuung (+ 0,5 Prozentpunkte) im laufenden Arbeitsjahr fort.

Kinder in den Kindergärten nach Aufenthaltsdauer

Bezirk	Kindergarten- kinder	Zeitraum des Aufenthaltes (in %)		
		ganztägig	nur vormittags	nur nachmittags
Innsbruck-Stadt	2.934	35,0	64,7	0,3
Imst	1.682	47,6	50,5	1,9
Innsbruck-Land	4.674	30,6	66,8	2,6
Kitzbühel	1.450	19,2	79,0	1,9
Kufstein	2.636	35,2	64,1	0,6
Landeck	1.184	62,8	37,0	0,2
Lienz	1.348	30,3	69,5	0,2
Reutte	787	60,6	38,6	0,8
Schwaz	2.180	40,5	58,3	1,2
Insgesamt	18.875	36,9	61,8	1,3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Innerhalb der einzelnen Bezirke weichen die Betreuungsquoten nach der Dauer erheblich voneinander ab. In den zwei westlichen Bezirken Landeck und Reutte werden mit über 60 % die höchsten Ganztagsquoten registriert, in allen anderen Bezirken überwiegt die ausschließliche Betreuung am Vormittag.

Der folgende Abschnitt beleuchtet das **Betreuungsangebot am Nachmittag** in den Kindergärten näher, wobei **mit 13 Uhr eine fiktive Grenze** für den Beginn der Nachmittagsbetreuung gezogen wird. Auch in diesem Bereich ist eine merkliche

Angebotsausweitung in den frühen (bis 14 Uhr), aber auch in den späteren Nachmittagsstunden bis 17 Uhr ersichtlich.

Derzeit haben von Montag bis Donnerstag um 13 Uhr vier von fünf Tiroler Kindergärten (80 %) geöffnet. Noch bis 16 Uhr steht mit 40 % ein relativ breites Betreuungsangebot zur Verfügung, welches in der Folge jedoch rapide absinkt - um 18 Uhr hat nur noch jede 25. Einrichtung (4 %) die Kinder in Betreuung. Am Freitag bieten wesentlich weniger Kindergärten Nachmittagsbetreuung, nur 18 % aller Kindergärten sind am Freitag länger als bis 15 Uhr in Betrieb.

Kindergärten nach Nachmittags- und Abendöffnungszeit und Wochentagen seit 2004/05

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen haben um ... Uhr geöffnet						
	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00
2011/12							
Montag - Donnerstag	80	56	41	40	19	4	1
Freitag	70	38	19	18	12	4	1
Montag - Donnerstag							
2004/05	65	43	38	38	8	3	1
2005/06	66	44	38	38	9	3	1
2006/07	68	45	37	37	9	3	1
2007/08	71	46	38	37	10	3	1
2008/09	73	48	38	37	12	3	1
2009/10	74	51	39	38	13	3	1
2010/11	77	53	40	39	16	4	1
2011/12	80	56	41	40	19	4	1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

2.2.5 Mittagessen im Kindergarten

● 43 % der Einrichtungen bieten Mittagstisch an

Von allen Kindergärten des Bundeslandes bieten 43 % (Vorjahr: 39 %) die Möglichkeit zur Einnahme des Mittagessens, diese Einrichtungen werden von 57 % (2010/11: 53 %) aller eingeschriebenen Kinder frequentiert. **Knapp drei Fünftel aller Kinder** in den Kindergärten hätte also theoretisch die **Möglichkeit zum Mittagessen** in der Einrichtung, besonders in den Bezirken Kitzbühel und Lienz kann eine klare Ausweitung dieses Angebotes im Vergleich zum Vorjahr registriert werden. **Tatsächlich essen aber nur 19,2 % (2010/11: 18,3 %) der Kindergartenkinder in der jeweiligen Betreuungseinrichtung.**

Mittagessen im Kindergarten

Bezirk	insgesamt absolut	Kindergärten		insgesamt absolut	Kinder darunter Mittagessen (%) angeboten genützt	
		dar. mit abs.	Mittagessen %		angeboten	genützt
Innsbruck-Stadt	59	55	93,2	2.934	94,6	44,8
Imst	50	12	24,0	1.682	31,9	9,6
Innsbruck-Land	96	61	63,5	4.674	74,7	24,2
Kitzbühel	27	16	59,3	1.450	72,3	17,9
Kufstein	49	23	46,9	2.636	56,0	14,7
Landeck	42	1	2,4	1.184	7,9	1,5
Lienz	44	3	6,8	1.348	7,1	1,9
Reutte	33	4	12,1	787	23,3	6,4
Schwaz	54	21	38,9	2.180	48,0	12,4
Tirol	454	196	43,2	18.875	56,9	19,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

In der Stadt Innsbruck wird in 93 % der Kindergärten Mittagessen angeboten, noch etwas höher (95 %) ist der Anteil der Kinder, die dieses Angebot auch nutzen könnten, wobei es beachtliche 45 % aller BesucherInnen auch in Anspruch nehmen. Auch in den Bezirken Innsbruck-Land, Kitzbühel und Kufstein ist die Mittagsverpflegung in der Einrichtung relativ weit verbreitet, während in den anderen Tiroler Bezirken, besonders in Lienz, Landeck, und Reutte, dieses Angebot noch von untergeordneter Bedeutung ist.

2.2.6 Betreuung in den Ferienzeiten

● Unterschiedliche Betreuung in den Ferienzeiten – 23 % der Kindergärten während der Semesterferien, 5 % über die Sommerferien geöffnet

Ein Vergleich der während der Ferien geöffneten Kindergärten in den letzten fünf Jahren zeigt einen kontinuierlichen Anstieg der Einrichtungen, die auch in den „Urlaubszeiten“ Betreuung für Kinder anbieten.

In den **Semesterferien** findet in 23 % aller Kindergärten eine durchgehende Betreuung statt. Im Durchschnitt sind die Kindergärten mit Ferienunterbrechung (77 %) in den Semesterferien 5 (Betriebs-)Tage lang geschlossen. Deutlich niedriger ist der Anteil von Einrichtungen ohne Betriebsunterbrechung mit 11 % bereits in den **Osterferien**, und in den **Weihnachts-** und **Sommerferien** haben nur 6,6 bzw. 5,1 % der Institutionen keine Betriebspause.

Geöffnete Kindergärten während der Ferien seit 2007/08

	Geöffnete Kindergärten in %			
	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	Sommerferien
2007/08	3,2	14,5	5,4	3,4
2008/09	3,6	14,4	6,3	2,9
2009/10	3,8	17,4	6,8	2,9
2010/11	4,7	17,2	8,1	2,5
2011/12	6,6	23,3	10,8	5,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Die regionale Betrachtung bringt auffallende Unterschiede zwischen der Stadt Innsbruck und den anderen Bezirken bezüglich des Betreuungsangebotes in den Ferien zu Tage. So stehen in der Landeshauptstadt über den Sommer 15 %, während der Weihnachts- und Osterferien je 29 % und in den Semesterferien sogar 75 % der Kindergärten für die Kinderbetreuung zur Verfügung – das sind in allen Ferienzeiten die mit Abstand höchsten Anteile an geöffneten Einrichtungen. Das andere Extrem liefert der Bezirk Lienz, dort bleiben in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien alle Einrichtungen geschlossen.

Schließung der Kindergärten während der Ferien

Bezirk	Geschlossene Kindergärten in % und durchschnittliche Zahl der geschlossenen Tage ¹							
	Weihnachtsferien		Semesterferien		Osterferien		Sommerferien	
	Anteil	Tage	Anteil	Tage	Anteil	Tage	Anteil	Tage
Innsbruck-Stadt	71,2	8	25,4	5	71,2	6	84,7	30
Imst	100,0	8	94,0	5	96,0	6	100,0	38
Innsbruck-Land	94,8	8	79,2	5	91,7	6	92,7	33
Kitzbühel	92,6	8	77,8	5	88,9	6	100,0	30
Kufstein	95,9	8	71,4	5	83,7	6	91,8	29
Landeck	92,9	8	92,9	5	92,9	6	100,0	39
Lienz	100,0	8	97,7	5	100,0	6	100,0	40
Reutte	97,0	8	97,0	5	97,0	6	100,0	39
Schwaz	100,0	8	74,1	5	87,0	6	94,4	33
Insgesamt	93,4	8	76,7	5	89,2	6	94,9	34

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

¹ Zusätzlich zu den angeführten Tagen sind die Kindergärten im Durchschnitt an 5 Betriebstagen – zwischen 3 in der Stadt Innsbruck und im Bezirk Lienz und 7 in den Bezirken Imst und Landeck - aus sonstigen Anlässen geschlossen.

● **600.000 € Landesförderung für „Projekt regionale Sommerbetreuung“ - Zusätzliches Betreuungsangebot in den Sommerferien für 5.450 Kinder von 2 bis 10 Jahren**

Im Rahmen dieses **Gemeindegrenzen und Institutionen überschreitenden Projektes**, das seit 2004 läuft, wurden im **Sommer 2011 5.450 Kinder betreut**. Dieses Angebot besteht zusätzlich zu der oben erwähnten standardmäßigen Ferienbetreuung in den Kindergärten und wurde von 131 Erhaltern/Gemeinden in 107 Projekten umgesetzt. Vom Land Tirol wurde die regionale Sommerbetreuung 2011 mit **600.000 € an Fördermitteln** für die Personalkosten der Betreuungseinrichtungen unterstützt.

Regionale Sommerbetreuung in Tirol seit 2005

Jahr	Zahl der Projekte	beteiligte Erhalter	betreute Kinder
2005	38	68	2.500
2006	46	84	1.205
2007	54	93	3.700
2008	70	93	2.500
2009	86	116	5.344
2010	85	125	5.344
2011	107	131	5.450

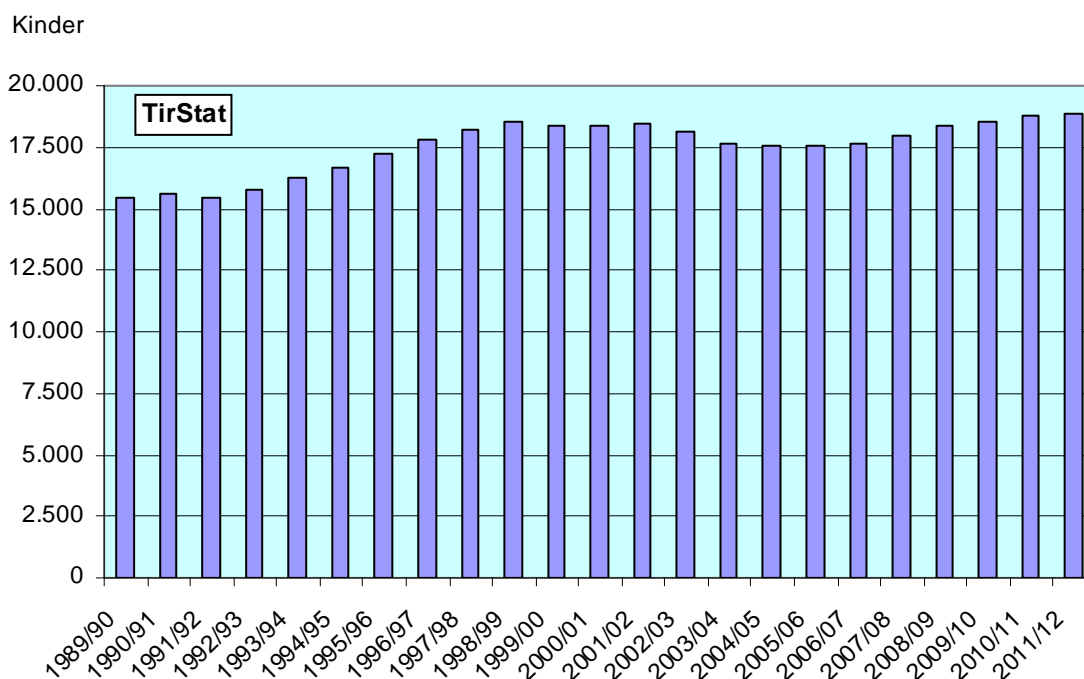
Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

2.2.7 Kindergartenkinder nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Die Tiroler Kindergärten betreuen im Arbeitsjahr 2011/12 **18.875 Kinder**, das sind **um 126 BesucherInnen oder 0,7 % mehr** als im Vorjahr. 16.924 Kinder (89,7 %) sind in **öffentlichen** und 1.951 (10,3 %) in **privaten Kindergärten** eingeschrieben. Im privaten Bereich ist die Kinderzahl um - 3,3 % gesunken, in den öffentlichen Einrichtungen jedoch um + 1,1 % gestiegen.

Im Bezirk Imst blieb die Zahl der KindergartenbesucherInnen gegenüber dem Vorjahr unverändert. Zunahmen sind für die Bezirke Innsbruck-Land (+ 5,1 %), Landeck (+ 1,5 %) und Schwaz (+ 0,7 %) zu registrieren, die anderen Bezirke mussten Abnahmen zwischen - 0,2 % (Kufstein) und - 3,8 % (Kitzbühel) hinnehmen.

Kindergartenkinder seit 1989/90



- **Zahl der jüngsten Kindergartenkinder nur mehr leicht gestiegen**

95,6 % oder 18.051 der insgesamt **18.875 KindergartenbesucherInnen** waren zum Stichtag für den **Beginn der Schulpflicht** (1. September) **3 bis 5 Jahre alt**, also im eigentlichen Kindergartenalter. 443 (2,3 %) der Kinder waren bereits älter als fünf und weitere 381 (2,0 %) noch jünger als drei Jahre. Diese jüngsten Kinder haben zum Teil bis zum Erhebungstichtag zur Kindertagesheimstatistik (15. Oktober) das 3. Lebensjahr vollendet, können aber auch – ebenso wie die älteren Kinder – in einer altersgemischten Betreuungsgruppe den Kindergarten besuchen.

Im Vergleich zum letzten Berichtsjahr blieb die Zahl der **fünffährigen Kinder mit 6.722 (+ 1 Kind)** etwa gleich, die der **vierjährigen stieg geringfügig um 24 Kinder (+ 0,4 %) auf 6.615**. Bei den jüngsten KindergartenbesucherInnen fand der Trend zur verstärkten Aufnahme in den Kindergärten, wie er in den vergangenen Jahren beobachtet werden konnte, eine Ende – die Zahl der **dreijährigen und jüngeren Kinder erreichte nur noch ein Plus von 0,6 % bzw. 29 Kindern (2010/11: + 6,0 %)**.

Kindergartenkinder nach ausgewählten Altersjahren

Bezirk	insgesamt	Veränderung zu 2010/11		Kindergartenkinder		
		abs.	in %	3 Jahre	darunter Alter in % 4 Jahre	5 Jahre
Innsbruck-Stadt	2.934	- 58	- 1,9	29,3	33,1	32,2
Imst	1.682	-	-	21,8	36,1	37,3
Innsbruck-Land	4.674	227	5,1	27,2	32,8	34,1
Kitzbühel	1.450	- 57	- 3,8	21,4	34,3	40,3
Kufstein	2.636	- 6	- 0,2	24,2	37,7	36,2
Landeck	1.184	17	1,5	23,4	39,9	34,8
Lienz	1.348	- 5	- 0,4	20,3	35,7	38,6
Reutte	787	- 7	- 0,9	26,3	33,3	36,6
Schwaz	2.180	15	0,7	23,6	36,5	36,6
Insgesamt	18.875	126	0,7	25,0	35,0	35,6

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

● **AusländerInnenanteil 11 % – 18 % der Kinder haben fremde Muttersprache**

Die Erhebung über die Staatsbürgerschaft nach einzelnen Ländern weist **16.853 oder 89,3 % der Kinder als österreichische StaatsbürgerInnen** und **2.022 oder 10,7 % als Angehörige anderer Staaten** aus. Gegenüber 2010/11 ist der Anteil der österreichischen KindergartenbesucherInnen um einen Prozentpunkt gesunken, jener der ausländischen im selben Ausmaß gestiegen. Der AusländerInnenanteil in den Kindergärten liegt im Landesdurchschnitt mit 10,7 % etwas höher als jener der gleichaltrigen Wohnbevölkerung (drei- bis fünfjährige Kinder) mit 9,4 % zum Jahresende 2010.

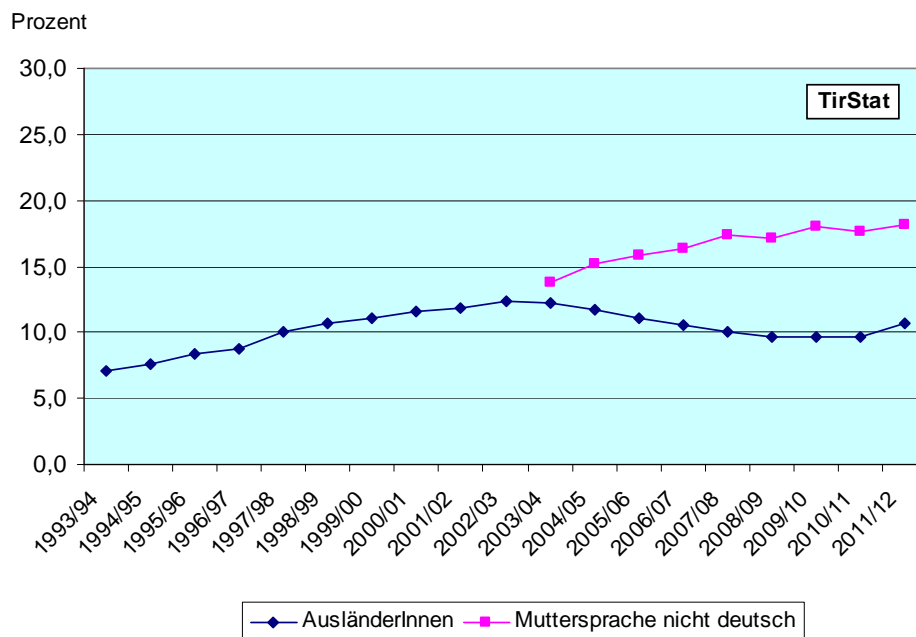
Deutlich höher als der Anteil der ausländischen KindergartenbesucherInnen ist jener von Kindern, die nicht deutsch als ihre Muttersprache verwenden, dieser liegt derzeit im Landesdurchschnitt bei 18,2 % (2010/11: 17,6 %). In der Landeshauptstadt liegt der Kinderanteil **mit fremder Muttersprache mit 33 %** - dies ist der mit Abstand höchste Bezirkswert - doppelt so hoch wie der AusländerInnenanteil (16 %).

Kindergartenkinder nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Kindergartenkinder							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %		
Innsbruck-Stadt	2.934	2.466	84,0	468	16,0	1.970	67,1	964	32,9
Imst	1.682	1.534	91,2	148	8,8	1.459	86,7	223	13,3
Innsbruck-Land	4.674	4.210	90,1	464	9,9	3.921	83,9	753	16,1
Kitzbühel	1.450	1.285	88,6	165	11,4	1.276	88,0	174	12,0
Kufstein	2.636	2.367	89,8	269	10,2	2.107	79,9	529	20,1
Landeck	1.184	1.055	89,1	129	10,9	1.017	85,9	167	14,1
Lienz	1.348	1.300	96,4	48	3,6	1.292	95,8	56	4,2
Reutte	787	686	87,2	101	12,8	628	79,8	159	20,2
Schwaz	2.180	1.950	89,4	230	10,6	1.762	80,8	418	19,2
Tirol	18.875	16.853	89,3	2.022	10,7	15.453	81,8	3.443	18,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Entwicklung des AusländerInnenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Muttersprache in den Kindergärten



Mädchenanteil in den Kindergärten nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Anteil der Mädchen an den Kindergartenkindern (in %)					Muttersprache	
		Österreich	Ausland	Türkei	jugoslaw. Nachfolgest.	übriges Ausland	deutsch	nicht deutsch
Innsbruck-Stadt	48,3	47,5	52,4	49,3	57,5	51,8	48,1	48,7
Imst	47,7	48,0	44,6	39,2	39,3	50,7	48,2	44,8
Innsbruck-Land	48,3	48,6	45,7	49,1	42,0	45,6	48,3	48,5
Kitzbühel	48,2	48,6	45,5	41,4	53,8	43,3	48,2	48,3
Kufstein	49,0	49,3	46,8	52,2	49,1	41,8	50,0	45,0
Landeck	49,9	49,1	56,6	63,1	51,9	48,6	49,7	51,5
Lienz	49,1	49,9	27,1	50,0	28,6	25,0	49,8	32,1
Reutte	49,2	48,7	52,5	44,4	48,0	56,9	49,2	49,1
Schwaz	47,4	48,1	41,7	43,1	43,8	39,1	48,1	44,5
Tirol	48,4	48,5	47,4	49,1	48,0	46,2	48,7	47,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Eine Aufgliederung der Kinder nach **Geschlecht und Staatsangehörigkeit sowie Muttersprache** bringt wohl auf Bezirksebene starke Abweichungen vom Landesdurchschnitt und zwar sowohl nach unten als auch nach oben, diese sind aber primär in den geringen Absolutzahlen begründet. Bemerkenswert ist jedenfalls **der hohe Mädchenanteil bei den türkischen Kindern**, der um 0,6 Prozentpunkte mehr als jener der österreichischen Kinder erreicht. Landesweit liegt der Mädchenanteil im Berichtsjahr bei den ausländischen Kindern aus den verschiedenen Ländern um 1,1 Prozentpunkte unter jenem von österreichischen Kindern. Das gleiche Bild bringt auch die Unterscheidung nach der Muttersprache, hier liegt der Anteil von Mädchen mit fremder um 1,5 Prozentpunkte unter jenem der Mädchen mit deutscher Muttersprache.

2.2.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern

- **Die Mütter von 59 % der Kindergartenkinder sind erwerbstätig, vier Fünftel von ihnen in Teilzeitstellen**

Im Rahmen der außerfamiliären Kinderbetreuung interessieren naturgemäß auch Fragen hinsichtlich der **Erwerbstätigkeit der Mütter** und der verbreiteten Familienform der **allein erziehenden Mütter und Väter**.

Die Erwerbsbeteiligung der Mütter aller eingeschriebenen Kinder in den Kindergärten beträgt 59 % (2010/11: 57,8 %), vier von fünf (82,3 %; Vorjahr: 81,3 %) dieser erwerbstätigen Mütter üben den Beruf in Teilzeitbeschäftigung aus. Die Mütter von 178 Kindern (0,9 %)

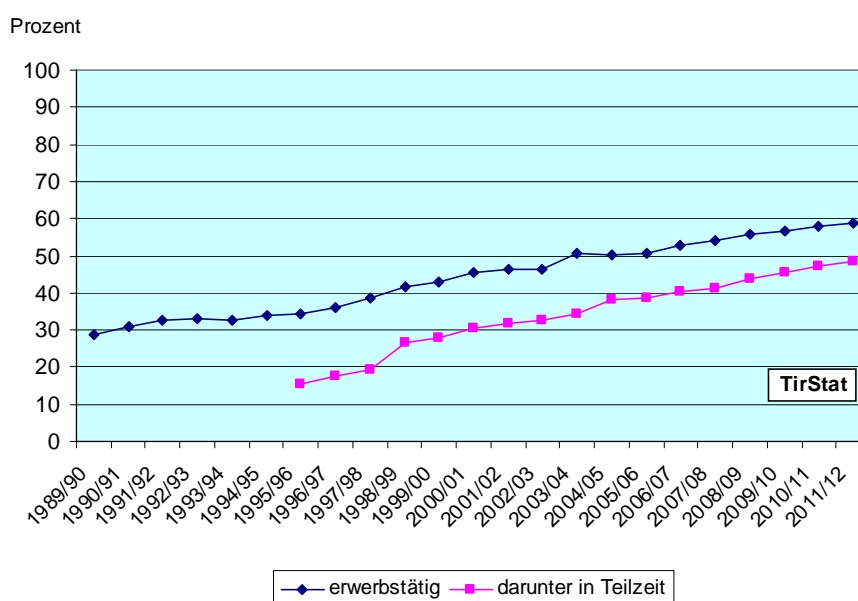
befinden sich in Ausbildung. Diese Quoten unterliegen allerdings einer gewissen Unschärfe, weil im Rahmen der Kindertagesheimstatistik die Merkmale für jedes einzelne Kind getrennt erhoben werden. Einerseits können Geschwister gleichzeitig die Betreuungseinrichtungen besuchen und führen so zur Mehrfacherfassung ihrer Mutter, andererseits enthält die Gesamtzahl der Kinder auch solche ohne Mutter im Familienverband (allein erziehende Väter, 64 Kinder) sowie Kinder ohne Eltern, die beispielsweise bei den Großeltern leben.

Kindergartenkinder nach Berufstätigkeit der Mutter und Kinder von alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt	Erwerbstätigkeit der Mütter (in %)			Mütter in Ausbildung (in % v. Sp. 1)	Alleinerziehende (in % v. Sp. 1)
		zusammen (% v. Sp. 1)	dav. Vollzeit (% v. Sp. 2)	dav. Teilzeit (% v. Sp. 2)		
Innsbruck-Stadt	2.934	61,0	22,8	77,2	2,4	13,1
Imst	1.682	56,6	18,7	81,3	0,4	8,9
Innsbruck-Land	4.674	61,2	14,1	85,9	0,9	9,1
Kitzbühel	1.450	65,6	17,7	82,3	0,3	10,3
Kufstein	2.636	58,8	17,0	83,0	0,8	7,9
Landeck	1.184	53,9	19,3	80,7	0,8	7,3
Lienz	1.348	52,2	15,1	84,9	0,5	8,2
Reutte	787	56,2	16,7	83,3	0,5	7,6
Schwaz	2.180	57,3	19,6	80,4	0,6	9,4
Insgesamt	18.875	59,0	17,7	82,3	0,9	9,4

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

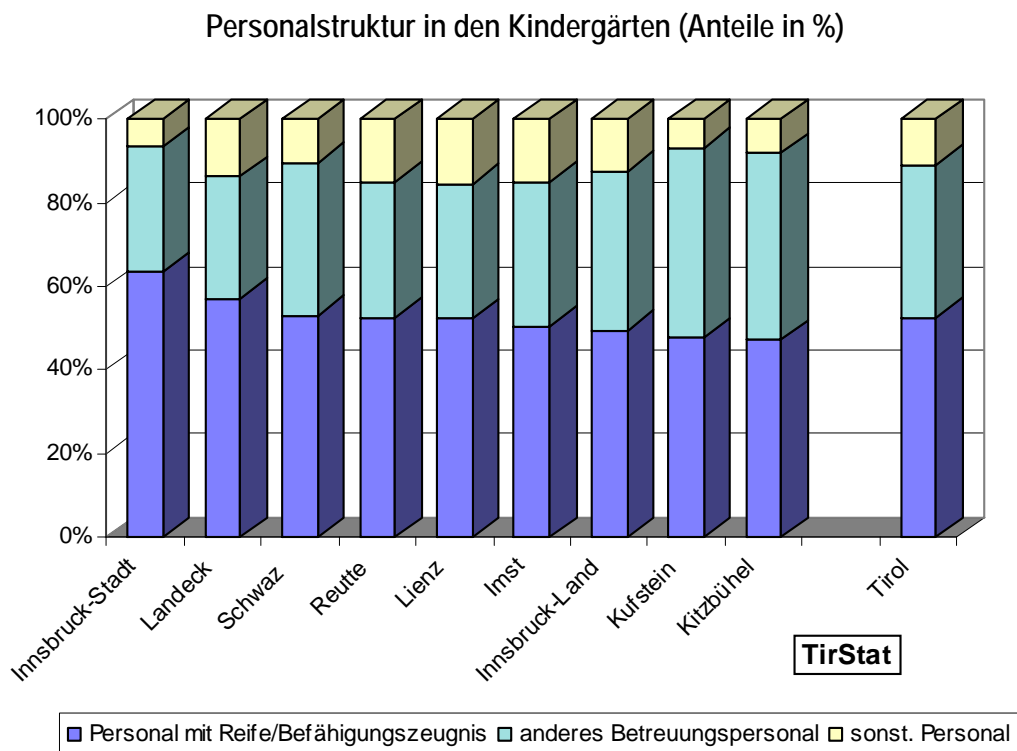
Anteil der Kinder mit erwerbstätigen Müttern in den Kindergärten seit 1989/90



Die längerfristige Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Mütter von KindergartenbesucherInnen zeigt einen recht kontinuierlichen Verlauf, sie hat sich seit Ende der achtziger Jahre, also im Verlauf von gut zwei Jahrzehnten, verdoppelt und ist dabei von knapp unter 30 % auf derzeit 59 % gestiegen. In kürzerer Zeit noch stärker angewachsen ist der Anteil der teilzeitbeschäftigten Mütter: War vor etwa 16 Jahren noch weniger als die Hälfte der erwerbstätigen Mütter in Teilzeit beschäftigt, so sind es mittlerweile acht von zehn dieser Frauen. Jedenfalls steigen sowohl Erwerbsquote als auch Teilzeitquote kontinuierlich an.

Hinsichtlich des Anteiles allein erziehender Mütter und Väter hebt sich abermals die Stadt Innsbruck von den anderen Bezirken ab: in dieser wächst etwa jedes achte Kind (13 %), das einen Kindergarten besucht, mit nur einem Elternteil auf, in den anderen Bezirken variieren diese Werte zwischen 7,3 % in Landeck und 10,3 % in Kitzbühel.

2.2.9 Personal in den Kindergärten



Im Arbeitsjahr 2011/12 sind in den 454 Kindergärten **insgesamt 2.286 Personen beschäftigt**. Nach der Verwendung sind 2.040 Personen (darunter 844 Assistenzkräfte) mit der Kinderbetreuung und 246 Personen als Haus- oder Küchenpersonal beschäftigt. Hinsichtlich der Ausbildung gliedert sich der Kreis des betreuenden Personals (inklusive LeiterInnen) in **1.203 KindergartenpädagogInnen¹ mit spezifischem Reife/Befähigungszeugnis**, weiters in

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn,

11 Personen mit anderer pädagogischer, 169 mit sonstiger einschlägiger Ausbildung und 657 (Assistenzkräfte) ohne einschlägige Ausbildung.

Personalstruktur in den Kindergärten

Bezirk	Personal insgesamt	Personal mit Reife/Befähigungszeugnis					and. Betreuungspersonal		sonst. Personal	
		abs.	in %	davon nach Alter in %			abs.	in %	abs.	in %
				bis 39 J.	40 – 49 J.	50 u. älter				
Innsbruck-Stadt	360	229	63,6	49,8	22,3	27,9	108	30,0	23	6,4
Imst	202	102	50,5	49,0	31,4	19,6	70	34,7	30	14,9
Innsbruck-Land	581	288	49,6	50,3	20,8	28,8	221	38,0	72	12,4
Kitzbühel	161	76	47,2	51,3	25,0	23,7	72	44,7	13	8,1
Kufstein	310	148	47,7	58,1	17,6	24,3	141	45,5	21	6,8
Landeck	133	76	57,1	47,4	30,3	22,4	39	29,3	18	13,5
Lienz	168	88	52,4	44,3	31,8	23,9	54	32,1	26	15,5
Reutte	101	53	52,5	58,5	22,6	18,9	33	32,7	15	14,9
Schwaz	270	143	53,0	50,3	23,1	26,6	99	36,7	28	10,4
Tirol	2.286	1.203	52,6	50,9	23,6	25,5	837	36,6	246	10,8

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

An dieser Stelle wiederum ein kurzer Blick auf die **Männer in der Kinderbetreuung**: im laufenden Arbeitsjahr sind in den Kindergärten Tirols von der **Verwendung** her **sechs Männer als Kindergartenpädagogen** und **zwölf Assistenzkräfte** beschäftigt. Alle anderen Personen, die im Kinderdienst eingesetzt werden, sind Frauen.

Etwa knapp zwei Fünftel der (spezifisch ausgebildeten) Tiroler KindergartenpädagogInnen in den Kindergärten (37 %) gehören der Altersgruppe zwischen 25 und 39 Jahren an, rund die Hälfte (49 %) ist älter als 39 und 14 % sind jünger als 25 Jahre. Im Landesdurchschnitt entfallen **rechnerisch 15,7 Kinder auf eine Person mit Reife/Befähigungszeugnis** (2010/11: 16,4).

2.2.10 Relation Kinder zu Betreuungspersonal (Vollzeitäquivalente)

- **Jede Betreuungsperson arbeitet im Durchschnitt mit 10 Kindern**

Mit entscheidend für die **Qualität der Kinderbetreuung** ist die Relation zwischen der Zahl der Kinder und jener des eingesetzten Betreuungspersonals. Um die Aussagekraft dieses Indikators zu steigern, wurde die Kinderzahl auf Grund der Anwesenheitsdauer und jene der Betreuungskräfte, das sind alle Personen, die direkt mit der Kinderbetreuung befasst sind, also

auch die Assistenzkräfte, nach dem Beschäftigungsausmaß in **Vollzeitäquivalente** umgerechnet (**Hinweis: diese Methode wurde jedoch nicht für die Bezirkstabellen im Anhang angewendet, dort sind sowohl für die Kinder als auch für die ausgebildeten KindergartenpädagogInnen die realen Werte dargestellt**).

Kindergartenkinder je Betreuungsperson

Bezirk	Betreuungspersonen ¹	Kinder ²	
		insgesamt	je Betreuungsperson
Innsbruck-Stadt	264	1.981	7,5
Imst	119	1.241	10,4
Innsbruck-Land	351	3.051	8,7
Kitzbühel	103	864	8,4
Kufstein	183	1.783	9,7
Landeck	79	964	12,1
Lienz	90	878	9,7
Reutte	65	632	9,7
Schwaz	176	1.531	8,7
Insgesamt	1.431	12.925	9,0

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Für das Bundesland wird auf diese Weise für das laufende Jahr eine Zahl von 12.925 KindergartenbesucherInnen ermittelt, die von 1.431 Personen betreut werden. Eine Betreuungskraft hat im Landesdurchschnitt rein rechnerisch mit 9 (Vorjahr: 9,7) Kindern zu arbeiten. Für die Stadt Innsbruck errechnet sich das günstigste Verhältnis mit 7,5 Kindern pro Betreuungsperson, während für Landeck (12,1) und Imst (10,4) die höchsten Kinderzahlen je Betreuungsperson festzustellen sind.

2.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)

2.3.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Für die Betreuung von Kindern bis (in der Regel) zum Kindergartenalter stehen in Tirol im Jahr 2011/12 u. a. **183 Kinderkrippen** zur Verfügung. 142 dieser Einrichtungen sind **Kinderkrippen im herkömmlichen Sinn**, 41 sind als **Kindergruppen** klassifizierte

¹ umgerechnet in Vollzeitäquivalente; zum Betreuungspersonal zählen alle Personen die in der Kinderbetreuung eingesetzt werden inklusive freigestellte LeiterInnen

² umgerechnet in Vollzeitäquivalente

Einrichtungen (2010/11: 111 Kinderkrippen, 63 Kindergruppen – eine beträchtliche Zahl von Kindergruppen wurde demnach organisatorisch in Kinderkrippen umgewandelt).

Im Vergleich zum Vorjahr wurden in folgenden elf Gemeinden neue oder zusätzliche Kinderkrippen eingerichtet: Tarrenz, Hall in Tirol, Oberhofen im Inntal, Oberperfuss, Zirl, Oberndorf in Tirol, Schwendt, Kufstein, Schwoich, Radfeld und Weer. Da gleichzeitig einige Kinderkrippen geschlossen und wie erwähnt etliche Kindergruppen in Kinderkrippen umgewandelt wurden, sind in Summe um neun Gemeinden mehr als 2010/11 mit Kinderkrippen ausgestattet.

Versorgung der politischen Bezirke mit Kinderkrippen; Besuch aus anderen Gemeinden

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Kinderkrippen	Gemeinden mit Kinderkrippen		Bevölkerung in Gemeinden ohne Kinderkrippen in %	Kinder in Kinderkrippen		
			abs.	in %		insges.	dar. aus anderen Gemeinden abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	46	1	100,0	-	826	159	19,2
Imst	24	11	9	37,5	45,3	265	46	17,4
Innsbruck-Land	65	37	29	44,6	32,0	754	139	18,4
Kitzbühel	20	18	13	65,0	19,6	379	84	22,2
Kufstein	30	30	20	66,7	17,1	730	171	23,4
Landeck	30	7	6	20,0	58,1	128	25	19,5
Lienz	33	7	4	12,1	55,7	135	38	28,1
Reutte	37	6	3	8,1	70,1	100	45	45,0
Schwaz	39	21	17	43,6	30,6	491	95	19,3
Insgesamt	279	183	102	36,6	29,2	3.808	802	21,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

In der Stadt Innsbruck wird eine Kinderbetreuungseinrichtung in der Funktion als **Übungskinderkrippe** geführt.

In den Kinderkrippen werden im Rahmen von **34 „Alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen“** auch **116 Kinder im Kindergartenalter** und **6 Kinder im Schulalter** betreut (siehe Tabelle 4.3.10 b im Tabellenanhang).

● **Kinderkrippen sind meist in „zentralen Orten“ eingerichtet - hohe „Pendelfrequenz“**

45 % der Kinderkrippen sind in Innsbruck-Stadt und Innsbruck Land eingerichtet, die anderen 55 % verteilen sich auf die übrigen Bezirke - vorwiegend auf Kufstein, Schwaz und Kitzbühel. Da Kinderkrippen vorrangig in Bezirkshauptorten und anderen (einwohnerstarken) regionalen Zentren zur Verfügung stehen, sind derzeit 37 % der Tiroler Gemeinden, in denen

aber 71 % der Tiroler Bevölkerung wohnen, mit derartigen Kinderbetreuungseinrichtungen ausgestattet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich jedoch wegen der Zentralität des Großteiles dieser Gemeinden auf einen wesentlich größeren Personenkreis, sodass jedes fünfte Kind (21,1 %) außerhalb der Wohngemeinde betreut wird, also bereits im jüngsten Alter zu den „PendlerInnen“ zu zählen ist.

Acht der gegenwärtig 99 Tiroler Gemeinden mit weniger als 1.000 Einwohnern, nämlich Mils b. Imst, Gnadewald, Lans, Obernberg a. Brenner, Polling i. Tirol, Schwendt, Elbigenalp und Gerlos, sind zur Zeit mit Kinderkrippen ausgestattet. Knapp die Hälfte der Gemeinden (45 %) mit Bevölkerungszahlen zwischen 1.000 und 5.000 haben eine Krippe auf eigenem Gebiet und in allen Tiroler Großgemeinden (ab 5.000 Einwohner) kann die Bevölkerung die Dienste einer Kinderkrippe im eigenen Wohnort in Anspruch nehmen.

Versorgung der Gemeinden mit Kinderkrippen nach Größenklassen

Wohnbevölkerung 31. 12. 2011 (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	davon mit Kinderkrippen	
		absolut	in %
unter 500	36	1	2,8
500 bis unter 1.000	63	7	11,1
1.000 bis unter 2.000	87	25	28,7
2.000 bis unter 5.000	70	46	65,7
5.000 bis unter 10.000	16	16	100,0
10.000 und mehr	7	7	100,0
Insgesamt	279	102	36,6

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

2.3.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung

82,5 % der Tiroler Kinderkrippen werden von **privaten Organisationen**, **17,5 %** von der **öffentlichen Hand** erhalten. Im öffentlichen Bereich entfallen auf Gemeinden 31 Krippen und eine (Übungskinderkrippe) auf den Bund. Im privaten Sektor betreibt die römisch-katholische Kirche 9 Einrichtungen, in 134 Fällen treten Vereine bzw. gemeinnützige Institutionen als Erhalter auf und 8 Kinderkrippen werden von einem Betrieb, einer Privatperson oder sonstigem Erhalter betrieben.

In den **183 Kinderkrippen** sind im laufenden Arbeitsjahr insgesamt **240 Gruppen** eingerichtet. Überwiegend (73,8 %) wird nur eine Gruppe pro Einrichtung geführt. In jeder fünften Krippe (22,4 %) steht noch eine zweite Gruppe zur Verfügung, in fünf finden sich drei Gruppen und zwei Kinderkrippen sind in vier Gruppen organisiert. Durchschnittlich wird in

einer Gruppe mit knapp 16 Kindern gearbeitet, in den einzelnen Bezirken entfallen zwischen 13 (Innsbruck-Stadt) und 19 Kinder (Imst, Kufstein, Lienz und Schwaz) auf eine Gruppe.

Durch **regelmäßige ärztliche Betreuung** bzw. Reihenuntersuchungen stehen im Berichtsjahr die Kinder in sechs Kinderkrippen (3 %) unter medizinischer Kontrolle, lediglich in je einer werden fachärztliche Sehtests und Hörtests durchgeführt. Weiters erfolgt logopädische Betreuung in 5 Kinderkrippen, für die Kinder in 24 Einrichtungen (13 %) stehen ambulante SonderkindergärtnerInnen zur Verfügung – ärztliche und soziale Betreuung ist derzeit also in allen Regionen eher sporadisch vorgesehen.

Medizinische und soziale Betreuung der Kinderkrippen

Bezirk	Regelmäßige Betreuung durch ... (in %)				ambul. Sonderkinder- gartenpädagogIn
	Arzt, Ärztin	Sehtest	Hörtest	LogopädIn, TherapeutIn	
Innsbruck-Stadt	-	-	-	2,2	6,5
Imst	9,1	-	-	9,1	18,2
Innsbruck-Land	-	-	-	-	13,5
Kitzbühel	5,6	-	-	5,6	16,7
Kufstein	-	-	-	3,3	16,7
Landeck	-	-	-	-	-
Lienz	-	-	-	-	42,9
Reutte	16,7	16,7	16,7	16,7	-
Schwaz	14,3	-	-	-	14,3
Insgesamt	3,3	0,5	0,5	2,7	13,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

2.3.3 Öffnungszeiten

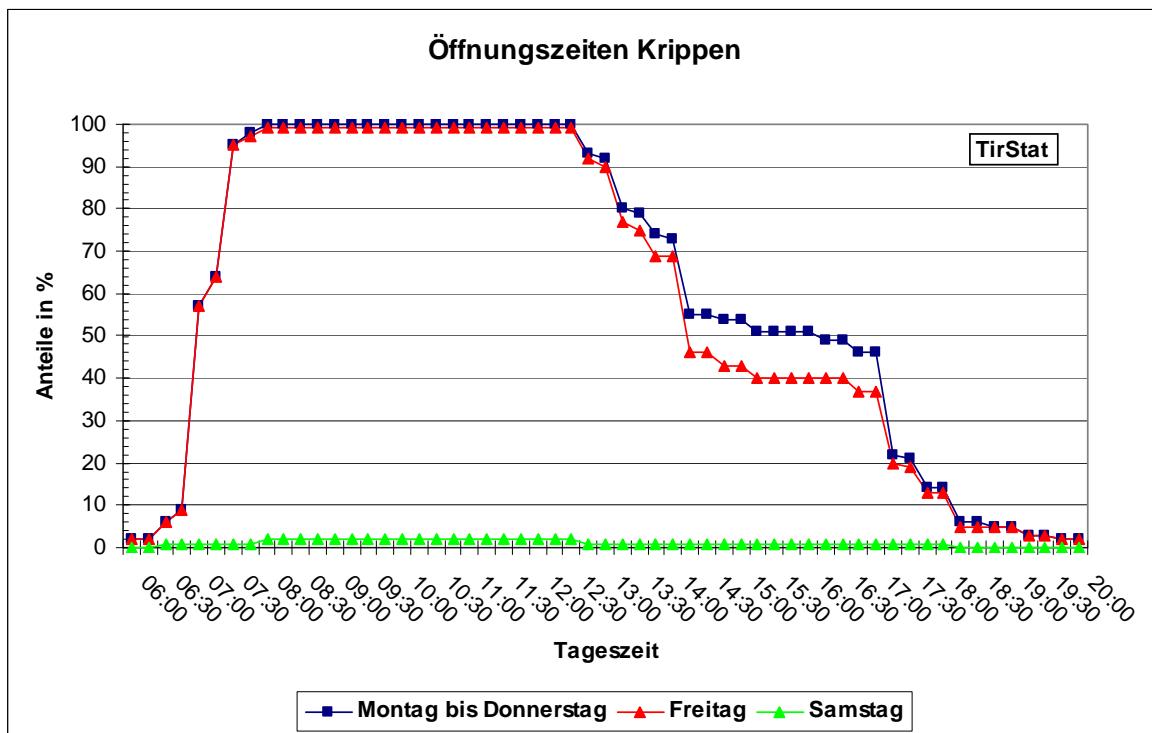
● Um 7 Uhr hat mehr als die Hälfte (57 %) der Kinderkrippen schon geöffnet

Die ersten drei Krippen – alle sind Einrichtungen des Osttiroler Kinderbetreuungszentrums in Matrei i. O., Nußdorf-Debant und Sillian - öffnen bereits um sechs Uhr, knapp zwei Drittel der Krippen (57 %) sind um 7 Uhr in Betrieb und eine halbe Stunde später sind 95 % der Einrichtungen geöffnet. Der Vollbetrieb ist ab 8 Uhr erreicht und dauert bis 12.30 Uhr an. Danach beginnen der Reihe nach einzelne Kinderkrippen zu schließen, sodass bis 13 Uhr 8 % und eine Stunde später etwa ein Viertel (27 %) den Tagesbetrieb beendet hat. Im Anschluss daran nimmt der Anteil geöffneter Einrichtungen kontinuierlich ab, bis die letzten drei Krippen (Montag bis Freitag) um 20 Uhr ihre Pforten schließen – es sind dies die selben, die

bereits um 6 Uhr in Betrieb gehen. Dieser Verlauf ist von **Montag bis Freitag mit Abweichungen zwischen 14 und 17 Uhr** sehr ähnlich. Am **Samstag** sind drei (2 %) – im Vorjahr waren es noch vier - der 183 Krippen geöffnet, eine von ihnen (in Kufstein) bietet von 6.30 Uhr bis 18 Uhr Betreuung an.

Die folgende Abbildung zeigt wiederum die Tagesprofile der Öffnungszeiten in der Untergliederung nach Wochentagen. Auch für die Kinderkrippen werden Montag bis Donnerstag als ein (Mittel)Wert dargestellt, Freitag und Samstag jedoch getrennt. Im Viertelstunden-Intervall wird der Anteil der zum betreffenden Zeitpunkt geöffneten Einrichtungen ausgewiesen.

Verlauf der Öffnungszeiten in den Kinderkrippen



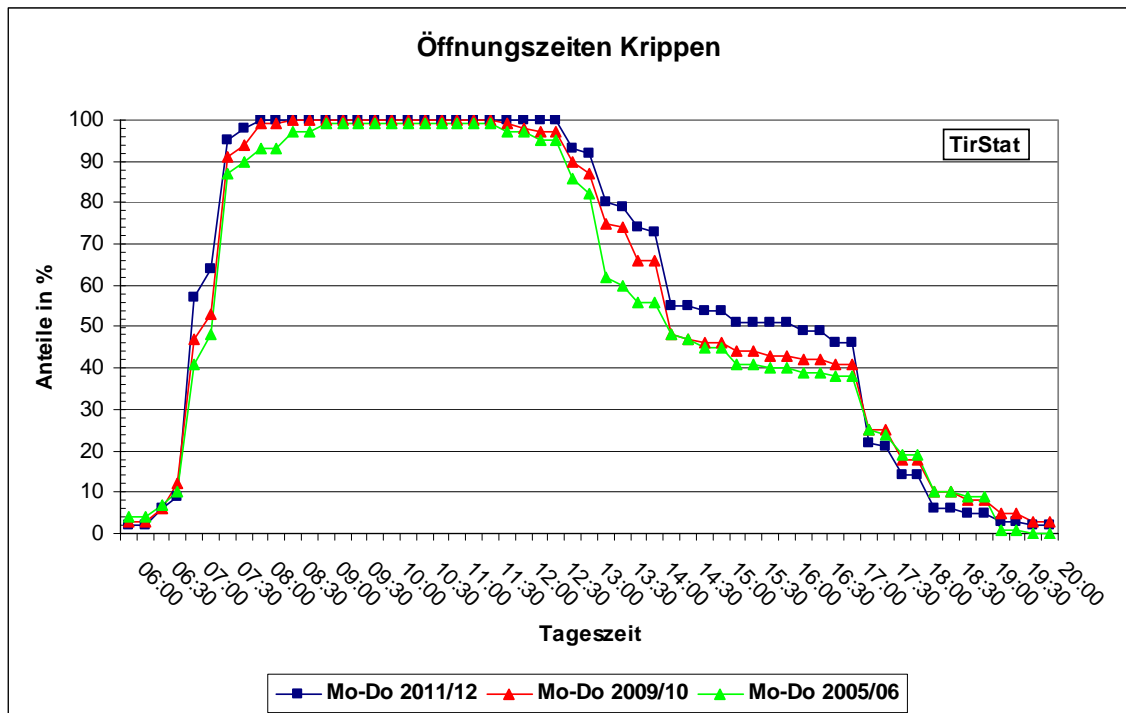
Speziell für erwerbstätige Eltern sind die **Öffnungszeiten der Einrichtungen am Morgen und am Abend** von besonderer Bedeutung, die Betreuungssituation in diesen Stunden – auch die Ausweitung des Angebotes in den vergangenen Jahren, besonders in den Morgen- und Nachmittagszeiten - zeigen nachfolgende Aufstellung und Grafik.

Öffnungs- und Schließzeiten in den Kinderkrippen nach Wochentagen seit 2005/06

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen							
	öffnen vor ... Uhr			schließen nach ... Uhr				
	7:00	7:30	8:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30
2011/12								
Montag - Donnerstag	9	64	98	46	22	14	6	5
Freitag	9	64	97	37	20	13	5	5
Samstag	1	1	1	1	1	1	-	-
Montag - Donnerstag								
2005/06	10	48	90	38	25	19	10	9
2006/07	12	49	91	38	24	17	9	8
2007/08	10	49	94	37	23	17	9	8
2008/09	12	52	92	40	25	18	10	8
2009/10	12	53	94	41	25	18	10	8
2010/11	10	58	95	43	20	15	7	7
2011/12	9	64	98	46	22	14	6	5

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Verlauf der Öffnungszeiten in den Kinderkrippen seit 2005/06 (Montag bis Donnerstag)



2.3.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung

- **26 % der Kinder sind ganztägig in der Kinderkrippe**

Kinder in den Kinderkrippen nach Aufenthaltsdauer

Bezirk	Kinder in den Kinderkrippen	Zeitraum des Aufenthaltes (in %)		
		ganztägig	nur vormittags	nur nachmittags
Innsbruck-Stadt	826	36,3	61,4	2,3
Imst	265	18,5	74,3	7,2
Innsbruck-Land	754	26,5	69,1	4,4
Kitzbühel	379	24,3	72,6	3,2
Kufstein	730	26,0	70,1	3,8
Landeck	128	3,9	86,7	9,4
Lienz	135	38,5	61,5	-
Reutte	100	24,0	65,0	11,0
Schwaz	491	17,3	73,7	9,0
Insgesamt	3.808	26,2	69,1	4,7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Landesweit wird ein Viertel der Kinder (26 %) ganztägig betreut, 69 % besuchen die entsprechende Einrichtung nur am Vormittag und ein vergleichsweise geringer Prozentsatz der Kinder (4,7 %) wird ausschließlich am Nachmittag betreut.

- **Starke Erweiterung des Betreuungsangebotes in den Nachmittagsstunden**

Zur Analyse des **Betreuungsangebotes am Nachmittag und in den Abendstunden** wird **mit 13 Uhr eine fiktive Grenze** für den Beginn der Nachmittagsbetreuung gezogen.

Um 13 Uhr sind von **Montag bis Donnerstag** 92 % und am Freitag 90 % aller Tiroler Kinderkrippen geöffnet. In den ersten vier Tagen schließen in den beiden folgenden Stunden je 19 %, sodass um 15 Uhr etwas mehr als die Hälfte (54 %) in Betrieb sind. Immerhin 14 % der Krippen sperren am Abend frühestens um 18 Uhr, wie weiter vorne erwähnt, schließen die drei letzten Kleinkinder-Betreuungseinrichtungen um 20 Uhr. Am Freitag ist der Verlauf ganz ähnlich, einige Krippen schließen jedoch früher als an den anderen Werktagen. Auch an diesem Tag stehen drei Einrichtungen bis 20 Uhr zur Verfügung. Von den drei am Samstag geöffneten Kinderkrippen bieten zwei Einrichtungen bis 12.30 Uhr und eine bis 18 Uhr Betreuung für die Kinder an.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die starke Ausweitung des Betreuungsangebotes in den Kinderkrippen und Kindergruppen in den Nachmittagsstunden im Laufe von 6 Jahren.

Kinderkrippen nach Nachmittags- und Abendöffnungszeit und Wochentagen seit 2005/06

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen haben um ... Uhr geöffnet						
	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00
2011/12							
Montag - Donnerstag	92	73	54	51	46	14	5
Freitag	90	69	43	40	37	13	5
Montag - Donnerstag							
2005/06	82	56	45	40	38	19	9
2006/07	80	54	44	39	38	17	8
2007/08	81	56	42	38	37	17	8
2008/09	84	61	44	42	40	18	8
2009/10	87	66	46	43	41	18	8
2010/11	92	70	48	45	43	15	7
2011/12	92	73	54	51	46	14	5

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

2.3.5 Mittagessen in der Kinderkrippe

- **84 % der Einrichtungen bieten Mittagstisch an, 51 % der Kinder essen in der Krippe**

Mittagessen in der Kinderkrippe

Bezirk	insgesamt	Kinderkrippen		Kinder in den Kinderkrippen		
		dar. mit Mittagessen abs.	%	insgesamt	darunter Mittagessen angeboten	genützt (%)
Innsbruck-Stadt	46	39	84,8	826	87,7	70,5
Imst	11	10	90,9	265	90,6	27,5
Innsbruck-Land	37	29	78,4	754	84,9	46,6
Kitzbühel	18	14	77,8	379	80,7	48,0
Kufstein	30	27	90,0	730	95,8	61,8
Landeck	7	4	57,1	128	59,4	14,8
Lienz	7	7	100,0	135	100,0	41,5
Reutte	6	6	100,0	100	100,0	59,0
Schwaz	21	17	81,0	491	83,1	35,8
Tirol	183	153	83,6	3.808	87,4	51,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Von allen Kinderkrippen des Bundeslandes bieten 153 bzw. 84 % (2009/10: 144, 2010/11: 151 Krippen) die Möglichkeit zur Einnahme des Mittagessens in der Einrichtung. Diese werden von 87 % aller eingeschriebenen Kinder frequentiert, die damit theoretisch die Möglichkeit zum Mittagessen in der Krippe hätten. Tatsächlich essen aber „nur“ 51 % der BesucherInnen (Vorjahr: 52 %) in ihrer Kinderkrippe.

2.3.6 Betreuung in den Ferienzeiten

- **Unterschiedliches Betreuungsangebot in den Ferienzeiten – 81 % der Kinderkrippen während der Semesterferien, 30 % über die Sommerferien geöffnet**

Schließung der Kinderkrippen während der Ferien

Bezirk	Geschlossene Kinderkrippen in % und durchschnittliche Zahl der geschlossenenTage ¹							
	Weihnachtsferien		Semesterferien		Osterferien		Sommerferien	
	Anteil	Tage	Anteil	Tage	Anteil	Tage	Anteil	Tage
Innsbruck-Stadt	69,6	7	17,4	5	30,4	5	76,1	20
Imst	81,8	6	27,3	4	45,5	3	81,8	19
Innsbruck-Land	89,2	7	37,8	5	64,9	5	89,2	23
Kitzbühel	61,1	6	-	-	55,6	4	77,8	11
Kufstein	76,7	7	3,3	5	6,7	6	36,7	12
Landeck	57,1	8	42,9	5	42,9	6	100,0	24
Lienz	14,3	8	14,3	5	14,3	5	14,3	45
Reutte	66,7	6	16,7	5	16,7	5	100,0	20
Schwaz	76,2	7	19,0	5	42,9	5	57,1	23
Insgesamt	72,7	7	19,1	5	37,7	5	69,9	20

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

2.3.7 Kinder in den Kinderkrippen nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Die Tiroler Kinderkrippen werden im Arbeitsjahr 2011/12 von **3.808 Kindern** frequentiert, das sind um 176 bzw. 4,8 % mehr als im Jahr zuvor. Von diesen sind 723 (19 %) in **öffentlichen** und 3.085 (81 %) in **privaten Kinderbetreuungseinrichtungen** eingeschrieben. Der Großteil der KrippenbesucherInnen war zum Stichtag 1. September zwei (56 %) oder drei Jahre alt (12 %), 2 % waren schon älter als drei Jahre. Weitere 28 % der Kinder hatten zu

¹ Zusätzlich zu den angeführten Tagen sind die Kinderkrippen im Durchschnitt an 5 Betriebstagen – zwischen 0 in Lienz und 11 im Bezirk Schwaz - aus sonstigen Anlässen geschlossen.

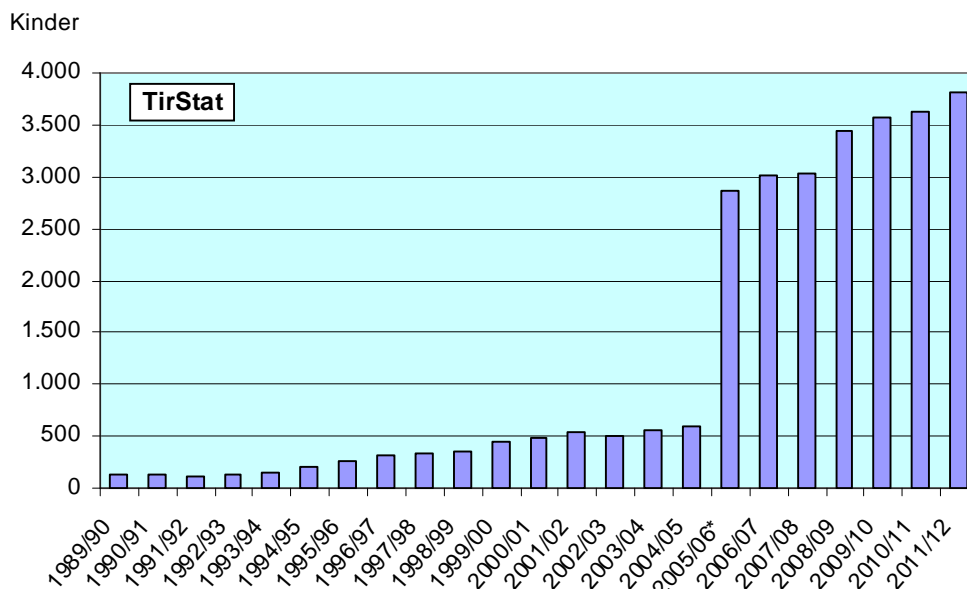
diesem Zeitpunkt das 1. Lebensjahr vollendet, die übrigen (2,1 % bzw. 80 Kinder im ganzen Bundesland) waren zum Stichtag noch nicht ein Jahr alt.

Kinder in den Kinderkrippen nach Alter

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Kinderkrippen					
		Veränderung zu 2010/11	davon Alter in %				
		abs.	in %	unter 2 Jahre	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre und älter
Innsbruck-Stadt	826	-64	- 7,2	37,4	54,0	7,1	1,5
Imst	265	46	21,0	27,9	56,2	15,1	0,8
Innsbruck-Land	754	31	4,3	24,7	58,9	12,5	4,0
Kitzbühel	379	27	7,7	29,8	55,1	14,5	0,5
Kufstein	730	73	11,1	32,5	56,0	11,1	0,4
Landeck	128	- 23	- 15,2	21,9	56,3	18,8	3,1
Lienz	135	24	21,6	28,9	57,0	13,3	0,7
Reutte	100	4	4,2	14,0	52,0	22,0	12,0
Schwaz	491	58	13,4	27,9	57,0	13,6	1,4
Insgesamt	3.808	176	4,8	29,9	56,1	12,1	1,9

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Kinder in Kinderkrippen seit 1989/90



* Einbeziehung der (institutionellen) Kindergruppen

● **13 % AusländerInnenanteil, 11 % der Kinder mit fremder Muttersprache**

Die Erhebung über die Staatsbürgerschaft nach einzelnen Staaten weist **3.318 oder 87,1 % der Kinder als österreichische StaatsbürgerInnen** und **490 oder 12,9 % als Angehörige anderer Staaten** aus. Der AusländerInnenanteil in den Kinderkrippen betrug im vorangegangenen Jahr 10,6 % und ist somit um 2,3 Prozentpunkte angestiegen. Dieser Anteil der AusländerInnen liegt im laufenden Arbeitsjahr im Landesdurchschnitt merklich über jenem der gleichaltrigen Tiroler Wohnbevölkerung (AusländerInnenanteil bei den Kindern unter vier Jahren in Tirol zum 31. 12. 2010: 10,6 %).

Von rund 11 % der KrippenbesucherInnen wird im privaten bzw. Familienbereich als **Umgangssprache** eine andere Sprache als deutsch verwendet. Der Anteil der BesucherInnen mit deutscher Muttersprache liegt mit 88,9 % um 1,8 Prozentpunkte höher als jener der Kinder mit österreichischer Staatsangehörigkeit.

Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Kinderkrippen							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	826	699	84,6	127	15,4	690	83,5	136	16,5
Imst	265	247	93,2	18	6,8	250	94,3	15	5,7
Innsbruck-Land	754	676	89,7	78	10,3	681	90,3	73	9,7
Kitzbühel	379	329	86,8	50	13,2	347	91,6	32	8,4
Kufstein	730	640	87,7	90	12,3	662	90,7	68	9,3
Landeck	128	116	90,6	12	9,4	115	89,8	13	10,2
Lienz	135	130	96,3	5	3,7	131	97,0	4	3,0
Reutte	100	84	84,0	16	16,0	87	87,0	13	13,0
Schwaz	491	397	80,9	94	19,1	422	85,9	69	14,1
Tirol	3.808	3.318	87,1	490	12,9	3.385	88,9	423	11,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Die Untergliederung der Kinder nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit sowie Muttersprache auf **Bezirksebene** bringt auch hier durch die teilweise geringen Absolutzahlen starke Abweichungen. Landesweit liegt der Mädchenanteil der ausländischen Kinder heuer mit 48,6 % um 0,7 Prozentpunkte unter jenem der Kinder mit österreichischer Staatsbürgerschaft (49,3 %). Der Unterschied in der Gliederung nach der Muttersprache beträgt 3,5 Prozentpunkte (deutsch: 49,6 %, nicht deutsch 46,1 % Mädchenanteil)

Mädchenanteil in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Anteil der Mädchen in den Kinderkrippen (in %)					Muttersprache	
		Staatsangehörigkeit					deutsch	nicht deutsch
		Österreich	Ausland	Türkei	jugoslaw. Nachfolgest.	übriges Ausland		
Innsbruck-Stadt	49,9	50,8	44,9	30,0	44,4	46,5	51,3	42,6
Imst	47,5	46,6	61,1	100,0	50,0	54,5	46,8	60,0
Innsbruck-Land	47,5	46,7	53,8	40,0	53,8	58,0	47,0	52,1
Kitzbühel	47,8	44,7	68,0	66,7	100,0	64,3	47,6	50,0
Kufstein	52,1	52,3	50,0	20,0	44,4	54,9	52,7	45,6
Landeck	46,9	50,0	16,7	-	-	16,7	47,0	46,2
Lienz	50,4	51,5	20,0	-	-	20,0	51,1	25,0
Reutte	45,0	47,6	31,3	-	-	35,7	44,8	46,2
Schwaz	49,5	50,9	43,6	64,3	37,9	41,2	50,5	43,5
Tirol	49,2	49,3	48,6	44,6	46,8	49,6	49,6	46,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

2.3.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern

- **70 % der Mütter von Kindern in den Kinderkrippen sind erwerbstätig, mehr als vier Fünftel von ihnen (84 %) in Teilzeitstellen**

Kinder in den Kinderkrippen nach Berufstätigkeit der Mutter und Kinder von alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt	Erwerbstätigkeit der Mütter (in %)			Mütter in Ausbildung (in % v. Sp. 1)	Alleinerziehende (in % v. Sp. 1)
		zusammen (% v. Sp. 1)	dav. Vollzeit (% v. Sp. 2)	dav. Teilzeit (% v. Sp. 2)		
Innsbruck-Stadt	826	70,8	16,1	83,9	4,5	11,1
Imst	265	63,0	13,8	86,2	1,1	6,4
Innsbruck-Land	754	67,2	13,2	86,8	2,1	6,2
Kitzbühel	379	76,3	14,9	85,1	1,3	10,6
Kufstein	730	72,7	22,8	77,2	2,7	8,8
Landeck	128	73,4	10,6	89,4	0,8	7,8
Lienz	135	73,3	11,1	88,9	2,2	13,3
Reutte	100	74,0	23,0	77,0	1,0	15,0
Schwaz	491	67,2	14,5	85,5	1,6	10,0
Insgesamt	3.808	70,3	16,2	83,8	2,5	9,2

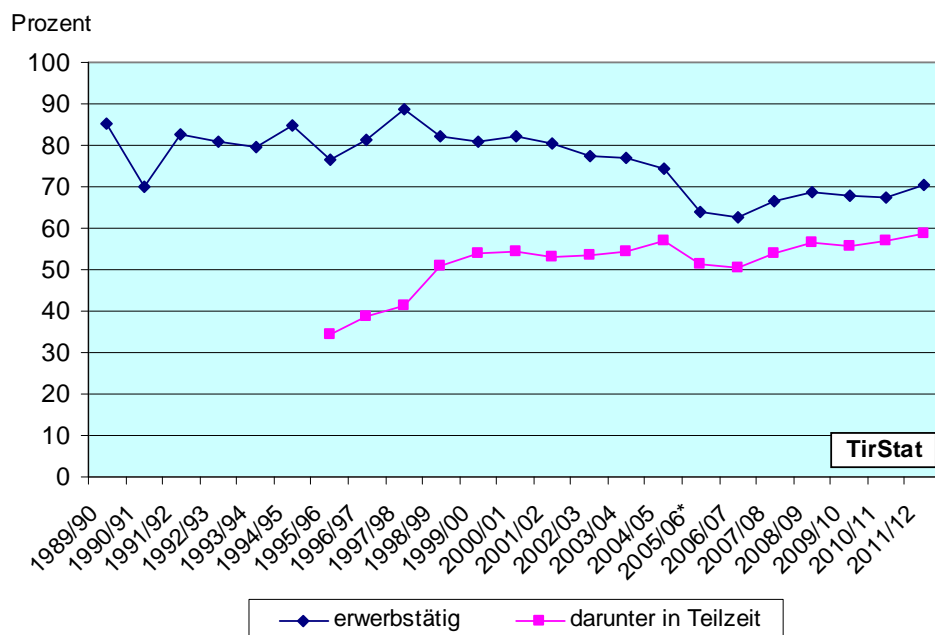
Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Die Erwerbsbeteiligung der Mütter aller eingeschriebenen Kinder in den Kinderkrippen beträgt 70,3 % (2010/11: 67,4 %), wobei 83,8 % der erwerbstätigen Mütter den Beruf in Teilzeitbeschäftigung ausüben. Die Mütter von 2,5 % der Krippenkinder absolvieren derzeit eine Ausbildung. In den Bezirken Kitzbühel, Reutte, Landeck und Lienz werden die höchsten Mütter-Erwerbsquoten registriert, in Imst liegt dieser Wert weit unter dem Landesdurchschnitt. Diese Quoten unterliegen allerdings einer gewissen Unschärfe, weil im Rahmen der Kindertagesheimstatistik die Merkmale für jedes einzelne Kind getrennt erhoben werden. Einerseits können Geschwister gleichzeitig die Betreuungseinrichtungen besuchen und führen so zur Mehrfacherfassung ihrer Mutter, andererseits enthält die Gesamtzahl der Kinder auch solche ohne Mutter im Familienverband (6 Kinder mit allein erziehendem Vater) sowie Kinder ohne Eltern, die beispielsweise bei den Großeltern leben.

Im Bundesland wächst knapp jedes zehnte Kind (9,2 %), das eine Kinderkrippe besucht, mit nur einem Elternteil auf, in den Bezirken Reutte und Lienz liegt der Anteil allein erziehender Eltern in diesem Jahr am höchsten.

Seit Mitte der achtziger Jahre bis 2004/05 bewegte sich die Erwerbstätigkeit der Mütter von KinderkrippenbesucherInnen immer um die 80-Prozent-Marke, seit fünf Jahren liegt sie bei etwa 70 %, wobei im heurigen Jahr eine Zunahme der Berufstätigkeit um 2,9 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist. Die Teilzeitquote sank gegenüber dem Vorjahr von 84,5 % auf 83,8 %, dem entsprechend stieg die Vollzeitquote von 15,5 auf 16,2 % an.

Anteil der Kinder mit erwerbstätigen Müttern in den Kinderkrippen seit 1989/90



* Einbeziehung der (institutionellen) Kindergruppen

2.3.9 Personal in den Kinderkrippen

Im Arbeitsjahr 2011/12 sind in den 183 Kinderkrippen **insgesamt 726 Personen beschäftigt**. Nach der **Verwendung** sind 703 Kräfte (darunter 264 Assistenzkräfte) in der Kinderbetreuung und 23 Personen als Haus- oder Küchenpersonal tätig. Hinsichtlich der **Ausbildung** besteht der Kreis des betreuenden Personals (inklusive LeiterInnen) aus **303 FrüherzieherInnen bzw. KindergartenpädagogInnen mit Reife/Befähigungszeugnis¹**, weiters aus 31 Personen mit anderer pädagogischer, 212 mit sonstiger einschlägiger Ausbildung und 157 (Assistenzkräfte) ohne einschlägige Ausbildung. **695 bzw. 98,9 % der insgesamt 703 Betreuungspersonen sind Frauen** und lediglich **8 sind Männer**, wovon zwei als pädagogische Fachkräfte sowie sechs als Assistenzkräfte eingesetzt werden.

40,9 % des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis gehören der Altersgruppe zwischen 25 und 39 Jahren an, ein knappes Fünftel (17,5 %) ist jünger als 25 Jahre und 41,6 % sind älter als 39 Jahre. Im Landesdurchschnitt entfallen rechnerisch knapp **13 Kinder auf eine(n) FrüherzieherIn bzw. KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungszeugnis**.

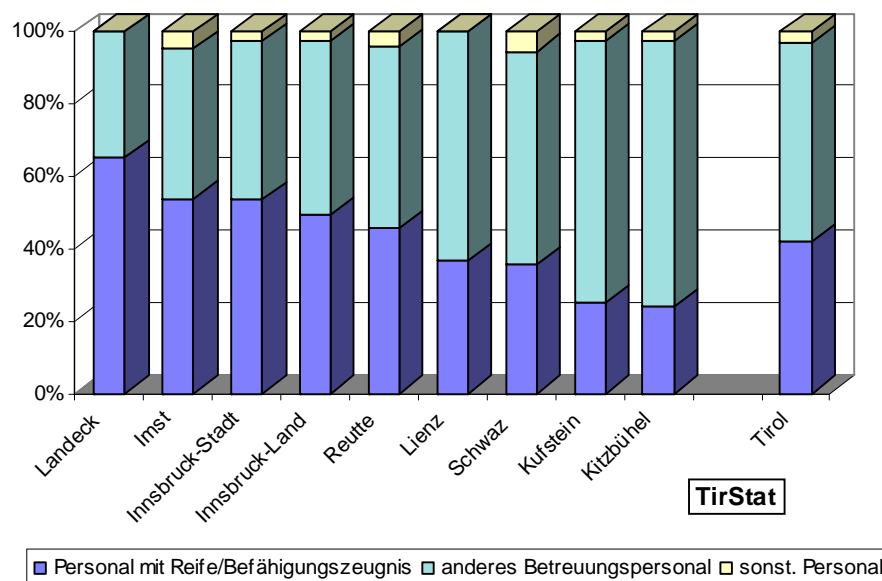
Personalstruktur in den Kinderkrippen

Bezirk	Personal insgesamt	Personal mit Reife/Befähigungszeugnis					and. Betreuungspersonal		sonst. Personal	
		abs.	in %	davon nach Alter in %			abs.	in %	abs.	in %
				bis 39 J.	40 – 49 J.	50 u. älter				
Innsbruck-Stadt	180	96	53,3	62,5	25,0	12,5	79	43,9	5	2,8
Imst	41	22	53,7	63,6	18,2	18,2	17	41,5	2	4,9
Innsbruck-Land	146	72	49,3	51,4	30,6	18,1	70	47,9	4	2,7
Kitzbühel	71	17	23,9	58,8	29,4	11,8	52	73,2	2	2,8
Kufstein	137	34	24,8	64,7	20,6	14,7	99	72,3	4	2,9
Landeck	20	13	65,0	46,2	46,2	7,7	7	35,0	-	-
Lienz	22	8	36,4	50,0	37,5	12,5	14	63,6	-	-
Reutte	22	10	45,5	30,0	20,0	50,0	11	50,0	1	4,5
Schwaz	87	31	35,6	67,7	22,6	9,7	51	58,6	5	5,7
Tirol	726	303	41,7	58,4	26,4	15,2	400	55,1	23	3,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Personalstruktur in den Kinderkrippen (Anteile in %)



2.3.10 Relation Kinder zu Betreuungspersonal (Vollzeitäquivalente)

Kinder je Betreuungsperson in den Kinderkrippen

Bezirk	Betreuungspersonen ¹	K i n d e r ²	
		insgesamt	je Betreuungsperson
Innsbruck-Stadt	114	563	4,9
Imst	24	157	6,5
Innsbruck-Land	79	477	6,0
Kitzbühel	41	236	5,8
Kufstein	74	460	6,2
Landeck	11	67	5,8
Lienz	13	94	7,4
Reutte	13	62	4,9
Schwaz	46	288	6,3
Insgesamt	415	2.403	5,8

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

¹ umgerechnet in Vollzeitäquivalente; zum Betreuungspersonal zählen alle Personen die in der Kinderbetreuung eingesetzt werden inklusive freigestellte LeiterInnen

² umgerechnet in Vollzeitäquivalente

● **Knapp sechs Krippenkinder entfallen im Landesdurchschnitt auf eine Betreuungsperson**

Auch für die Kinderkrippen wurde die Umrechnung der Zahl der Kinder und Betreuungspersonen in Vollzeitäquivalente, wie bereits bei den Kindergärten näher erläutert, durchgeführt. Auf diese Weise wird eine Zahl von 2.403 KrippenbesucherInnen ermittelt, die von 415 Personen betreut werden. Eine Betreuungskraft hat nach dieser Berechnungsmethode im Landesdurchschnitt mit 5,8 Kindern zu arbeiten.

2.4 Horte

2.4.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Als dritte Kategorie von Kinderbetreuungseinrichtungen stehen für SchülerInnen im Pflichtschulalter im Schuljahr 2011/12 **72 Horte** zur Verfügung, um fünf mehr als im Jahr vorher. Seit der letztjährigen Erhebung sind **sieben Horte neu eröffnet** und zwei Einrichtungen geschlossen worden.

Drei Horte, zwei in der Stadt Innsbruck und einer in Zams, werden zur praktischen Ausbildung der angehenden HorterzieherInnen in Form von **Übungshorten** geführt. Bei sechs der Einrichtungen (Innsbruck, Patsch, Going a. W. K., Ellmau, Kirchbichl und Scheffau) handelt es sich um **Kleingruppenhorte**.

Versorgung der politischen Bezirke mit Horten; Besuch aus anderen Gemeinden

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Horte	Gemeinden mit Horten		Bevölkerung in Gemeinden ohne Horte in %	Kinder in Horten		
			abs.	in %		insges.	dar. aus anderen Gemeinden abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	18	1	100,0	-	740	12	1,6
Imst	24	4	3	12,5	79,2	81	27	33,3
Innsbruck-Land	65	22	17	26,2	50,0	738	122	16,5
Kitzbühel	20	6	5	25,0	57,6	139	26	18,7
Kufstein	30	8	8	26,7	50,2	147	12	8,2
Landeck	30	3	1	3,3	92,6	90	37	41,1
Lienz	33	1	1	3,0	76,2	46	11	23,9
Reutte	37	2	2	5,4	76,3	52	19	36,5
Schwaz	39	8	6	15,4	60,8	261	39	14,9
Insgesamt	279	72	44	15,8	51,4	2.294	305	13,3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Hinzuweisen ist auf **8 alterserweiterte Gruppen in den Horten**, wo gemeinsam mit den SchülerInnen auch **35 Kinder im Kindergartenalter** Aufnahme und Betreuung finden (siehe Tabelle 4.4.10 b im Tabellenanhang), sowie auf das „**Splitten von Hortplätzen**“ in **11 weiteren Betreuungseinrichtungen**, wo sich jeweils 2 Kinder einen Betreuungsplatz teilen.

● **Horte sind wie Kinderkrippen überwiegend in zentralen Orten eingerichtet, daher hoher „PendlerInnenanteil“**

Die 54 Horte außerhalb der Landeshauptstadt verteilen sich auf 43 Gemeinden, mehrheitlich Bezirkshauptorte und andere regionale Zentren. Damit sind in 15,8 % der Tiroler Gemeinden, in denen knapp die Hälfte (48,6 %) der Tiroler Bevölkerung lebt, Horte eingerichtet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich jedoch wegen der Zentralität vieler dieser Gemeinden auf einen wesentlich größeren Personenkreis, der „**PendlerInnenanteil**“ an den **HortschülerInnen** erreichte 2011/12 im Landesdurchschnitt wie im Jahr zuvor 13 % – durch die neu errichteten Horte wurden sechs Gemeinden zusätzlich mit derartigen Einrichtungen versorgt. So wie bereits 2010/11 weisen die Bezirke Landeck, Reutte und Imst mit Werten von jeweils über 30 % die höchsten PendlerInnenanteile auf.

Neben den Horten stehen für Kinder im schulpflichtigen Alter noch die Betreuungsformen der alterserweiterten Betreuungsgruppen in Kindergärten, Tageseltern, Internate, Ganztagschulen sowie die Nachmittagsbetreuung in den (Pflicht-)Schulen zur Verfügung.

Versorgung der Gemeinden mit Horten nach Größenklassen

Wohnbevölkerung 31. 12. 2011 (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	davon mit Horten	
		absolut	in %
unter 500	36	-	-
500 bis unter 1.000	63	-	-
1.000 bis unter 2.000	87	9	10,3
2.000 bis unter 5.000	70	18	25,7
5.000 bis unter 10.000	16	10	62,5
10.000 und mehr	7	7	100,0
Insgesamt	279	44	15,8

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

2.4.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung

49 % der Tiroler Horte werden von **privaten Trägern**, **51 %** von der **öffentlichen Hand** erhalten. Im öffentlichen Bereich entfallen auf Gemeinden 34 Horte und auf den Bund drei

(Übungshorte). Im privaten Sektor betreibt die römisch-katholische Kirche mit ihren Institutionen 10 Betreuungseinrichtungen für SchülerInnen, in 24 Fällen treten Vereine bzw. gemeinnützige Institutionen als Erhalter auf und ein Hort wird von einer Privatperson geführt.

In den **72 Horten** sind im laufenden Arbeitsjahr insgesamt **109 Gruppen** eingerichtet (Vorjahr: 102). Rund drei Fünftel der Institutionen (61,1 %) führen nur eine Gruppe, etwas mehr als ein Viertel der SchülerInnenhorte (26,4 %) ist in zwei Gruppen organisiert und 12,5 % führen auch noch eine dritte Gruppe. In einer Gruppe wird im Landesdurchschnitt mit 21 Kindern gearbeitet, in den einzelnen Bezirken entfallen zwischen 17 (Reutte) und 23 Kinder (Lienz) auf eine Gruppe.

Medizinische und soziale Betreuung der Horte

Bezirk	Regelmäßige Betreuung durch ... (in %)		
	Arzt, Ärztin	ambulante Sonder- kindergartenpädagogIn	Sozial- arbeiterIn
Innsbruck-Stadt	-	11,1	16,7
Imst	-	25,0	25,0
Innsbruck-Land	4,5	-	9,1
Kitzbühel	-	16,7	-
Kufstein	-	-	-
Landeck	33,3	-	-
Lienz	-	100,0	-
Reutte	-	-	-
Schwaz	-	12,5	-
Insgesamt	2,8	8,3	8,3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

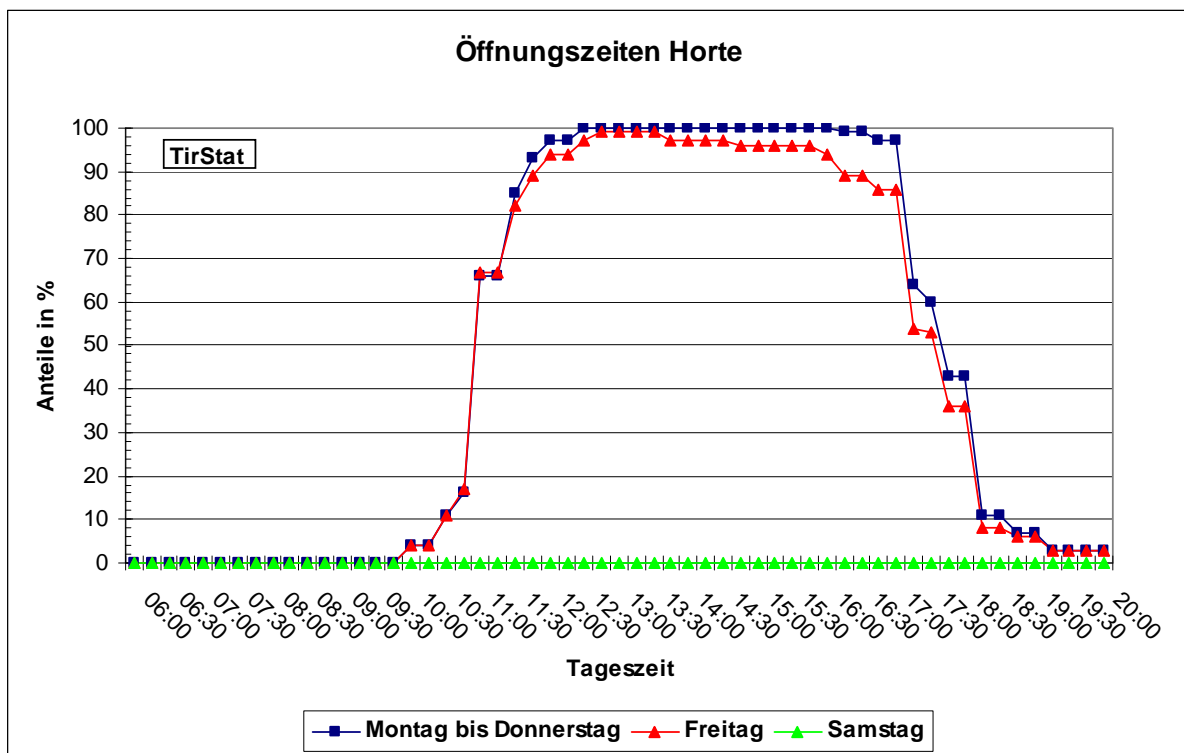
Medizinische und soziale Fachbetreuung spielt im Hortbereich - wie bereits in den vergangenen Jahren und wie auch schon bei den Kinderkrippen - eine **untergeordnete Rolle** und erfolgt größtenteils sporadisch, neben den in der Tabelle dargestellten Formen erfolgt noch in einem Hort logopädische Betreuung und in je zwei werden Sehtests und Hörtests durchgeführt.

2.4.3 Öffnungszeiten

- Mit wenigen Ausnahmen bieten die Horte bis mindestens 17 Uhr Betreuung

Der spezifische Zweck der SchülerInnenbetreuung in den **Horten** bedingt einen anderen Verlauf der Öffnungszeiten als in den Einrichtungen für die vorschulische Betreuung: Keiner der Horte öffnet vor 10 Uhr. Um 11.30 Uhr sind 85 % der Horte in Betrieb und erst um 12.30 Uhr wird das Maximum von 100 %, welches in den ersten vier Wochentagen bis 16 Uhr andauert, erreicht – ein Hort hat am Freitag geschlossen, deshalb beträgt der maximale Durchschnittswert für diesen Betriebstag weniger als 100 %.

Verlauf der Öffnungszeiten in den Horten



Bis 16 Uhr sind von Montag bis Donnerstag 100 % der Horte geöffnet. Nach 16 Uhr ist für den Freitag eine Tendenz zu geringfügig früherer Schließung im Vergleich zu den anderen Wochentagen festzustellen. Weniger als die Hälfte aller Einrichtungen – 43 % Montags bis Donnerstags, 36 % am Freitag - bleibt bis 18 Uhr offen. Zwei Horte (in Neustift im Stubai und in Lienz) schließen Montag bis Freitag um 20 Uhr. Am Samstag findet keine Hortbetreuung in Tirol statt.

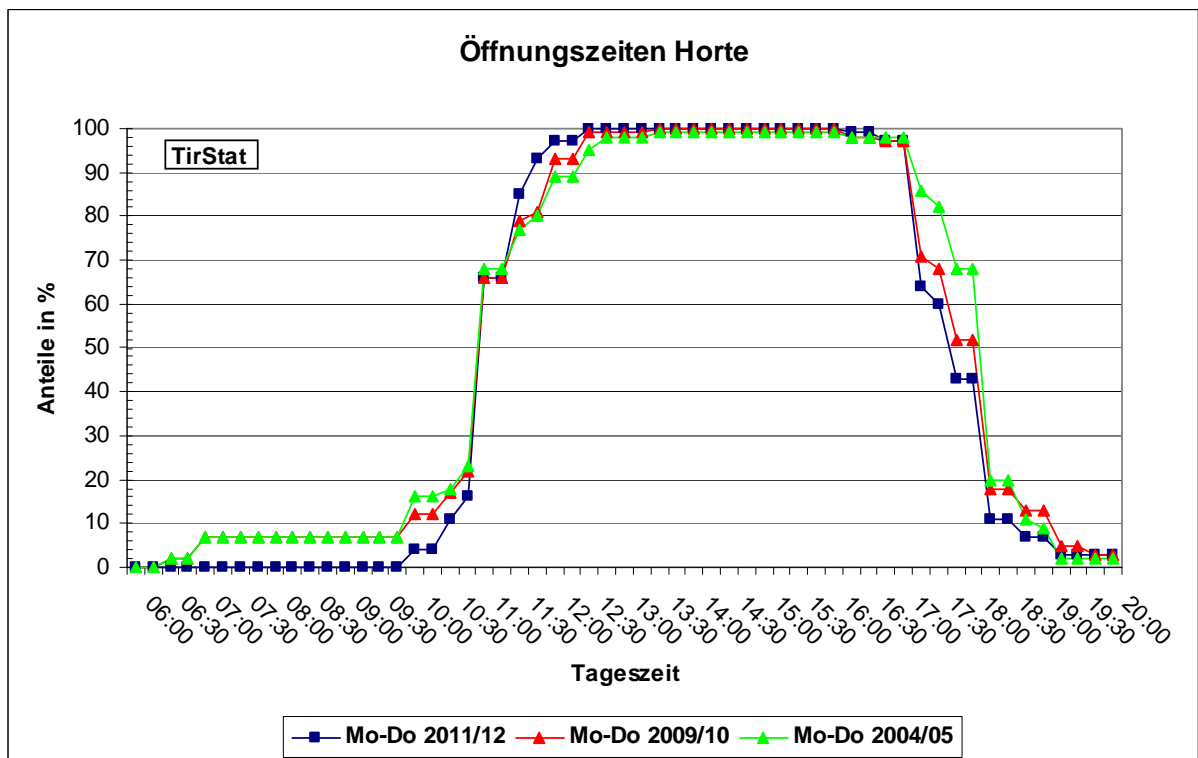
Das Versorgungsangebot in den **Mittags- und Abendstunden** im Bereich der SchülerInnenbetreuung in den Horten mit der Entwicklung der letzten Jahre zeigen nachfolgende Aufstellung und Grafik.

Öffnungs- und Schließzeiten in den Horten nach Wochentagen seit 2004/05

Wochentag	... % der Einrichtungen							
	10:30	öffnen vor ... Uhr 11:30	12:30	13:30	17:00	schließen nach ... Uhr 17:30	18:00	18:30
2011/12								
Montag - Donnerstag	4	66	97	100	64	43	11	7
Freitag	4	67	94	99	54	36	8	6
Montag - Donnerstag								
2004/05	16	68	89	98	86	68	20	11
2005/06	19	66	91	98	87	66	18	11
2006/07	15	64	93	98	80	59	16	9
2007/08	14	62	98	98	85	58	16	10
2008/09	14	65	92	98	77	54	17	11
2009/10	12	66	93	99	71	52	18	13
2010/11	4	60	96	100	64	42	10	7
2011/12	4	66	97	100	64	43	11	7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Verlauf der Öffnungszeiten in den Horten seit 2004/05 (Montag bis Donnerstag)



2.4.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung

● 56 % der Kinder in Ganztagsbetreuung

In der nächsten Tabelle ist die **Aufenthaltsdauer der Kinder** nach Bezirken dargestellt.

Kinder in den Horten nach Aufenthaltsdauer

Bezirk	Kinder insgesamt	ganztägig	Zeitraum des Aufenthaltes (in %)	
			nur vormittags	nur nachmittags
Innsbruck-Stadt	740	72,0	2,2	25,8
Imst	81	51,9	2,5	45,7
Innsbruck-Land	738	44,4	2,7	52,8
Kitzbühel	139	44,6	2,2	53,2
Kufstein	147	47,6	0,7	51,7
Landeck	90	83,3	-	16,7
Lienz	46	100,0	-	-
Reutte	52	42,3	-	57,7
Schwaz	261	37,2	0,4	62,5
Insgesamt	2.294	55,6	1,9	42,5

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Zur Darstellung des **Betreuungsangebotes im Verlauf der zweiten Tageshälfte** in der folgenden Tabelle wird wiederum **mit 13 Uhr eine fiktive Grenze** für den Beginn der Nachmittagsbetreuung gezogen, auch die Situation in den vergangenen Jahren wird aufgezeigt.

Horte nach Nachmittags- bzw. Abendöffnungszeit und Wochentagen seit 2004/05

Wochentag	... % der Einrichtungen haben um ... Uhr geöffnet							
	13:00	14:00	16:00	17:00	18:00	18:30	19:00	19:30
2011/12								
Montag - Donnerstag	100	100	100	97	43	11	7	3
Freitag	99	97	94	86	36	8	6	3
Montag - Donnerstag								
2004/05	98	99	99	98	68	20	9	2
2005/06	98	100	100	98	66	18	9	2
2006/07	98	99	99	98	59	16	9	4
2007/08	98	99	99	98	58	16	10	6
2008/09	98	100	99	95	54	17	11	5
2009/10	99	100	100	97	52	18	13	5
2010/11	100	100	100	94	42	10	7	1
2011/12	100	100	100	97	43	11	7	3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

2.4.5 Mittagessen im Hort

- **Alle Betreuungseinrichtungen bieten Mittagstisch an, 83 % der Hortkinder nützen dieses Angebot**

Mittagessen im Hort

Bezirk	insgesamt	Horte dar. mit Mittagessen		insgesamt	Kinder in den Horten	
		abs.	%		darunter Mittagessen (%) angeboten	genützt
Innsbruck-Stadt	18	18	100,0	740	100,0	70,4
Imst	4	4	100,0	81	100,0	71,6
Innsbruck-Land	22	22	100,0	738	100,0	92,1
Kitzbühel	6	6	100,0	139	100,0	82,0
Kufstein	8	8	100,0	147	100,0	91,8
Landeck	3	3	100,0	90	100,0	83,3
Lienz	1	1	100,0	46	100,0	95,7
Reutte	2	2	100,0	52	100,0	78,8
Schwaz	8	8	100,0	261	100,0	90,8
Tirol	72	72	100,0	2.294	100,0	83,0

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Besonders für die Kinder, die direkt nach dem Schulbesuch in den Hort wechseln und sich so ganztägig in der Betreuungseinrichtung aufhalten, ist die Frage der Mittagsverpflegung von Bedeutung. Folglich wird in den Horten „flächendeckend“ die **Möglichkeit zum Mittagessen** offeriert. Entsprechend hoch (83 %) ist daher auch der Anteil der SchülerInnen mit Mittagessen.

2.4.6 Betreuung in den Ferienzeiten

Schließung der Horte während der Ferien

Bezirk	Geschlossene Horte in % und durchschnittliche Zahl der geschlossenen Tage ¹							
	Weihnachtsferien		Semesterferien		Osterferien		Sommerferien	
	Anteil	Tage	Anteil	Tage	Anteil	Tage	Anteil	Tage
Innsbruck-Stadt	83,3	8	27,8	5	77,8	6	94,4	31
Imst	100,0	7	50,0	5	75,0	6	100,0	28
Innsbruck-Land	86,4	8	50,0	5	68,2	6	95,5	28
Kitzbühel	66,7	10	33,3	5	66,7	4	83,3	28
Kufstein	100,0	8	25,0	5	75,0	5	87,5	20
Landeck	100,0	8	100,0	5	100,0	6	100,0	40
Lienz	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	100,0	5	-	-	-	-	100,0	18
Schwaz	87,5	7	25,0	5	50,0	6	62,5	29
Insgesamt	86,1	8	37,5	5	68,1	5	88,9	28

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

● 11 % der Horte während der Sommer- und 14 % in den Weihnachtsferien geöffnet

Drei Fünftel der Horte (63 %) sind auch in den **Semesterferien** geöffnet, im Durchschnitt sind die Einrichtungen mit Ferienunterbrechung in den Semesterferien 5 (Betriebs-)Tage lang geschlossen. Um einiges niedriger ist der Anteil von Einrichtungen ohne Betriebsunterbrechung mit 32 % in den **Osterferien**, in den **Weihnachts-** und **Sommerferien** haben lediglich 14 % bzw. 11 % der Institutionen keine Betriebspause.

Auch bei den Horten bringt die regionale Gliederung als Folge der teilweise geringen Absolutzahlen große Abweichungen zwischen den einzelnen Bezirken bezüglich des Betreuungsangebotes in den Ferien. Der (einzige) Hort in Lienz steht das ganze Jahr über ohne jede Unterbrechung für die Kinderbetreuung zur Verfügung, während die zwei Horte des Bezirkes Landeck ausnahmslos in allen Ferienzeiten geschlossen bleiben.

¹ Zusätzlich zu den angeführten Tagen sind die Horte im Durchschnitt an 5 Betriebstagen – zwischen 0 in Lienz und 9 in Imst - aus sonstigen Anlässen geschlossen.

2.4.7 Kinder in den Horten nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Da im Arbeitsjahr 2011/12 wie erwähnt um fünf Horte mehr zur Verfügung stehen als im vorangegangenen Jahr, ist erwartungsgemäß auch die Zahl der BesucherInnen gestiegen. **2.294 Kinder**, das sind **um 176 bzw. 8,3 % mehr** als im Jahr zuvor, frequentieren regelmäßig die Betreuungseinrichtungen für Schulpflichtige. Mehr als die Hälfte ist in **öffentlichen** (1.288 Kinder bzw. 56,1 %) und der etwas kleinere Teil in **privaten Horten** (1.006 oder 43,9 %) eingeschrieben. 64 % der SchülerInnen waren zum Stichtag 1. September zwischen sechs und neun Jahre alt, 33 % hatten das 10. Lebensjahr schon vollendet, waren also 10 bis 14 Jahre alt. Die restlichen 75 Kinder (3,3 %) sind noch jünger als 6 Jahre, diese besuchen die **8 alterserweiterten Betreuungsgruppen**.

Kinder in den Horten nach Alter

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Horten				
		Veränderung zu 2010/11 abs.	in %	unter 6 Jahre	davon Alter in %	
					6 - 9 Jahre	10 - 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	740	- 12	- 1,6	0,4	64,5	35,1
Imst	81	17	26,6	4,9	49,4	45,7
Innsbruck-Land	738	79	12,0	3,8	68,2	28,0
Kitzbühel	139	- 1	- 0,7	11,5	59,0	29,5
Kufstein	147	14	10,5	9,5	78,2	12,2
Landeck	90	6	7,1	-	31,1	68,9
Lienz	46	9	24,3	2,2	84,8	13,0
Reutte	52	1	2,0	7,7	73,1	19,2
Schwaz	261	63	31,8	1,9	54,4	43,7
Insgesamt	2.294	176	8,3	3,3	63,8	32,9

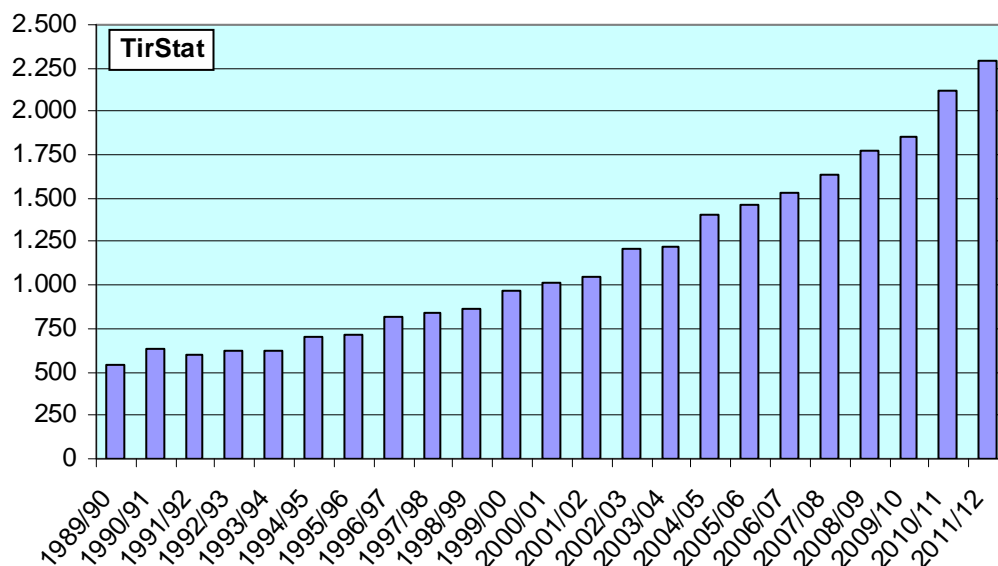
Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

● **AusländerInnenanteil: 12 Prozent - 27 Prozent haben eine fremde Muttersprache**

Die Erhebung über die **Staatsbürgerschaft** weist 2.020 oder **88,1 % der Kinder als österreichische StaatsbürgerInnen** und 274 oder **11,9 % als Angehörige anderer Staaten** aus, die Ermittlung der **Muttersprache** ergibt für knapp ein **Drittel der SchülerInnen (27 %)** überwiegend eine **andere Sprache als die deutsche** als Umgangssprache im privaten bzw. Familienbereich. Der Anteil ausländischer Kinder ist gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben, jener mit nicht deutscher Muttersprache ist um - 1,9 Prozentpunkte gesunken.

Zahl der Kinder in Horten seit 1989/90

Kinder



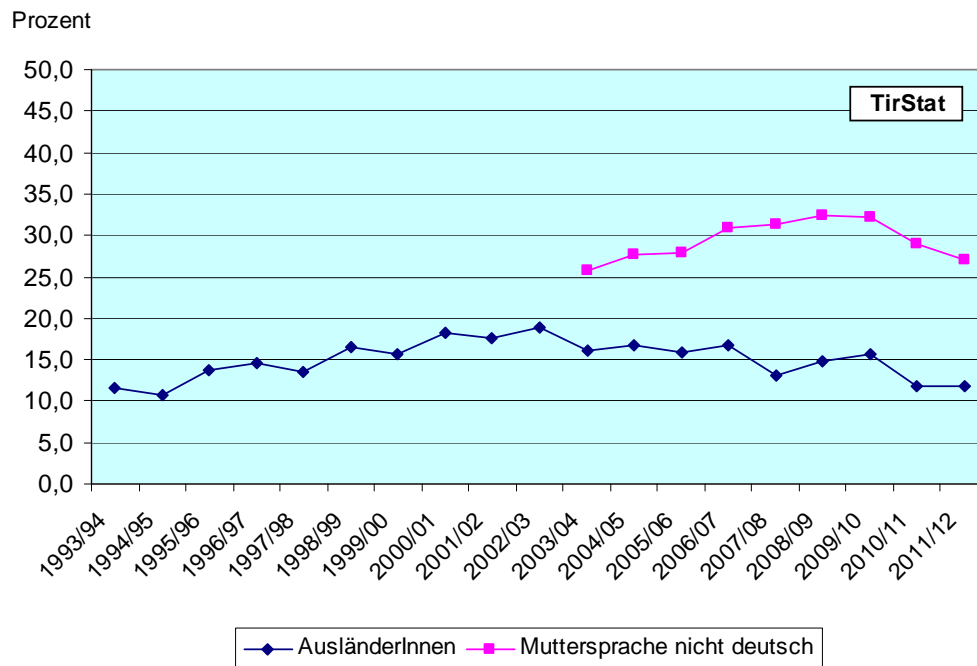
Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Horten							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	740	643	86,9	97	13,1	397	53,6	343	46,4
Imst	81	69	85,2	12	14,8	63	77,8	18	22,2
Innsbruck-Land	738	677	91,7	61	8,3	622	84,3	116	15,7
Kitzbühel	139	112	80,6	27	19,4	116	83,5	23	16,5
Kufstein	147	127	86,4	20	13,6	129	87,8	18	12,2
Landeck	90	83	92,2	7	7,8	73	81,1	17	18,9
Lienz	46	41	89,1	5	10,9	44	95,7	2	4,3
Reutte	52	37	71,2	15	28,8	36	69,2	16	30,8
Schwaz	261	231	88,5	30	11,5	193	73,9	68	26,1
Tirol	2.294	2.020	88,1	274	11,9	1.673	72,9	621	27,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Wie schon in den anderen Kinderbetreuungseinrichtungen ist auch in den Horten die Quote der BesucherInnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit deutlich niedriger als jene mit nicht deutscher Muttersprache, beide Anteile erreichen höhere Werte als der gleichaltrigen Tiroler Bevölkerungsgruppe entsprechen würde (AusländerInnenanteil bei Kindern von 6 bis 14 Jahren zum 31. 12. 2010: 8,6 %).

Entwicklung des AusländerInnenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Muttersprache in den Horten



Die Untergliederung der Kinder nach **Geschlecht und Staatsangehörigkeit sowie Muttersprache** auf Bezirksebene bringt für die Horte wie schon für die anderen Arten von Betreuungseinrichtungen durch die geringen Absolutzahlen, verstärkt durch die Tatsache, dass einzelne Horte nur Mädchen oder nur Knaben aufnehmen, enorme Abweichungen. Landesweit liegt in diesem Jahr der Mädchenanteil der ausländischen Kinder (47,8 %) geringfügig unter jenem der Kinder mit österreichischer Staatsbürgerschaft (48,1 %). Gering ist auch der Unterschied in der Gliederung nach der Muttersprache (deutsch: 48,2 %, nicht deutsch: 47,5 % Mädchenanteil).

Mädchenanteil in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Anteil der Mädchen in den Horten (in %)					Muttersprache	
		Österreich	Ausland	Türkei	jugoslaw. Nachfolgest.	übriges Ausland	deutsch	nicht deutsch
Innsbruck-Stadt	46,9	46,2	51,5	59,1	28,6	51,3	46,6	47,2
Imst	53,1	55,1	41,7	42,9	-	50,0	54,0	50,0
Innsbruck-Land	45,5	45,5	45,9	52,9	44,4	42,9	43,9	54,3
Kitzbühel	48,9	45,5	63,0	62,5	100,0	61,1	47,4	56,5
Kufstein	48,3	48,8	45,0	100,0	-	43,8	49,6	38,9
Landeck	72,2	75,9	28,6	33,3	-	-	82,2	29,4
Lienz	41,3	41,5	40,0	-	-	40,0	43,2	-
Reutte	59,6	64,9	46,7	-	-	50,0	61,1	56,3
Schwaz	46,7	48,1	36,7	40,0	33,3	36,4	49,2	39,7
Tirol	48,0	48,1	47,8	53,7	33,3	47,6	48,2	47,5

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

2.4.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern

- **80 % der Mütter von Hortkindern sind erwerbstätig, mehr als die Hälfte von ihnen (61 %) in Teilzeitstellen**

Die **Erwerbsbeteiligung** der Mütter von allen eingeschriebenen Kinder in den Horten beträgt im Berichtsjahr 79,6 % (2010/11: 77,3 %). 39,3 % der erwerbstätigen Mütter üben den Beruf in Vollzeit- und 60,7 % in Teilzeitbeschäftigung aus – die Entwicklung der vergangenen Jahre in Richtung verstärkter Teilzeitbeschäftigung findet damit auch in diesem Berichtsjahr(+ 3,4 Prozentpunkte) ihre Fortsetzung. Die Mütter von 38 Kindern (1,7 % aller Hortkinder) absolvieren im Berichtsjahr eine **Ausbildung**.

Diese Quoten unterliegen allerdings einer gewissen Unschärfe, weil im Rahmen der Kindertagesheimstatistik die Merkmale für jedes einzelne Kind getrennt erhoben werden. Einerseits können Geschwister gleichzeitig die Betreuungseinrichtungen besuchen und führen so zur Mehrfacherfassung ihrer Mutter, andererseits enthält die Gesamtzahl der Kinder auch solche ohne Mutter im Familienverband (55 Kinder mit allein erziehendem Vater) sowie Kinder ohne Eltern, die beispielsweise bei den Großeltern leben.

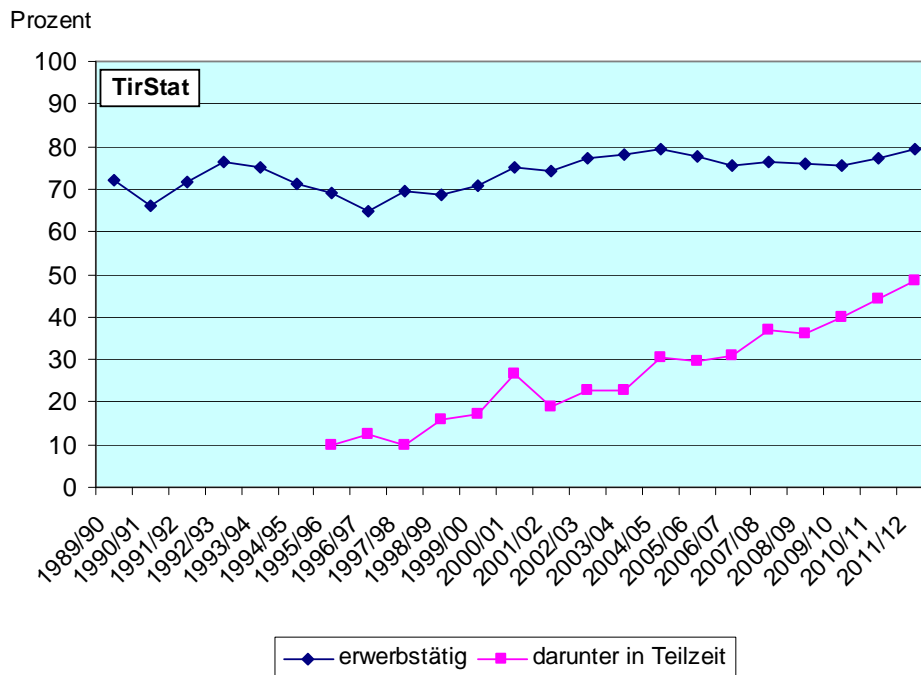
Im ganzen Bundesland wachsen derzeit 27 % der Hortkinder mit nur einem Elternteil auf, in den Bezirken Lienz (45,7 %) und Reutte (38,5 %) erreicht der Kinderanteil allein erziehender Eltern weit überdurchschnittliche Höhe - wohl auch durch das relativ geringe Angebot an Hortplätzen in diesen Bezirken bedingt.

Kinder in den Horten nach Berufstätigkeit der Mutter und Kinder von alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt	Erwerbstätigkeit der Mütter (in %)			Mütter in Ausbildung (in % v. Sp. 1)	Alleinerziehende (in % v. Sp. 1)
		zusammen (% v. Sp. 1)	dav. Vollzeit (% v. Sp. 2)	dav. Teilzeit (% v. Sp. 2)		
Innsbruck-Stadt	740	69,6	52,0	48,0	1,8	31,4
Imst	81	75,3	32,8	67,2	2,5	24,7
Innsbruck-Land	738	85,5	31,5	68,5	1,6	23,3
Kitzbühel	139	87,1	38,8	61,2	0,7	25,9
Kufstein	147	84,4	43,5	56,5	2,7	24,5
Landeck	90	78,9	31,0	69,0	-	17,8
Lienz	46	84,8	53,8	46,2	-	45,7
Reutte	52	82,7	27,9	72,1	-	38,5
Schwaz	261	84,3	33,6	66,4	2,3	25,7
Insgesamt	2.294	79,6	39,3	60,7	1,7	27,0

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

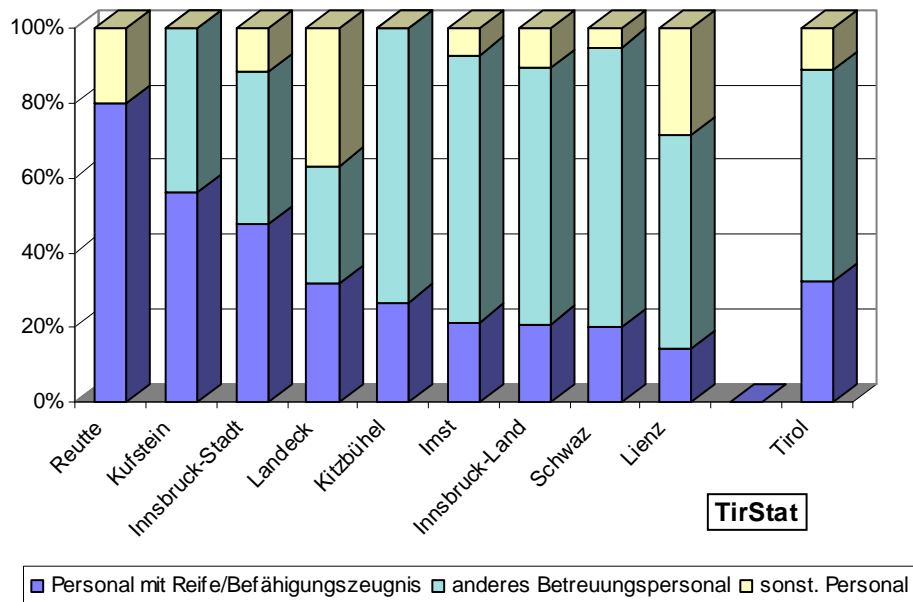
Anteil der Kinder mit erwerbstätigen Müttern in den Horten seit 1989/90



2.4.9 Personal in den Horten

Im Arbeitsjahr 2011/12 sind in den 72 Horten **insgesamt 280 Personen beschäftigt**. Nach der **Verwendung** sind 249 Personen (darunter 79 Assistenzkräfte) in der Kinderbetreuung und 31 Personen als Haus- oder Küchenpersonal tätig. Hinsichtlich der **Ausbildung** gliedert sich der Kreis des betreuenden Personals (inklusive LeiterInnen) in **90 HorterzieherInnen bzw. KindergartenpädagogInnen mit Reife/Befähigungszeugnis¹**, weiters in 79 Personen mit anderer pädagogischer, 48 mit sonstiger einschlägiger Ausbildung und 32 (Assistenzkräfte) ohne diesbezügliche Ausbildung.

Personalstruktur in den Horten (Anteile in %)



Von den 249 Personen, die in der **SchülerInnenbetreuung** arbeiten, sind **37 Männer**. 10 von ihnen gehören zum Kreis des leitenden und gruppenführenden Personals und neun sind als unterstützende pädagogische Fachkraft tätig. Die restlichen 18 männlichen Hortbediensteten betreuen die SchülerInnen als Assistenzkräfte. **Alle anderen 212 Personen in der Kinderbetreuung sind Frauen** – 121 in der Funktion als Leiterinnen der Einrichtungen und der Gruppen, 30 als unterstützende Fachkräfte und 61 als Assistenzkräfte.

Im Landesdurchschnitt entfallen heuer rechnerisch **25,5 Kinder auf eine Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis**.

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Personalstruktur in den Horten

Bezirk	Personal insgesamt	Personal mit Reife/Befähigungszeugnis					and. Betreuungspersonal		sonst. Personal	
		abs.	in %	davon nach Alter in %			abs.	in %	abs.	in %
				bis 39 J.	40 – 49 J.	50 u. älter				
Innsbruck-Stadt	78	37	47,4	64,9	13,5	21,6	32	41,0	9	11,5
Imst	14	3	21,4	66,7	33,3	-	10	71,4	1	7,1
Innsbruck-Land	86	18	20,9	66,7	16,7	16,7	59	68,6	9	10,5
Kitzbühel	15	4	26,7	75,0	25,0	-	11	73,3	-	-
Kufstein	16	9	56,3	77,8	11,1	11,1	7	43,8	-	-
Landeck	19	6	31,6	50,0	50,0	-	6	31,6	7	36,8
Lienz	7	1	14,3	-	100,0	-	4	57,1	2	28,6
Reutte	5	4	80,0	50,0	25,0	25,0	-	-	1	20,0
Schwaz	40	8	20,0	75,0	-	25,0	30	75,0	2	5,0
Tirol	280	90	32,1	65,6	17,8	16,7	159	56,8	31	11,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

2.4.10 Relation Kinder zu Betreuungspersonal (Vollzeitäquivalente)

- **Jeweils 11 SchülerInnen in den Horten entfallen auf eine Betreuungsperson**

Kinder je Betreuungsperson in Horten

Bezirk	Betreuungspersonen ¹	Kinder ²	
		insgesamt	je Betreuungsperson
Innsbruck-Stadt	56	637	11,3
Imst	8	62	7,7
Innsbruck-Land	46	533	11,7
Kitzbühel	11	101	9,2
Kufstein	10	109	11,4
Landeck	6	83	12,7
Lienz	4	46	11,3
Reutte	3	37	11,2
Schwaz	20	179	8,9
Insgesamt	164	1.785	10,9

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

¹ umgerechnet in Vollzeitäquivalente; zum Betreuungspersonal zählen alle Personen die in der Kinderbetreuung eingesetzt werden inklusive freigestellte LeiterInnen

² umgerechnet in Vollzeitäquivalente

Als Abschluss des Kapitels wiederum die Umrechnung der Zahl der Kinder und Betreuungspersonen in Vollzeitäquivalente wie bereits weiter vorne näher erläutert: Die so ermittelte fiktive Zahl von 1.785 Hortkindern wird von 164 Personen betreut, eine Betreuungskraft hat nach dieser Berechnungsmethode im Landesdurchschnitt gleich wie im Vorjahr mit 10,9 Kindern zu arbeiten. Die Bezirkswerte streuen dabei von 7,7 Kindern in Imst bis 12,7 Kinder je Betreuungsperson in Landeck.

3 Anderer Kinderbetreuungsbereich - Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate

Die Kinderbetreuung außerhalb der Kinderbetreuungseinrichtungen, der „**andere Kinderbetreuungsbereich**“, umfasst die **Kinderspielgruppen**, das sind jene (restlichen) Kindergruppen mit einer Wochenöffnungszeit von weniger als 20 Stunden, weiters die **Tagesbetreuung** – entweder bei **Tageseltern** (Tagesmütter, Tagesväter) oder auch in **Gruppen in geeigneten Räumlichkeiten**¹ – und schließlich noch die **Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen** (Hauptschulen, Volksschulen, Allgemeine Sonderschulen/Heilpädagogische Zentren) sowie die **Internate**.

Insgesamt 3.957 Kinder unter 15 Jahren, von denen 62 % schon im schulpflichtigen Alter sind, erfahren 2011/12 in Tirol Betreuung durch eine dieser Einrichtungen. Im Folgenden nun sowohl eine Gesamtübersicht über all diese Einrichtungen als auch eine detaillierte Aufstellung für jede einzelne Betreuungsform.

Einrichtungen und betreute Kinder nach Alter und Art der Einrichtung

Bezirk/ Einrichtung	Zahl der Einrich- tungen	insges.	Zahl der betreuten Kinder davon im Alter von ... Jahren							
			0 bis 2		3 bis 5		6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	66	1.244	100	8,0	27	2,2	917	73,7	200	16,1
Imst	33	265	124	46,8	60	22,6	62	23,4	19	7,2
Innsbruck-Land	114	1.038	396	38,2	212	20,4	322	31,0	108	10,4
Kitzbühel	26	109	65	59,6	21	19,3	18	16,5	5	4,6
Kufstein	52	410	110	26,8	73	17,8	160	39,0	67	16,3
Landeck	26	490	23	4,7	28	5,7	107	21,8	332	67,8
Lienz	11	110	22	20,0	13	11,8	64	58,2	11	10,0
Reutte	12	58	13	22,4	10	17,2	12	20,7	23	39,7
Schwaz	18	233	144	61,8	52	22,3	27	11,6	10	4,3
Kinderspielgruppen	64	985	719	73,0	265	26,9	1	0,1	-	-
Tagesbetreuung (Tageseltern)	231	787	278	35,3	231	29,4	228	29,0	50	6,4
Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen	61	2.158	-	-	-	-	1.452	67,3	706	32,7
Internate	2	27	-	-	-	-	8	29,6	19	70,4
Insgesamt	358	3.957	997	25,2	496	12,5	1.689	42,7	775	19,6

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

¹ Derzeit gibt es in Tirol die „Tagesbetreuung in Gruppen mit geeigneten Räumlichkeiten“ nicht.

3.1 Kinderspielgruppen

● 985 Kinder in 64 Kinderspielgruppen

Verbreitet erfolgt im Bundesland Tirol auch die Kinderbetreuung im Rahmen von **(überwiegend elternorganisierten) Kinderspielgruppen** mit einer Öffnungszeit von weniger als 20 Stunden pro Woche, welche auch nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres geöffnet haben müssen.

Kinderspielgruppen und betreute Kinder nach Alter

Bezirk	Zahl der Spielgruppen	Ins-gesamt	Zahl der betreuten Kinder davon Alter in %							
			unter 2 Jahre		2 Jahre		3 Jahre		4 Jahre u. älter	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	6	39	14	35,9	23	59,0	2	5,1	-	-
Imst	8	148	30	20,3	88	59,5	29	19,6	1	0,7
Innsbruck-Land	28	422	80	19,0	208	49,3	124	29,4	10	2,4
Kitzbühel	3	38	14	36,8	20	52,6	4	10,5	-	-
Kufstein	6	118	26	22,0	58	49,2	34	28,8	-	-
Landeck	2	19	3	15,8	5	26,3	11	57,9	-	-
Lienz	4	28	1	3,6	18	64,3	8	28,6	1	3,6
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	7	173	40	23,1	91	52,6	40	23,1	2	1,2
Insgesamt	64	985	208	21,1	511	51,9	252	25,6	14	1,4

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

64 Kinderspielgruppen sind landesweit 2011/12 in Betrieb, diese werden mehr oder weniger regelmäßig von **985 Kindern beinahe ausschließlich im vorschulischen Alter** (ein Kind ist bereits 6 Jahre alt) besucht. Im Vergleich zum Jahr 2010/11 wurde der Bestand um fünf Spielgruppen verringert, die Zahl der Kinder in diesen Einrichtungen ist um 37 (- 3,6 %) gesunken.

Ein gutes Viertel der betreuten Kinder (27 %) ist im kindergartenfähigen Alter, mehr als die Hälfte (52 %) ist 2 Jahre alt und 21 % sind noch jünger.

Die **Gliederung nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache** zeigt, dass in diesem Betreuungsbereich die Kinder mit ausländischer Staatsbürgerschaft und mit nicht deutscher Muttersprache (jeweils 5,2 %) wesentlich niedrigere Anteile erreichen als in den Kinderbetreuungseinrichtungen, jedoch mit steigender Tendenz (Vorjahr: 3,1 % bzw. 4,2 %).

Kinder in Kinderspielgruppen nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	betreute Kinder in Kinderspielgruppen							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	39	38	97,4	1	2,6	37	94,9	2	5,1
Imst	148	144	97,3	4	2,7	146	98,6	2	1,4
Innsbruck-Land	422	398	94,3	24	5,7	391	92,7	31	7,3
Kitzbühel	38	36	94,7	2	5,3	37	97,4	1	2,6
Kufstein	118	115	97,5	3	2,5	116	98,3	2	1,7
Landeck	19	14	73,7	5	26,3	18	94,7	1	5,3
Lienz	28	28	100,0	-	-	28	100,0	-	-
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	173	161	93,1	12	6,9	161	93,1	12	6,9
Insgesamt	985	934	94,8	51	5,2	934	94,8	51	5,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch 134 Personen, 34 von ihnen haben eine kindergarten-, kinderrippen- oder hortspezifische Ausbildung absolviert. Im Landesdurchschnitt bilden jeweils rund 15 Kinder eine Spielgruppe. In der regionalen Gliederung hat die Betreuung in Kinderspielgruppen in Innsbruck-Land, Schwaz, Imst und Kufstein die Schwerpunkte, in Reutte steht diese Betreuungsart zur Zeit nicht zur Verfügung.

3.2 Tagesbetreuung (Tageseltern)

● 787 Kinder erfahren eine Tagesbetreuung durch 231 Tageseltern

Im Arbeitsjahr 2011/12 werden im Bundesland **787 Kinder aus Tirol** - 395 Mädchen und 392 Knaben - unter 15 Jahren von insgesamt **230 Tagesmüttern und einem Tagesvater** betreut, die in fünf Trägerorganisationen vereint und in folgenden Bezirken tätig sind:

- „**Aktion Tageseltern des Katholischen Familienverbandes Tirol**“ (125 Tagesmütter und ein Tagesvater, 412 Kinder) in Innsbruck-Stadt, Imst, Innsbruck-Land und Kufstein
- „**Frauen im Brennpunkt**“ (62 Tagesmütter, 238 Kinder) in Innsbruck-Stadt, Innsbruck-Land, Reutte und Schwaz
- „**Sozial- und Gesundheitssprengel Tagesmütter Kitzbühel, Aurach und Jochberg**“ (23 Tagesmütter, 76 Kinder) in Kitzbühel
- „**Verein zur Ausbildung und Vermittlung Tagesmütter Bezirk Landeck**“ (18 Tagesmütter, 53 Kinder) in Landeck und
- „**Osttiroler Kinderbetreuungszenrum Lienz**“ (2 Tagesmütter, 8 Kinder) in Lienz

Tageseltern und betreute Kinder

Bezirk	insgesamt	Tageseltern		insgesamt	betreute Kinder	
		Veränderung zu 2010/11 abs.	in %		Veränderung zu 2010/11 abs.	in %
Innsbruck-Stadt	36	3	9,1	106	-7	-6,2
Imst	21	-2	-8,7	77	2	2,7
Innsbruck-Land	72	-11	-13,3	270	-28	-9,4
Kitzbühel	23	5	27,8	71	-2	-2,7
Kufstein	39	-2	-4,9	126	-30	-19,2
Landeck	18	-1	-5,3	52	6	13,0
Lienz	2	-2	-50,0	8	-2	-20,0
Reutte	11	-1	-8,3	39	-3	-7,1
Schwaz	9	-	-	38	-4	-9,5
Insgesamt	231	-11	-4,5	787	-68	-8,0

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

665 oder 84 % der von Tageseltern betreuten Tiroler Kinder besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft, 122 Kinder bzw. 16 % gehören einem ausländischen Staat an. Deutsch ist für 95 % der Kinder die Muttersprache und 5 % verwenden eine andere Sprache im täglichen Umgang im Familienkreis. 171 Kinder (22 %) besuchen zusätzlich eine Kinderbetreuungseinrichtung, überwiegend einen Kindergarten (140 Kinder).

Tageseltern und betreute Kinder nach Alter der Kinder

Bezirk	Zahl der Tages- eltern	insges.	Zahl der betreuten Kinder davon im Alter von ... Jahren							
			0 bis 2		3 bis 5		6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	36	106	63	59,4	25	23,6	16	15,1	2	1,9
Imst	21	77	6	7,8	30	39,0	35	45,5	6	7,8
Innsbruck-Land	72	270	108	40,0	79	29,3	68	25,2	15	5,6
Kitzbühel	23	71	31	43,7	17	23,9	18	25,4	5	7,0
Kufstein	39	126	26	20,6	39	31,0	47	37,3	14	11,1
Landeck	18	52	15	28,8	17	32,7	18	34,6	2	3,8
Lienz	2	8	3	37,5	4	50,0	1	12,5	-	-
Reutte	11	39	13	33,3	10	25,6	12	30,8	4	10,3
Schwaz	9	38	13	34,2	10	26,3	13	34,2	2	5,3
Insgesamt	231	787	278	35,3	231	29,4	228	29,0	50	6,4

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

Im Durchschnitt haben Tageseltern zwischen drei und vier Kinder in ihrer Obhut. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Tageseltern um 5 %, jene der von ihnen betreuten Kinder um 8 % gesunken. 35 % der Kinder sind unter drei Jahre alt, 29 % zwischen drei und fünf und weitere 35 % schon im Pflichtschulalter, also sechs Jahre oder älter. Am meisten Kinder sind in den einwohnerstärksten Bezirken Innsbruck-Land, Kufstein und Innsbruck-Stadt in Tagesbetreuung bei Tageseltern, hingegen ist diese Betreuungsform in Osttirol derzeit noch weniger etabliert.

3.3 Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate

Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung, Internate sowie betreute Kinder nach Alter und Art der Einrichtung

Bezirk/ Einrichtung	Zahl der Einrichtungen	insgesamt	Zahl der betreuten Kinder davon im Alter von ... Jahren			
			6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	24	1.099	901	82,0	198	18,0
Imst	4	40	27	67,5	13	32,5
Innsbruck-Land	14	346	253	73,1	93	26,9
Kitzbühel	-	-	-	-	-	-
Kufstein	7	166	113	68,1	53	31,9
Landeck	6	419	89	21,2	330	78,8
Lienz	5	74	63	85,1	11	14,9
Reutte	1	19	-	-	19	100,0
Schwaz	2	22	14	63,6	8	36,4
Ganztagsbetreuung an Pflichtschulen ¹	61	2.158	1.452	67,3	706	32,7
Internate	2	27	8	29,6	19	70,4
Insgesamt	63	2.185	1.460	66,8	725	33,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2011/12

● 2.158 SchülerInnen in 61 Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung, 27 in 2 Internaten

Im Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung werden im Schuljahr 2011/12 2.158 Kinder in 61 Pflichtschulen (Volksschulen, Hauptschulen, Heilpädagogische Zentren in Allgemeine Sonderschulen) auch am Nachmittag „versorgt“. Im Vergleich zum Vorjahr ist bei den SchülerInnen im Volksschulalter ein Anstieg um 64 Kinder (+ 4,6 %), bei jenen im

¹ Volksschule, Hauptschule, Sonderpädagogisches Zentrum an Allgemeiner Sonderschule

Hauptschulalter aber ein Rückgang um 63 Kinder (- 8,2 %) zu verzeichnen. Der Bestand an Internaten im Pflichtschulbereich sowie die Zahl der in diesen Heimen wohnhaften SchülerInnen blieb mit 2 bzw. 27 unverändert.

23 Pflichtschulen mit Betreuung am Nachmittag (und ein Internat) befinden sich in der Stadt Innsbruck, 13 (und ebenfalls ein Internat) stehen in Innsbruck-Land, sieben im Bezirk Kufstein, sechs im Bezirk Landeck, fünf in Osttirol, vier im Bezirk Imst, zwei im Bezirk Schwaz und eine im Bezirk Reutte zur Verfügung. Im Bezirk Kitzbühel wird im laufenden Arbeitsjahr keine Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen angeboten.

4 Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen - Verzeichnis

Tabelle	Seite
4.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen – Kindergärten, Kinderkrippen (ink. Kindergruppen), Horte	
4.1.1 Kinderbetreuungseinrichtungen und eingeschriebene Kinder nach der geführten Form	78
4.2 Kindergärten	
4.2.1 Kindergärten nach Anstaltserhalter	79
4.2.2 Kindergärten nach geöffneten Tagen pro Woche und geöffneten Wochen pro Jahr	80
4.2.3 Kindergärten nach geöffneten Stunden pro Woche	81
4.2.4 Kindergärten nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	82
4.2.5 Kindergärten nach täglichen Öffnungsstunden	83
4.2.6 Kindergärten nach Schließtagen in den Ferienzeiten	84
4.2.7 Kindergärten nach medizinischer und sozialer Fachbetreuung	85
4.2.8 Kindergärten nach der Gruppenzahl	86
4.2.9 Gruppen in den Kindergärten nach der Kinderzahl	87
4.2.10 a Kinder in den Kindergärten nach Alter (Geburtsmonat)	88
4.2.10 b Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kindergärten und Kinder nach Alter	89
4.2.11 Kinder in den Kindergärten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	90
4.2.12 Kinder in den Kindergärten nach Muttersprache und Geschlecht	91
4.2.13 Kinder in den Kindergärten nach Berufstätigkeit der Mutter	92
4.2.14 Kinder in den Kindergärten mit allein erziehenden Müttern und Vätern	93
4.2.15 Kinder mit Mittagessen in den Kindergärten nach dem Erhalter des Kindergartens	94
4.2.16 Kinder in den Kindergärten nach der Dauer ihrer Anwesenheit und Mittagessen im Kindergarten	95
4.2.17 a Personal in den Kindergärten nach der <u>Verwendung</u>	96
4.2.17 b Betreuungspersonal in den Kindergärten nach der <u>Ausbildung</u>	97
4.2.17 c Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in den Kindergärten nach dem Alter	98

Tabelle	Seite
4.2.18 a Personal in öffentlichen Kindergärten nach der <u>Verwendung</u>	99
4.2.18 b Betreuungspersonal in öffentlichen Kindergärten nach der <u>Ausbildung</u>	100
4.2.18 c Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in öffentlichen Kindergärten nach dem Alter	101
4.2.19 a Personal in privaten Kindergärten nach der <u>Verwendung</u>	102
4.2.19 b Betreuungspersonal in privaten Kindergärten nach der <u>Ausbildung</u>	103
4.2.19 c Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in privaten Kindergärten nach dem Alter	104
4.2.20 Kinder in den Kindergärten im Verhältnis zur Zahl der Kindergärten, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	105

4.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)

4.3.1 a Kinderkrippen, Gruppen und Kinder nach der Art der Kinderkrippe	106
4.3.1 b Kinderkrippen nach Anstaltserhalter	107
4.3.2 Kinderkrippen nach geöffneten Tagen pro Woche und geöffneten Wochen pro Jahr	108
4.3.3 Kinderkrippen nach geöffneten Stunden pro Woche	109
4.3.4 Kinderkrippen nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	110
4.3.5 Kinderkrippen nach täglichen Öffnungsstunden	111
4.3.6 Kinderkrippen nach Schließtagen in den Ferienzeiten	112
4.3.7 Kinderkrippen nach medizinischer und sozialer Fachbetreuung	113
4.3.8 Kinderkrippen nach der Gruppenzahl	114
4.3.9 Gruppen in den Kinderkrippen nach der Kinderzahl	115
4.3.10 a Kinder in den Kinderkrippen nach Alter (Geburtsmonat)	116
4.3.10 b Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kinderkrippen und Kinder nach Alter	117
4.3.11 Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	118
4.3.12 Kinder in den Kinderkrippen nach Muttersprache und Geschlecht	119
4.3.13 Kinder in den Kinderkrippen nach Berufstätigkeit der Mutter	120
4.3.14 Kinder in den Kinderkrippen mit allein erziehenden Müttern und Vätern	121
4.3.15 Kinder mit Mittagessen in den Kinderkrippen nach dem Erhalter der Kinderkrippe	122
4.3.16 Kinder in den Kinderkrippen nach der Dauer ihrer Anwesenheit und Mittagessen in der Kinderkrippe	123

Tabelle	Seite
4.3.17 Personal in den Kinderkrippen nach der <u>Verwendung</u>	124
4.3.18 Betreuungspersonal in den Kinderkrippen nach der <u>Ausbildung</u>	125
4.3.19 Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in den Kinderkrippen nach dem Alter	126
4.3.20 Kinder in den Kinderkrippen im Verhältnis zur Zahl der Kinderkrippen, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	127
 4.4 Horte	
4.4.1 Horte nach Anstaltserhalter	128
4.4.2 Horte nach geöffneten Tagen pro Woche und geöffneten Wochen pro Jahr	129
4.4.3 Horte nach geöffneten Stunden pro Woche	130
4.4.4 Horte nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	131
4.4.5 Horte nach täglichen Öffnungsstunden	132
4.4.6 Horte nach Schließtagen in den Ferienzeiten	133
4.4.7 Horte nach medizinischer und sozialer Fachbetreuung	134
4.4.8 Horte nach der Gruppenzahl	135
4.4.9 Gruppen in den Horten nach der Kinderzahl	136
4.4.10 a Kinder in den Horten nach Alter (Geburtsmonat)	137
4.4.10 b Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Horten und Kinder nach Alter	138
4.4.11 Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	139
4.4.12 Kinder in den Horten nach Muttersprache und Geschlecht	140
4.4.13 Kinder in den Horten nach Berufstätigkeit der Mutter	141
4.4.14 Kinder in den Horten mit allein erziehenden Müttern und Vätern	142
4.4.15 Kinder mit Mittagessen in den Horten nach dem Erhalter des Hortes	143
4.4.16 Kinder in den Horten nach der Dauer ihrer Anwesenheit und Mittagessen im Hort	144
4.4.17 Personal in den Horten nach der <u>Verwendung</u>	145
4.4.18 Betreuungspersonal in den in den Horten nach der <u>Ausbildung</u>	146
4.4.19 Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in den Horten nach dem Alter	147
4.4.20 Kinder in den Horten im Verhältnis zur Zahl der Horte, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	148

4 Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen

4.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen – Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte

Tab. 4.1.1 Kinderbetreuungseinrichtungen und eingeschriebene Kinder nach der geführten Form

Bezirk	Einrichtungen insgesamt		„Allgemeine“ Kindergärten		Integrative ¹ Kindergärten		Heilpädagog. Kindergärten		Kinderkrippen ² (inkl. Kindergruppen)		„Allgemeine“ Horte ³		Integrative Horte	
	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder
Innsbruck-Stadt	123	4.500	55	2.818	4	116	-	-	46	826	17	725	1	15
Imst	65	2.028	49	1.667	1	15	-	-	11	265	4	81	-	-
Innsbruck-Land	155	6.166	92	4.564	3	87	1	23	37	754	21	708	1	30
Kitzbüchel	51	1.968	27	1.450	-	-	-	-	18	379	6	139	-	-
Kufstein	87	3.513	49	2.636	-	-	-	-	30	730	8	147	-	-
Landeck	52	1.402	42	1.184	-	-	-	-	7	128	3	90	-	-
Lienz	52	1.529	43	1.334	1	14	-	-	7	135	1	46	-	-
Reutte	41	939	33	787	-	-	-	-	6	100	2	52	-	-
Schwaz	83	2.932	52	2.161	1	15	1	4	21	491	8	261	-	-
TIROL	709	24.977	442	18.601	10	247	2	27	183	3.808	70	2.249	2	45

¹ Kindergärten, die nur eine Integrationsgruppe führen, sind bei den „allgemeinen“ Kindergärten enthalten.

² Darunter eine Integrationskinderkrippe in Innsbruck mit 10 Kindern.

³ Darunter ein „Sozialpädagogischer Schülerhort“ in Stams mit 16 Kindern.

4.2 Kindergärten

Tab. 4.2.1 Kindergärten nach Anstaltserhalter

Bezirk	Kindergärten insgesamt	Bund		Land		Gemeinde		Röm.kath.Kirche		Verein		anderer Erhalter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	59	2	3,4	-	-	27	45,8	8	13,6	18	30,5	4	6,8
Imst	50	-	-	-	-	44	88,0	1	2,0	4	8,0	1	2,0
Innsbruck-Land	96	-	-	2	2,1	80	83,3	5	5,2	8	8,3	1	1,0
Kitzbühel	27	-	-	-	-	25	92,6	-	-	1	3,7	1	3,7
Kufstein	49	-	-	-	-	40	81,6	-	-	8	16,3	1	2,0
Landeck	42	1	2,4	-	-	41	97,6	-	-	-	-	-	-
Lienz	44	-	-	-	-	42	95,5	-	-	2	4,5	-	-
Reutte	33	-	-	-	-	33	100,0	-	-	-	-	-	-
Schwaz	54	-	-	-	-	47	87,0	3	5,6	4	7,4	-	-
TIROL	454	3	0,7	2	0,4	379	83,5	17	3,7	45	9,9	8	1,8

Tab. 4.2.2 Kindergärten nach geöffneten Tagen pro Woche und geöffneten Wochen pro Jahr

Bezirk	Kinder- gärten insgesamt	geöffnet an ... Wochentagen			geöffnet in ... Wochen pro Jahr					
		4	5	6	unter 38	38 bis 40	41 bis 43	44 bis 46	47 bis 49	50 bis 52
Innsbruck-Stadt	59	-	59	-	-	23	8	4	7	17
Imst	50	-	49	1	2	43	1	1	2	1
Innsbruck-Land	96	-	96	-	3	55	7	16	12	3
Kitzbüchel	27	-	27	-	-	16	2	4	3	2
Kufstein	49	-	49	-	-	28	1	6	9	5
Landeck	42	-	41	1	4	35	-	2	-	1
Lienz	44	-	44	-	2	36	2	2	2	-
Reutte	33	-	33	-	1	31	-	-	1	-
Schwaz	54	-	53	1	-	35	3	5	9	2
TIROL	454	-	451	3	12	302	24	40	45	31

Tab. 4.2.3 Kindergärten nach geöffneten Stunden pro Woche

Bezirk	Kindergärten insgesamt	unter 25		25 bis unter 35		geöffnet an ... Stunden pro Woche							
		abs.	%	abs.	%	35 bis unter 45 abs.	%	45 bis unter 55 abs.	%	55 bis unter 60 abs.	%	60 und mehr abs.	%
Innsbruck-Stadt	59	-	-	6	10,2	15	25,4	25	42,4	10	16,9	3	5,1
Imst	50	2	4,0	38	76,0	4	8,0	4	8,0	1	2,0	1	2,0
Innsbruck-Land	96	4	4,2	30	31,3	38	39,6	22	22,9	2	2,1	-	-
Kitzbüchel	27	-	-	12	44,4	6	22,2	9	33,3	-	-	-	-
Kufstein	49	-	-	25	51,0	11	22,4	12	24,5	1	2,0	-	-
Landeck	42	3	7,1	35	83,3	4	9,5	-	-	-	-	-	-
Lienz	44	-	-	34	77,3	9	20,5	1	2,3	-	-	-	-
Reutte	33	2	6,1	21	63,6	9	27,3	1	3,0	-	-	-	-
Schwaz	54	2	3,7	23	42,6	16	29,6	12	22,2	1	1,9	-	-
TIROL	454	13	2,9	224	49,3	112	24,7	86	18,9	15	3,3	4	0,9

Tab. 4.2.4 Kindergärten nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag

Bezirk	Wochentag	Kindergärten insgesamt	durchschnittlicher Beginn der Öffnungszeit Montag bis Freitag ¹ um ... Uhr									
			vor 7:00		7:00 bis 7:29		7:30 bis 7:59		8:00 bis 8:29		8:30 und später	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	Mo - Fr	59	6	10,2	42	71,2	10	16,9	1	1,7	-	-
Imst	Mo - Fr	50	1	2,0	30	60,0	17	34,0	-	-	2	4,0
Innsbruck-Land	Mo - Fr	96	3	3,1	72	75,0	20	20,8	1	1,0	-	-
Kitzbüchel	Mo - Fr	27	3	11,1	23	85,2	1	3,7	-	-	-	-
Kufstein	Mo - Fr	49	5	10,2	40	81,6	4	8,2	-	-	-	-
Landeck	Mo - Do	42	-	-	13	31,0	27	64,3	2	4,8	-	-
	Freitag	42	-	-	12	28,6	28	66,7	2	4,8	-	-
Lienz	Mo - Fr	44	4	9,1	29	65,9	10	22,7	-	-	1	2,3
Reutte	Mo - Fr	33	-	-	9	27,3	24	72,7	-	-	-	-
Schwaz	Mo - Fr	54	3	5,6	36	66,7	14	25,9	1	1,9	-	-
T I R O L	Mo bis Do	454	25	5,5	294	64,8	127	28,0	5	1,1	3	0,7
	Freitag	454	25	5,5	293	64,5	128	28,2	5	1,1	3	0,7

¹ Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tab. 4.2.5 Kindergärten nach täglichen Öffnungsstunden

Bezirk	Kindergärten insgesamt	durchschnittliche Zahl der geöffneten Stunden pro Betriebstag (ohne allfällige Mittagspause ¹)									
		unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 6	6 bis unter 7	7 bis unter 8	8 bis unter 9	9 bis unter 10	10 bis unter 11	11 bis unter 12	12 und mehr
Innsbruck-Stadt	59	-	-	1	5	13	2	20	5	10	3
Imst	50	-	2	5	34	2	1	3	2	1	-
Innsbruck-Land	96	-	4	6	24	33	5	16	6	2	-
Kitzbüchel	27	-	-	1	11	5	1	5	4	-	-
Kufstein	49	-	-	2	23	11	-	3	9	1	-
Landeck	42	-	3	9	26	3	1	-	-	-	-
Lienz	44	-	-	9	25	4	5	1	-	-	-
Reutte	33	-	2	4	17	4	5	1	-	-	-
Schwaz	54	-	2	5	19	10	5	6	6	1	-
TIROL	454	-	13	42	184	85	25	55	32	15	3

¹ Allfällige Mittagspause wird abgezogen, wenn Kindergarten länger als bis 13 Uhr geöffnet ist.

Tab. 4.2.6 Kindergärten nach Schließtagen in den Ferienzeiten

Bezirk	Kindergärten insgesamt	Sommer- ferien	geschlossen in den ...				durchschnittliche Schließtage (alle Kindergärten) in den ...					durchschn. Schließtage insgesamt
			Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	59	50	42	15	42	38	25,1	5,6	1,3	4,0	1,7	37,6
Imst	50	50	50	47	48	47	37,8	7,7	4,7	5,6	6,3	62,2
Innsbruck-Land	96	89	91	76	88	82	30,8	7,4	4,0	5,2	3,7	51,1
Kitzbühel	27	27	25	21	24	24	30,4	7,6	3,9	5,2	3,7	50,7
Kufstein	49	45	47	35	41	40	26,8	7,7	3,6	5,0	4,8	47,8
Landeck	42	42	39	39	39	37	39,0	7,4	4,7	5,6	6,2	62,9
Lienz	44	44	44	43	44	42	39,5	8,0	4,9	6,0	3,2	61,6
Reutte	33	33	32	32	32	31	39,1	8,0	4,8	5,8	5,1	62,9
Schwaz	54	51	54	40	47	34	30,7	7,9	3,8	5,2	3,5	51,2
TIROL	454	431	424	348	405	375	32,6	7,4	3,8	5,2	4,1	53,2

Tab. 4.2.7 Kindergärten nach medizinischer und sozialer Fachbetreuung

Bezirk	Kindergärten insgesamt	Arzt, Ärztin	Sehtest	Hörtest	darunter mit Betreuung durch (in %)			Sozial- arbeiterIn	LogopädIn, TherapeutIn
					Fach- psychologIn	ambul. Sonder- kindergarten- pädagogIn			
Innsbruck-Stadt	59	86,4	89,8	86,4	-	49,2	3,4	79,7	
Imst	50	90,0	94,0	66,0	-	50,0	-	88,0	
Innsbruck-Land	96	95,8	95,8	82,3	1,0	57,3	3,1	94,8	
Kitzbüchel	27	100,0	96,3	77,8	-	77,8	-	96,3	
Kufstein	49	98,0	91,8	83,7	-	65,3	-	91,8	
Landeck	42	100,0	95,2	66,7	-	38,1	-	97,6	
Lienz	44	93,2	95,5	88,6	-	40,9	-	90,9	
Reutte	33	97,0	100,0	75,8	-	24,2	-	93,9	
Schwaz	54	87,0	94,4	72,2	-	44,4	-	92,6	
TIROL	454	93,6	94,5	78,4	0,2	50,2	1,1	91,4	

Tab. 4.2.8 Kindergärten nach der Gruppenzahl

Bezirk	Kindergärten insgesamt	1 Gruppe		2 Gruppen		3 Gruppen		4 Gruppen		5 Gruppen		6 Gruppen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	59	19	32,2	14	23,7	9	15,3	10	16,9	5	8,5	2	3,4
Imst	50	22	44,0	19	38,0	7	14,0	2	4,0	-	-	-	-
Innsbruck-Land	96	27	28,1	33	34,4	16	16,7	11	11,5	6	6,3	3	3,1
Kitzbühel	27	5	18,5	11	40,7	4	14,8	4	14,8	1	3,7	2	7,4
Kufstein	49	12	24,5	15	30,6	8	16,3	7	14,3	2	4,1	5	10,2
Landeck	42	21	50,0	17	40,5	3	7,1	-	-	1	2,4	-	-
Lienz	44	27	61,4	7	15,9	6	13,6	4	9,1	-	-	-	-
Reutte	33	21	63,6	9	27,3	2	6,1	1	3,0	-	-	-	-
Schwaz	54	20	37,0	21	38,9	5	9,3	4	7,4	3	5,6	1	1,9
TIROL	454	174	38,3	146	32,2	60	13,2	43	9,5	18	4,0	13	2,9

Tab. 4.2.9 Gruppen in den Kindergärten nach der Kinderzahl

Bezirk	Gruppen insgesamt	bis 9 Kinder		10 bis 14 Kinder		15 bis 19 Kinder		20 bis 25 Kinder		26 und mehr Kinder		durchschn. Kinderzahl je Gruppe
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Innsbruck-Stadt	151	4	2,6	20	13,2	42	27,8	84	55,6	1	0,7	19,4
Imst	89	4	4,5	10	11,2	30	33,7	44	49,4	1	1,1	18,9
Innsbruck-Land	233	2	0,9	13	5,6	82	35,2	130	55,8	6	2,6	20,1
Kitzbüchel	72	-	-	4	5,6	23	31,9	41	56,9	4	5,6	20,1
Kufstein	134	3	2,2	7	5,2	44	32,8	80	59,7	-	-	19,7
Landeck	69	5	7,2	16	23,2	22	31,9	26	37,7	-	-	17,2
Lienz	75	3	4,0	12	16,0	31	41,3	28	37,3	1	1,3	18,0
Reutte	49	3	6,1	15	30,6	18	36,7	13	26,5	-	-	16,1
Schwaz	114	4	3,5	8	7,0	41	36,0	59	51,8	2	1,8	19,1
TIROL	986	28	2,8	105	10,6	333	33,8	505	51,2	15	1,5	19,1

Tab. 4.2.10 a Kinder in den Kindergärten nach Alter (Geburtsmonat)

Bezirk	Kinder insgesamt	unter 2 Jahre (ab Sept. 2009)		2 Jahre (Sept. 2008 - Aug. 2009)		3 Jahre (Sept. 2007 - Aug. 2008)		4 Jahre (Sept. 2006 - Aug. 2007)		5 Jahre (Sept. 2005 - Aug. 2006)		6 Jahre u. älter (bis Aug. 2005)	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	2.934	9	0,3	119	4,1	859	29,3	971	33,1	944	32,2	32	1,1
Imst	1.682	-	-	38	2,3	366	21,8	607	36,1	628	37,3	43	2,6
Innsbruck-Land	4.674	3	0,1	79	1,7	1.269	27,2	1.534	32,8	1.593	34,1	196	4,2
Kitzbüchel	1.450	-	-	23	1,6	310	21,4	498	34,3	585	40,3	34	2,3
Kufstein	2.636	1	0,0	29	1,1	639	24,2	993	37,7	953	36,2	21	0,8
Landeck	1.184	-	-	17	1,4	277	23,4	473	39,9	412	34,8	5	0,4
Lienz	1.348	-	-	16	1,2	273	20,3	481	35,7	521	38,6	57	4,2
Reutte	787	1	0,1	14	1,8	207	26,3	262	33,3	288	36,6	15	1,9
Schwaz	2.180	3	0,1	29	1,3	514	23,6	796	36,5	798	36,6	40	1,8
TIROL	18.875	17	0,1	364	1,9	4.714	25,0	6.615	35,0	6.722	35,6	443	2,3

Tab. 4.2.10 b Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kindergärten und Kinder nach Alter

Anmerkung: Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten!

Bezirk	Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen	insgesamt	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen ¹ nach Alter			
			unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	12	72	63	-	9	-
Imst	6	52	19	-	33	-
Innsbruck-Land	21	128	40	-	86	2
Kitzbüchel	6	34	7	-	27	-
Kufstein	5	12	8	-	4	-
Landeck	5	9	9	-	-	-
Lienz	10	37	5	-	32	-
Reutte	1	7	-	-	5	2
Schwaz	9	18	8	-	9	1
TIROL	75	369	159	-	205	5

¹ Zahl der Kinder die sich nicht im Regelalter für Kindergärten befinden

Tab. 4.2.11 Kinder in den Kindergärten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt	Österreich		Ausland		Türkei		jugoslaw. Nachfolgestaaten		Deutschland		übriges Europa		andere, staatenlos	
		zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich
Innsbruck-Stadt	2.934	2.466	1.171	468	245	142	70	106	61	56	30	95	54	69	30
Imst	1.682	1.534	737	148	66	51	20	28	11	32	17	29	14	8	4
Innsbruck-Land	4.674	4.210	2.046	464	212	114	56	100	42	112	50	85	38	53	26
Kitzbühel	1.450	1.285	624	165	75	29	12	39	21	49	20	36	16	12	6
Kufstein	2.636	2.367	1.166	269	126	92	48	55	27	71	31	36	13	15	7
Landeck	1.184	1.055	518	129	73	65	41	27	14	18	11	11	5	8	2
Lienz	1.348	1.300	649	48	13	2	1	14	4	6	3	22	4	4	1
Reutte	787	686	334	101	53	18	8	25	12	33	19	22	12	3	2
Schwaz	2.180	1.950	937	230	96	65	28	73	32	37	16	45	14	10	6
TIROL	18.875	16.853	8.182	2.022	959	578	284	467	224	414	197	381	170	182	84

Tab. 4.2.12 Kinder in den Kindergärten nach Muttersprache und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt			Muttersprache					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	deutsch männlich	weiblich	zusammen	nicht deutsch männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	2.934	1.518	1.416	1.970	1.023	947	964	495	469
Imst	1.682	879	803	1.459	756	703	223	123	100
Innsbruck-Land	4.674	2.416	2.258	3.921	2.028	1.893	753	388	365
Kitzbüchel	1.450	751	699	1.276	661	615	174	90	84
Kufstein	2.636	1.344	1.292	2.107	1.053	1.054	529	291	238
Landeck	1.184	593	591	1.017	512	505	167	81	86
Lienz	1.348	686	662	1.292	648	644	56	38	18
Reutte	787	400	387	628	319	309	159	81	78
Schwaz	2.180	1.147	1.033	1.762	915	847	418	232	186
TIROL	18.875	9.734	9.141	15.432	7.915	7.517	3.443	1.819	1.624

Tab. 4.2.13 Kinder in den Kindergärten nach Berufstätigkeit der Mutter

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit berufstätiger Mutter bzw. Mutter in Ausbildung		Kinder mit vollzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit teilzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit Mutter in Ausbildung		Kinder mit Mutter weder berufstätig noch in Ausbildung	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	2.934	1.861	63,4	409	13,9	1.382	47,1	70	2,4	1.058	36,1
Imst	1.682	959	57,0	178	10,6	774	46,0	7	0,4	718	42,7
Innsbruck-Land	4.674	2.903	62,1	404	8,6	2.458	52,6	41	0,9	1.760	37,7
Kitzbüchel	1.450	956	65,9	168	11,6	783	54,0	5	0,3	489	33,7
Kufstein	2.636	1.570	59,6	264	10,0	1.285	48,7	21	0,8	1.051	39,9
Landeck	1.184	647	54,6	123	10,4	515	43,5	9	0,8	536	45,3
Lienz	1.348	711	52,7	106	7,9	598	44,4	7	0,5	631	46,8
Reutte	787	446	56,7	74	9,4	368	46,8	4	0,5	340	43,2
Schwaz	2.180	1.263	57,9	245	11,2	1.004	46,1	14	0,6	912	41,8
TIROL	18.875	11.316	60,0	1.971	10,4	9.167	48,6	178	0,9	7.495	39,7

Tab. 4.2.14 Kinder in den Kindergärten mit allein erziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit allein erziehender Mutter insg.		Kinder mit allein erziehender Mutter vollzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter teilzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter in Ausbildung		Kinder mit allein erziehendem Vater	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	2.934	368	12,5	100	3,4	178	6,1	13	0,4	15	0,5
Imst	1.682	144	8,6	49	2,9	71	4,2	-	-	5	0,3
Innsbruck-Land	4.674	416	8,9	103	2,2	236	5,0	5	0,1	11	0,2
Kitzbühel	1.450	145	10,0	46	3,2	83	5,7	2	0,1	5	0,3
Kufstein	2.636	192	7,3	54	2,0	95	3,6	5	0,2	15	0,6
Landeck	1.184	86	7,3	29	2,4	42	3,5	5	0,4	1	0,1
Lienz	1.348	104	7,7	36	2,7	50	3,7	-	-	6	0,4
Reutte	787	59	7,5	14	1,8	36	4,6	-	-	1	0,1
Schwaz	2.180	200	9,2	63	2,9	95	4,4	3	0,1	5	0,2
TIROL	18.875	1.714	9,1	494	2,6	886	4,7	33	0,2	64	0,3

Tab. 4.2.15 Kinder mit Mittagessen in den Kindergärten nach dem Erhalter des Kindergartens

Bezirk	in öffentlichen Kindergärten			in privaten Kindergärten			in allen Kindergärten		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder insg.	darunter mit Mittagessen abs.	%
Innsbruck-Stadt	2.064	785	38,0	870	529	60,8	2.934	1.314	44,8
Imst	1.550	113	7,3	132	49	37,1	1.682	162	9,6
Innsbruck-Land	4.208	930	22,1	466	199	42,7	4.674	1.129	24,2
Kitzbüchel	1.397	222	15,9	53	38	71,7	1.450	260	17,9
Kufstein	2.434	275	11,3	202	113	55,9	2.636	388	14,7
Landeck	1.184	18	1,5	-	-	-	1.184	18	1,5
Lienz	1.326	4	0,3	22	21	95,5	1.348	25	1,9
Reutte	787	50	6,4	-	-	-	787	50	6,4
Schwaz	1.974	204	10,3	206	66	32,0	2.180	270	12,4
TIROL	16.924	2.601	15,4	1.951	1.015	52,0	18.875	3.616	19,2

Tab. 4.2.16 Kinder in den Kindergärten nach der Dauer ihrer Anwesenheit und Mittagessen im Kindergarten

Bezirk	Kinder insgesamt	ganztägig		davon mit Anwesenheit ...				darunter mit Mittagessen	
		absolut	in %	nur vormittags		nur nachmittags		absolut	in %
				absolut	in %	absolut	in %		
Innsbruck-Stadt	2.934	1.028	35,0	1.897	64,7	9	0,3	1.314	44,8
Imst	1.682	800	47,6	850	50,5	32	1,9	162	9,6
Innsbruck-Land	4.674	1.428	30,6	3.124	66,8	122	2,6	1.129	24,2
Kitzbüchel	1.450	278	19,2	1.145	79,0	27	1,9	260	17,9
Kufstein	2.636	929	35,2	1.690	64,1	17	0,6	388	14,7
Landeck	1.184	744	62,8	438	37,0	2	0,2	18	1,5
Lienz	1.348	408	30,3	937	69,5	3	0,2	25	1,9
Reutte	787	477	60,6	304	38,6	6	0,8	50	6,4
Schwaz	2.180	882	40,5	1.271	58,3	27	1,2	270	12,4
TIROL	18.875	6.974	36,9	11.656	61,8	245	1,3	3.616	19,2

Tab. 4.2.17 a Personal in den Kindergärten nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen		pädagogische Fachkräfte		Assistenzkräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
		gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	gruppen- führend	unterstützend			
Innsbruck-Stadt	360	45	8	120	66	98	23	66,4
Imst	202	48	1	42	8	73	30	49,0
Innsbruck-Land	581	88	8	165	28	220	72	49,7
Kitzbühel	161	26	1	49	-	72	13	47,2
Kufstein	310	50	-	87	10	142	21	47,4
Landeck	133	41	1	30	1	42	18	54,9
Lienz	168	44	-	33	3	62	26	47,6
Reutte	101	32	1	17	2	34	15	51,5
Schwaz	270	51	4	69	17	101	28	52,2
TIROL	2.286	425	24	612	135	844	246	52,3

¹ LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.2.17 b Betreuungspersonal in den Kindergärten nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal ¹ zusammen	KindergartenpädagogInnen mit Reife/Befähigungs- zeugnis ²	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	337	229	1	29	78	68,0
Imst	172	102	1	7	62	59,3
Innsbruck-Land	509	288	6	37	178	56,6
Kitzbüchel	148	76	-	8	64	51,4
Kufstein	289	148	-	39	102	51,2
Landeck	115	76	2	4	33	66,1
Lienz	142	88	-	13	41	62,0
Reutte	86	53	1	1	31	61,6
Schwaz	242	143	-	31	68	59,1
TIROL	2.040	1.203	11	169	657	59,0

¹ LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

² Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.17 c Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in den Kindergärten nach dem Alter

Bezirk	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹ zusammen	bis 24 Jahre		25-39 Jahre		40-49 Jahre		50-54 Jahre		55 Jahre und älter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	229	42	18,3	72	31,4	51	22,3	41	17,9	23	10,0
Imst	102	17	16,7	33	32,4	32	31,4	10	9,8	10	9,8
Innsbruck-Land	288	31	10,8	114	39,6	60	20,8	51	17,7	32	11,1
Kitzbüchel	76	13	17,1	26	34,2	19	25,0	13	17,1	5	6,6
Kufstein	148	24	16,2	62	41,9	26	17,6	22	14,9	14	9,5
Landeck	76	2	2,6	34	44,7	23	30,3	13	17,1	4	5,3
Lienz	88	3	3,4	36	40,9	28	31,8	12	13,6	9	10,2
Reutte	53	8	15,1	23	43,4	12	22,6	8	15,1	2	3,8
Schwaz	143	26	18,2	46	32,2	33	23,1	25	17,5	13	9,1
TIROL	1.203	166	13,8	446	37,1	284	23,6	195	16,2	112	9,3

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.18 a Personal in öffentlichen Kindergärten nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	pädagogische Fachkräfte gruppen- führend	unterstützend	Assistenzkräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
Innsbruck-Stadt	212	27	1	79	37	57	11	67,9
Imst	183	43	-	38	4	68	30	46,4
Innsbruck-Land	502	77	5	147	19	193	61	49,4
Kitzbühel	155	24	1	48	-	69	13	47,1
Kufstein	277	41	-	84	4	129	19	46,6
Landeck	133	41	1	30	1	42	18	54,9
Lienz	162	42	-	32	2	60	26	46,9
Reutte	101	32	1	17	2	34	15	51,5
Schwaz	234	46	2	61	13	89	23	52,1
TIROL	1.959	373	11	536	82	741	216	51,1

¹ LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.2.18 b Betreuungspersonal in öffentlichen Kindergärten nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal ¹ zusammen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungs- zeugnis ²	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	201	142	-	13	46	70,6
Imst	153	89	1	4	59	58,2
Innsbruck-Land	441	249	5	28	159	56,5
Kitzbüchel	142	73	-	7	62	51,4
Kufstein	258	130	-	28	100	50,4
Landeck	115	76	2	4	33	66,1
Lienz	136	84	-	12	40	61,8
Reutte	86	53	1	1	31	61,6
Schwaz	211	126	-	20	65	59,7
TIROL	1.743	1.022	9	117	595	58,6

¹ LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

² Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.18 c Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in öffentlichen Kindergärten nach dem Alter

Bezirk	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹ zusammen	bis 24 Jahre		25-39 Jahre		40-49 Jahre		50-54 Jahre		55 Jahre und älter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	142	23	16,2	39	27,5	28	19,7	34	23,9	18	12,7
Imst	89	14	15,7	30	33,7	28	31,5	8	9,0	9	10,1
Innsbruck-Land	249	29	11,6	97	39,0	50	20,1	45	18,1	28	11,2
Kitzbühel	73	13	17,8	24	32,9	18	24,7	13	17,8	5	6,8
Kufstein	130	17	13,1	52	40,0	25	19,2	22	16,9	14	10,8
Landeck	76	2	2,6	34	44,7	23	30,3	13	17,1	4	5,3
Lienz	84	2	2,4	33	39,3	28	33,3	12	14,3	9	10,7
Reutte	53	8	15,1	23	43,4	12	22,6	8	15,1	2	3,8
Schwaz	126	23	18,3	40	31,7	28	22,2	24	19,0	11	8,7
TIROL	1.022	131	12,8	372	36,4	240	23,5	179	17,5	100	9,8

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.19 a Personal in privaten Kindergärten nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen		pädagogische Fachkräfte		Assistenzkräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
		gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	gruppen- führend	unterstützend			
Innsbruck-Stadt	148	18	7	41	29	41	12	64,2
Imst	19	5	1	4	4	5	-	73,7
Innsbruck-Land	79	11	3	18	9	27	11	51,9
Kitzbühel	6	2	-	1	-	3	-	50,0
Kufstein	33	9	-	3	6	13	2	54,5
Landeck	-	-	-	-	-	-	-	-
Lienz	6	2	-	1	1	2	-	66,7
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	36	5	2	8	4	12	5	52,8
TIROL	327	52	13	76	53	103	30	59,3

¹ LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.2.19 b Betreuungspersonal in privaten Kindergärten nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal ¹ zusammen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungs- zeugnis ²	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	136	87	1	16	32	64,0
Imst	19	13	-	3	3	68,4
Innsbruck-Land	68	39	1	9	19	57,4
Kitzbüchel	6	3	-	1	2	50,0
Kufstein	31	18	-	11	2	58,1
Landeck	-	-	-	-	-	-
Lienz	6	4	-	1	1	66,7
Reutte	-	-	-	-	-	-
Schwaz	31	17	-	11	3	54,8
TIROL	297	181	2	52	62	60,9

¹ LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

² Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.19 c Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in privaten Kindergärten nach dem Alter

Bezirk	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹ zusammen	bis 24 Jahre		25-39 Jahre		40-49 Jahre		50-54 Jahre		55 Jahre und älter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	87	19	21,8	33	37,9	23	26,4	7	8,0	5	5,8
Imst	13	3	23,1	3	23,1	4	30,8	2	15,4	1	7,7
Innsbruck-Land	39	2	5,1	17	43,6	10	25,6	6	15,4	4	10,3
Kitzbühel	3	-	-	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-
Kufstein	18	7	38,9	10	55,6	1	5,6	-	-	-	-
Landeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lienz	4	1	25,0	3	75,0	-	-	-	-	-	-
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	17	3	17,6	6	35,3	5	29,4	1	5,9	2	11,8
TIROL	181	35	19,3	74	40,9	44	24,3	16	8,8	12	6,6

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.20 Kinder in den Kindergärten im Verhältnis zur Zahl der Kindergärten, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals

Bezirk	Kindergärten	Gruppen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	Kindergartenkinder	Kindergarten	durchschnittliche Zahl der Kinder pro		
						Kindergarten	Gruppe	Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	59	151	229	2.934	49,7	19,4	12,8	
Imst	50	89	102	1.682	33,6	18,9	16,5	
Innsbruck-Land	96	233	288	4.674	48,7	20,1	16,2	
Kitzbüchel	27	72	76	1.450	53,7	20,1	19,1	
Kufstein	49	134	148	2.636	53,8	19,7	17,8	
Landeck	42	69	76	1.184	28,2	17,2	15,6	
Lienz	44	75	88	1.348	30,6	18,0	15,3	
Reutte	33	49	53	787	23,8	16,1	14,8	
Schwaz	54	114	143	2.180	40,4	19,1	15,2	
TIROL	454	986	1.203	18.875	41,6	19,1	15,7	

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

4.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)

Tab. 4.3.1 a Kinderkrippen, Gruppen und Kinder nach der Art der Kinderkrippe

	Kinderkrippen insgesamt			„Klassische“ Kinderkrippen			Kindergruppen		
	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder
Innsbruck-Stadt	46	65	826	38	54	698	8	11	128
Imst	11	14	265	8	11	188	3	3	77
Innsbruck-Land	37	51	754	30	42	599	7	9	155
Kitzbühel	18	25	379	10	16	212	8	9	167
Kufstein	30	39	730	24	32	561	6	7	169
Landeck	7	7	128	6	6	108	1	1	20
Lienz	7	7	135	3	3	64	4	4	71
Reutte	6	6	100	5	5	75	1	1	25
Schwaz	21	26	491	18	23	441	3	3	50
TIROL	183	240	3.808	142	192	2.946	41	48	862

Tab. 4.3.1 b Kinderkrippen nach Anstaltserhalter

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	Bund		Land		Gemeinde		Röm.kath.Kirche		Verein		anderer Erhalter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	46	1	2,2	-	-	-	-	4	8,7	38	82,6	3	6,5
Imst	11	-	-	-	-	3	27,3	-	-	7	63,6	1	9,1
Innsbruck-Land	37	-	-	-	-	14	37,8	3	8,1	18	48,6	2	5,4
Kitzbühel	18	-	-	-	-	2	11,1	-	-	15	83,3	1	5,6
Kufstein	30	-	-	-	-	3	10,0	-	-	26	86,7	1	3,3
Landeck	7	-	-	-	-	2	28,6	-	-	5	71,4	-	-
Lienz	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	100,0	-	-
Reutte	6	-	-	-	-	-	-	1	16,7	5	83,3	-	-
Schwaz	21	-	-	-	-	7	33,3	1	4,8	13	61,9	-	-
TIROL	183	1	0,5	-	-	31	16,9	9	4,9	134	73,2	8	4,4

Tab. 4.3.2 Kinderkrippen nach geöffneten Tagen pro Woche und geöffneten Wochen pro Jahr

Bezirk	Kinder- krippen insgesamt	geöffnet an ... Wochentagen			geöffnet in ... Wochen pro Jahr					
		4	5	6	unter 38	38 bis 40	41 bis 43	44 bis 46	47 bis 49	50 bis 52
Innsbruck-Stadt	46	1	45	-	-	3	6	12	6	19
Imst	11	-	10	1	-	2	-	-	6	3
Innsbruck-Land	37	2	35	-	-	11	2	2	15	7
Kitzbühel	18	-	18	-	-	-	-	3	6	9
Kufstein	30	1	28	1	-	1	-	1	7	21
Landeck	7	-	7	-	-	3	-	-	1	3
Lienz	7	-	7	-	-	1	-	-	-	6
Reutte	6	-	6	-	-	1	-	-	5	-
Schwaz	21	-	20	1	-	1	2	4	7	7
TIROL	183	4	176	3	-	23	10	22	53	75

Tab. 4.3.3 Kinderkrippen nach geöffneten Stunden pro Woche

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	unter 25		25 bis unter 35		geöffnet an ... Stunden pro Woche							
		abs.	%	abs.	%	35 bis unter 45		45 bis unter 55		55 bis unter 60		60 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	46	1	2,2	18	39,1	7	15,2	12	26,1	5	10,9	3	6,5
Imst	11	-	-	2	18,2	1	9,1	7	63,6	-	-	1	9,1
Innsbruck-Land	37	2	5,4	13	35,1	13	35,1	9	24,3	-	-	-	-
Kitzbüchel	18	-	-	5	27,8	5	27,8	5	27,8	2	11,1	1	5,6
Kufstein	30	-	-	7	23,3	5	16,7	12	40,0	4	13,3	2	6,7
Landeck	7	-	-	5	71,4	-	-	2	28,6	-	-	-	-
Lienz	7	-	-	-	-	1	14,3	2	28,6	1	14,3	3	42,9
Reutte	6	-	-	2	33,3	-	-	2	33,3	1	16,7	1	16,7
Schwaz	21	-	-	8	38,1	2	9,5	10	47,6	1	4,8	-	-
TIROL	183	3	1,6	60	32,8	34	18,6	61	33,3	14	7,7	11	6,0

Tab. 4.3.4 Kinderkrippen nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag

Bezirk	Wochentag	Kinderkrippen insgesamt	durchschnittlicher Beginn der Öffnungszeit Montag bis Freitag ¹ um ... Uhr									
			vor 7:00		7:00 bis 7:29		7:30 bis 7:59		8:00 bis 8:29		8:30 und später	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	Mo - Do	46	3	6,5	22	47,8	20	43,5	1	2,2	-	-
	<i>Freitag</i>	45	3	6,7	22	48,9	19	42,2	1	2,2	-	-
Imst	Mo - Fr	11	-	-	9	81,8	2	18,2	-	-	-	-
Innsbruck-Land	Mo - Do	37	1	2,7	22	59,9	14	37,4	-	-	-	-
	<i>Freitag</i>	36	1	2,8	22	61,1	13	36,1	-	-	-	-
Kitzbüchel	Mo - Do	18	1	5,6	15	84,7	2	9,7	-	-	-	-
	<i>Freitag</i>	18	1	5,6	15	83,3	2	11,1	-	-	-	-
Kufstein	Mo - Do	30	5	16,8	17	56,3	8	26,9	-	-	-	-
	<i>Freitag</i>	30	5	16,7	17	56,7	8	26,7	-	-	-	-
Landeck	Mo - Fr	7	-	-	2	28,6	5	71,4	-	-	-	-
Lienz	Mo - Fr	7	5	71,4	2	28,6	-	-	-	-	-	-
Reutte	Mo - Fr	6	1	16,7	2	33,3	3	50,0	-	-	-	-
Schwaz	Mo - Fr	21	2	9,5	8	38,1	9	42,9	2	9,5	-	-
T I R O L	Mo bis Do	183	18	9,9	99	54,2	63	34,2	3	1,6	-	-
	<i>Freitag</i>	181	18	9,9	99	54,7	61	33,7	3	1,7	-	-

¹ Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte. Weil einzelne Einrichtungen an unterschiedlichen Tagen geschlossen sind, ergibt sich z. B. als Zahl der am Freitag insgesamt durchschnittlich geöffneten Kinderkrippen in Tirol 181 statt der tatsächlichen Zahl von 183 Krippen.

Tab. 4.3.5 Kinderkrippen nach täglichen Öffnungsstunden

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	durchschnittliche Zahl der geöffneten Stunden pro Betriebstag (ohne allfällige Mittagspause ¹)									
		unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 6	6 bis unter 7	7 bis unter 8	8 bis unter 9	9 bis unter 10	10 bis unter 11	11 bis unter 12	12 und mehr
Innsbruck-Stadt	46	-	1	5	13	5	2	4	8	5	3
Imst	11	-	-	1	1	-	1	4	4	-	-
Innsbruck-Land	37	-	-	9	6	9	4	2	7	-	-
Kitzbüchel	18	-	-	2	3	4	1	2	3	2	1
Kufstein	30	-	-	3	4	3	2	5	7	5	1
Landeck	7	-	-	3	2	-	-	-	2	-	-
Lienz	7	-	-	-	-	1	-	1	1	1	3
Reutte	6	-	-	-	2	-	-	1	1	1	1
Schwaz	21	-	1	2	5	2	-	5	5	1	-
TIROL	183	-	2	25	36	24	10	24	38	15	9

¹ Allfällige Mittagspause wird abgezogen, wenn Kinderkrippe länger als bis 13 Uhr geöffnet ist.

Tab. 4.3.6 Kinderkrippen nach Schließtagen in den Ferienzeiten

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	Sommer- ferien	geschlossen in den ...				durchschnittliche Schließtage (alle Krippen) in den ...					durchschn. Schließtage insgesamt
			Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	46	35	32	8	14	17	15,2	4,9	0,8	1,4	1,4	23,8
Imst	11	9	9	3	5	7	15,7	4,9	1,0	1,4	2,2	25,2
Innsbruck-Land	37	33	33	14	24	15	20,5	6,5	1,9	3,1	1,8	33,7
Kitzbüchel	18	14	11	-	10	4	8,6	3,8	-	2,3	1,0	15,7
Kufstein	30	11	23	1	2	9	4,5	5,3	0,2	0,4	1,3	11,7
Landeck	7	7	4	3	3	3	23,9	4,6	2,1	2,6	2,4	35,6
Lienz	7	1	1	1	1	-	6,4	1,1	0,7	0,7	-	9,0
Reutte	6	6	4	1	1	1	20,0	3,7	0,8	0,8	1,0	26,3
Schwaz	21	12	16	4	9	4	12,9	5,2	1,0	2,0	2,0	23,0
TIROL	183	128	133	35	69	60	13,8	5,0	0,9	1,7	1,5	23,0

Tab. 4.3.7 Kinderkrippen nach medizinischer und sozialer Fachbetreuung

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	Arzt, Ärztin	Sehtest	Hörtest	darunter mit Betreuung durch (in %)			Sozial- arbeiterIn	LogopädIn, TherapeutIn
					Fach- psychologIn	ambul. Sonder- kindergarten- pädagogIn			
Innsbruck-Stadt	46	-	-	-	-	6,5	2,2	2,2	
Imst	11	9,1	-	-	-	18,2	-	9,1	
Innsbruck-Land	37	-	-	-	2,7	13,5	2,7	-	
Kitzbühel	18	5,6	-	-	-	16,7	-	5,6	
Kufstein	30	-	-	-	-	16,7	-	3,3	
Landeck	7	-	-	-	-	-	-	-	
Lienz	7	-	-	-	-	42,9	14,3	-	
Reutte	6	16,7	16,7	16,7	-	-	-	16,7	
Schwaz	21	14,3	-	-	-	14,3	-	-	
TIROL	183	3,3	0,5	0,5	0,5	13,1	1,6	2,7	

Tab. 4.3.8 Kinderkrippen nach der Gruppenzahl

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	1 Gruppe		2 Gruppen		3 Gruppen		4 Gruppen		5 Gruppen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	46	29	63,0	15	32,6	2	4,3	-	-	-	-
Imst	11	8	72,7	3	27,3	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	37	25	67,6	10	27,0	2	5,4	-	-	-	-
Kitzbühel	18	13	72,2	4	22,2	-	-	1	5,6	-	-
Kufstein	30	23	76,7	6	20,0	-	-	1	3,3	-	-
Landeck	7	7	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Lienz	7	7	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	6	6	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	21	17	81,0	3	14,3	1	4,8	-	-	-	-
TIROL	183	135	73,8	41	22,4	5	2,7	2	1,1	-	-

Tab. 4.3.9 Gruppen in den Kinderkrippen nach der Kinderzahl

Bezirk	Gruppen insgesamt	bis 9 Kinder		10 bis 14 Kinder		15 bis 19 Kinder		20 bis 25 Kinder		26 und mehr Kinder		durchschn. Kinderzahl je Gruppe
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Innsbruck-Stadt	65	8	12,3	40	61,5	14	21,5	3	4,6	-	-	12,7
Imst	14	1	7,1	3	21,4	4	28,6	4	28,6	2	14,3	18,9
Innsbruck-Land	51	4	7,8	24	47,1	18	35,3	4	7,8	1	2,0	14,8
Kitzbüchel	25	4	16,0	7	28,0	9	36,0	5	20,0	-	-	15,2
Kufstein	39	2	5,1	10	25,6	10	25,6	12	30,8	5	12,8	18,7
Landeck	7	-	-	2	28,6	1	14,3	4	57,1	-	-	18,3
Lienz	7	-	-	1	14,3	3	42,9	3	42,9	-	-	19,3
Reutte	6	1	16,7	1	16,7	2	33,3	2	33,3	-	-	16,7
Schwaz	26	-	-	8	30,8	9	34,6	5	19,2	4	15,4	18,9
TIROL	240	20	8,3	96	40,0	70	29,2	42	17,5	12	5,0	15,9

Tab. 4.3.10 a Kinder in den Kinderkrippen nach Alter (Geburtsmonat)

Bezirk	Kinder insgesamt	0 Jahre (ab Sept. 2010)	1 Jahr (Sept. 2009 - Aug. 2010)	2 Jahre (Sept. 2008 - Aug. 2009)	3 Jahre (Sept. 2007 - Aug. 2008)	4 Jahre (Sept. 2006 - Aug. 2007)	5 Jahre (Sept. 2005 - Aug. 2006)	6 Jahre u. älter (bis Aug. 2005)
Innsbruck-Stadt	826	14	295	446	59	5	3	4
Imst	265	11	63	149	40	1	1	-
Innsbruck-Land	754	8	178	444	94	11	6	13
Kitzbühel	379	6	107	209	55	1	1	-
Kufstein	730	21	216	409	81	3	0	-
Landeck	128	1	27	72	24	2	2	-
Lienz	135	6	33	77	18	1	-	-
Reutte	100	1	13	52	22	5	5	2
Schwaz	491	12	125	280	67	1	0	6
TIROL	3.808	80	1.057	2.138	460	30	18	25

Tab. 4.3.10 b Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kinderkrippen und Kinder nach Alter

Anmerkung: Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten!

Bezirk	Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen	insgesamt	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen ¹ nach Alter			
			unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	7	16	-	16	-	-
Imst	3	6	-	6	-	-
Innsbruck-Land	4	31	-	31	-	-
Kitzbüchel	3	3	-	3	-	-
Kufstein	9	32	-	32	-	-
Landeck	2	9	-	9	-	-
Lienz	2	5	-	5	-	-
Reutte	-	-	-	-	-	-
Schwaz	4	20	-	14	6	-
TIROL	34	122	-	116	6	-

¹ Zahl der Kinder die sich nicht im Regelalter für Kinderkrippen befinden

Tab. 4.3.11 Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt	Österreich		Ausland		Türkei		jugoslaw. Nachfolgestaaten		Deutschland		übriges Europa		andere, staatenlos	
		zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich
Innsbruck-Stadt	826	699	355	127	57	10	3	18	8	31	13	43	22	25	11
Imst	265	247	115	18	11	3	3	4	2	8	3	3	3	-	-
Innsbruck-Land	754	676	316	78	42	15	6	13	7	34	17	12	8	4	4
Kitzbüchel	379	329	147	50	34	3	2	5	5	33	23	8	4	1	-
Kufstein	730	640	335	90	45	10	2	9	4	46	26	17	7	8	6
Landeck	128	116	58	12	2	-	-	-	-	4	-	3	1	5	1
Lienz	135	130	67	5	1	-	-	-	-	1	1	4	-	-	-
Reutte	100	84	40	16	5	1	-	1	-	9	4	5	1	-	-
Schwaz	491	397	202	94	41	14	9	29	11	34	16	12	4	5	1
TIROL	3.808	3.318	1.635	490	238	56	25	79	37	200	103	107	50	48	23

Tab. 4.3.12 Kinder in den Kinderkrippen nach Muttersprache und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt			Muttersprache					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	deutsch männlich	weiblich	zusammen	nicht deutsch männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	826	414	412	690	336	354	136	78	58
Imst	265	139	126	250	133	117	15	6	9
Innsbruck-Land	754	396	358	681	361	320	73	35	38
Kitzbühel	379	198	181	347	182	165	32	16	16
Kufstein	730	350	380	662	313	349	68	37	31
Landeck	128	68	60	115	61	54	13	7	6
Lienz	135	67	68	131	64	67	4	3	1
Reutte	100	55	45	87	48	39	13	7	6
Schwaz	491	248	243	422	209	213	69	39	30
TIROL	3.808	1.935	1.873	3.385	1.707	1.678	423	228	195

Tab. 4.3.13 Kinder in den Kinderkrippen nach Berufstätigkeit der Mutter

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit berufstätiger Mutter bzw. Mutter in Ausbildung		Kinder mit vollzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit teilzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit Mutter in Ausbildung		Kinder mit Mutter weder berufstätig noch in Ausbildung	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	826	622	75,3	94	11,4	491	59,4	37	4,5	203	24,6
Imst	265	170	64,2	23	8,7	144	54,3	3	1,1	95	35,8
Innsbruck-Land	754	523	69,4	67	8,9	440	58,4	16	2,1	230	30,5
Kitzbüchel	379	294	77,6	43	11,3	246	64,9	5	1,3	85	22,4
Kufstein	730	551	75,5	121	16,6	410	56,2	20	2,7	176	24,1
Landeck	128	95	74,2	10	7,8	84	65,6	1	0,8	32	25,0
Lienz	135	102	75,6	11	8,1	88	65,2	3	2,2	33	24,4
Reutte	100	75	75,0	17	17,0	57	57,0	1	1,0	25	25,0
Schwaz	491	338	68,8	48	9,8	282	57,4	8	1,6	153	31,2
TIROL	3.808	2.770	72,7	434	11,4	2.242	58,9	94	2,5	1.032	27,1

Tab. 4.3.14 Kinder in den Kinderkrippen mit allein erziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit allein erziehender Mutter insg.		Kinder mit allein erziehender Mutter vollzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter teilzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter in Ausbildung		Kinder mit allein erziehendem Vater	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	826	91	11,0	19	2,3	46	5,6	7	0,8	1	0,1
Imst	265	17	6,4	4	1,5	7	2,6	-	-	-	-
Innsbruck-Land	754	46	6,1	14	1,9	25	3,3	-	-	1	0,1
Kitzbüchel	379	40	10,6	16	4,2	19	5,0	3	0,8	-	-
Kufstein	730	61	8,4	22	3,0	18	2,5	3	0,4	3	0,4
Landeck	128	9	7,0	2	1,6	6	4,7	1	0,8	1	0,8
Lienz	135	18	13,3	4	3,0	12	8,9	1	0,7	-	-
Reutte	100	15	15,0	7	7,0	6	6,0	-	-	-	-
Schwaz	491	49	10,0	8	1,6	30	6,1	2	0,4	-	-
TIROL	3.808	346	9,1	96	2,5	169	4,4	17	0,4	6	0,2

Tab. 4.3.15 Kinder mit Mittagessen in den Kinderkrippen nach dem Erhalter der Kinderkrippe

Bezirk	in öffentlichen Kinderkrippen			in privaten Kinderkrippen			in allen Kinderkrippen		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder insg.	darunter mit Mittagessen abs.	%
Innsbruck-Stadt	13	7	53,8	813	575	70,7	826	582	70,5
Imst	73	4	5,5	192	69	35,9	265	73	27,5
Innsbruck-Land	275	79	28,7	479	272	56,8	754	351	46,6
Kitzbüchel	46	6	13,0	333	176	52,9	379	182	48,0
Kufstein	89	41	46,1	641	410	64,0	730	451	61,8
Landeck	38	-	-	90	19	21,1	128	19	14,8
Lienz	-	-	-	135	56	41,5	135	56	41,5
Reutte	-	-	-	100	59	59,0	100	59	59,0
Schwaz	189	65	34,4	302	111	36,8	491	176	35,8
TIROL	723	202	27,9	3.085	1.747	56,6	3.808	1.949	51,2

Tab. 4.3.16 Kinder in den Kinderkrippen nach der Dauer ihrer Anwesenheit und Mittagessen in der Kinderkrippe

Bezirk	Kinder insgesamt	ganztägig		davon mit Anwesenheit ...				darunter mit Mittagessen	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Innsbruck-Stadt	826	300	36,3	507	61,4	19	2,3	582	70,5
Imst	265	49	18,5	197	74,3	19	7,2	73	27,5
Innsbruck-Land	754	200	26,5	521	69,1	33	4,4	351	46,6
Kitzbüchel	379	92	24,3	275	72,6	12	3,2	182	48,0
Kufstein	730	190	26,0	512	70,1	28	3,8	451	61,8
Landeck	128	5	3,9	111	86,7	12	9,4	19	14,8
Lienz	135	52	38,5	83	61,5	-	-	56	41,5
Reutte	100	24	24,0	65	65,0	11	11,0	59	59,0
Schwaz	491	85	17,3	362	73,7	44	9,0	176	35,8
TIROL	3.808	997	26,2	2.633	69,1	178	4,7	1.949	51,2

Tab. 4.3.17 Personal in den Kinderkrippen nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen		pädagogische Fachkräfte		Assistenzkräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
		gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	gruppen- führend	unterstützend			
Innsbruck-Stadt	180	31	8	38	45	53	5	67,8
Imst	41	6	5	12	5	11	2	68,3
Innsbruck-Land	146	32	4	28	25	53	4	61,0
Kitzbühel	71	18	-	11	7	33	2	50,7
Kufstein	137	26	6	15	32	54	4	57,7
Landeck	20	6	1	3	4	6	-	70,0
Lienz	22	6	-	4	3	9	-	59,1
Reutte	22	6	2	3	1	9	1	54,5
Schwaz	87	15	2	19	10	36	5	52,9
TIROL	726	146	28	133	132	264	23	60,5

¹ LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.3.18 Betreuungspersonal in den Kinderkrippen nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal ¹ zusammen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungs- zeugnis ²	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	175	96	8	40	31	54,9
Imst	39	22	3	10	4	56,4
Innsbruck-Land	142	72	9	23	38	50,7
Kitzbühel	69	17	3	34	15	24,6
Kufstein	133	34	-	66	33	25,6
Landeck	20	13	1	3	3	65,0
Lienz	22	8	4	8	2	36,4
Reutte	21	10	1	3	7	47,6
Schwaz	82	31	2	25	24	37,8
TIROL	703	303	31	212	157	43,1

¹ LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

² Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.3.19 Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in den Kinderkrippen nach dem Alter

Bezirk	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹ zusammen	bis 24 Jahre		25 - 39 Jahre		40 - 49 Jahre		50 - 54 Jahre		55 Jahre und älter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	96	20	20,8	40	41,7	24	25,0	3	3,1	9	9,4
Imst	22	4	18,2	10	45,5	4	18,2	2	9,1	2	9,1
Innsbruck-Land	72	9	12,5	28	38,9	22	30,6	8	11,1	5	6,9
Kitzbüchel	17	1	5,9	9	52,9	5	29,4	2	11,8	-	-
Kufstein	34	7	20,6	15	44,1	7	20,6	4	11,8	1	2,9
Landeck	13	3	23,1	3	23,1	6	46,2	1	7,7	-	-
Lienz	8	2	25,0	2	25,0	3	37,5	1	12,5	-	-
Reutte	10	-	-	3	30,0	2	20,0	2	20,0	3	30,0
Schwaz	31	7	22,6	14	45,2	7	22,6	2	6,5	1	3,2
TIROL	303	53	17,5	124	40,9	80	26,4	25	8,3	21	6,9

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.3.20 Kinder in den Kinderkrippen im Verhältnis zur Zahl der Kinderkrippen, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals

Bezirk	Kinderkrippen	Gruppen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	Kinder in den Kinderkrippen	durchschnittliche Zahl der Kinder pro		
					Kinderkrippe	Gruppe	Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	46	65	96	826	18,0	12,7	8,6
Imst	11	14	22	265	24,1	18,9	12,0
Innsbruck-Land	37	51	72	754	20,4	14,8	10,5
Kitzbüchel	18	25	17	379	21,1	15,2	22,3
Kufstein	30	39	34	730	24,3	18,7	21,5
Landeck	7	7	13	128	18,3	18,3	9,8
Lienz	7	7	8	135	19,3	19,3	16,9
Reutte	6	6	10	100	16,7	16,7	10,0
Schwaz	21	26	31	491	23,4	18,9	15,8
TIROL	183	240	303	3.808	20,8	15,9	12,6

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

4.4 Horte

Tab. 4.4.1 Horte nach Anstaltserhalter

Bezirk	Horte insgesamt	Bund		Land		Gemeinde		Röm.kath.Kirche		Verein		anderer Erhalter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	18	2	11,1	-	-	10	55,6	-	-	6	33,3	-	-
Imst	4	-	-	-	-	1	25,0	2	50,0	-	-	1	25,0
Innsbruck-Land	22	-	-	-	-	13	59,1	6	27,3	3	13,6	-	-
Kitzbühel	6	-	-	-	-	2	33,3	-	-	4	66,7	-	-
Kufstein	8	-	-	-	-	3	37,5	-	-	5	62,5	-	-
Landeck	3	1	33,3	-	-	1	33,3	1	33,3	-	-	-	-
Lienz	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reutte	2	-	-	-	-	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Schwaz	8	-	-	-	-	4	50,0	-	-	4	50,0	-	-
TIROL	72	3	4,2	-	-	34	47,2	10	13,9	24	33,3	1	1,4

Tab. 4.4.2 Horte nach geöffneten Tagen pro Woche und geöffneten Wochen pro Jahr

Bezirk	Horte insgesamt	geöffnet an ... Wochentagen			geöffnet in ... Wochen pro Jahr					
		4	5	6	unter 38	38 bis 40	41 bis 43	44 bis 46	47 bis 49	50 bis 52
Innsbruck-Stadt	18	-	18	-	1	8	2	-	4	3
Imst	4	-	4	-	-	2	-	-	2	-
Innsbruck-Land	22	1	21	-	2	8	-	4	6	2
Kitzbühel	6	-	6	-	-	2	-	1	2	1
Kufstein	8	-	8	-	-	2	-	1	4	1
Landeck	3	-	3	-	-	3	-	-	-	-
Lienz	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Reutte	2	-	2	-	-	-	-	-	2	-
Schwaz	8	-	8	-	-	2	1	-	2	3
TIROL	72	1	71	-	3	27	3	6	22	11

Tab. 4.4.3 Horte nach geöffneten Stunden pro Woche

Bezirk	Horte insgesamt	unter 25		25 bis unter 35		geöffnet an ... Stunden pro Woche							
		abs.	%	abs.	%	35 bis unter 45		45 bis unter 55		55 bis unter 60		60 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	18	-	-	6	33,3	12	66,7	-	-	-	-	-	-
Imst	4	-	-	3	75,0	1	25,0	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	22	1	4,5	16	72,7	5	22,7	-	-	-	-	-	-
Kitzbühel	6	-	-	3	50,0	2	33,3	1	16,7	-	-	-	-
Kufstein	8	-	-	8	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Landeck	3	-	-	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-	-	-
Lienz	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reutte	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-	-	-
Schwaz	8	-	-	6	75,0	2	25,0	-	-	-	-	-	-
TIROL	72	1	1,4	44	61,1	25	34,7	2	2,8	-	-	-	-

Tab. 4.4.4 Horte nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag

Bezirk	Wochentag	Horte insgesamt	durchschnittlicher Beginn der Öffnungszeit Montag bis Freitag ¹ um ... Uhr											
			vor 8:00		8:00 bis 9:59		10:00 bis 10:59		11:00 bis 11:59		12:00 bis 12:59		13:00 und später	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	Mo-Fr	18	-	-	-	-	2	11,1	16	88,9	-	-	-	-
Imst	Mo-Do	4	-	-	-	-	1	31,3	2	43,8	1	25,0	-	-
	<i>Freitag</i>	<i>4</i>	-	-	-	-	<i>1</i>	<i>25,0</i>	<i>1</i>	<i>25,0</i>	<i>2</i>	<i>50,0</i>	-	-
Innsbruck-Land	Mo-Do	22	-	-	-	-	4	15,9	16	73,9	2	10,2	-	-
	<i>Freitag</i>	<i>21</i>	-	-	-	-	<i>4</i>	<i>19,0</i>	<i>15</i>	<i>71,4</i>	<i>2</i>	<i>9,5</i>	-	-
Kitzbüchel	Mo-Fr	6	-	-	-	-	2	33,3	4	66,7	-	-	-	-
Kufstein	Mo-Do	8	-	-	-	-	-	3,1	8	96,9	-	-	-	-
	<i>Freitag</i>	<i>8</i>	-	-	-	-	<i>1</i>	<i>12,5</i>	<i>7</i>	<i>87,5</i>	-	-	-	-
Landeck	Mo-Fr	3	-	-	-	-	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-
Lienz	Mo-Fr	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reutte	Mo-Fr	2	-	-	-	-	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Schwaz	Mo-Do	8	-	-	-	-	-	3,1	6	71,9	2	25,0	-	-
	<i>Freitag</i>	<i>8</i>	-	-	-	-	-	-	<i>5</i>	<i>62,5</i>	<i>3</i>	<i>37,5</i>	-	-
TIROL	Mo bis Do	72	-	-	-	-	11	15,6	56	77,1	5	7,3	-	-
	<i>Freitag</i>	<i>71</i>	-	-	-	-	<i>12</i>	<i>16,9</i>	<i>52</i>	<i>73,2</i>	<i>7</i>	<i>9,9</i>	-	-

¹ Ein Hort im Bezirk Innsbruck-Land hat am Freitag geschlossen. Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tab. 4.4.5 Horte nach täglichen Öffnungsstunden

Bezirk	Horte insgesamt	durchschnittliche Zahl der geöffneten Stunden pro Betriebstag (ohne allfällige Mittagspause ¹)									
		unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 6	6 bis unter 7	7 bis unter 8	8 bis unter 9	9 bis unter 10	10 bis unter 11	11 bis unter 12	12 und mehr
Innsbruck-Stadt	18	-	-	2	4	11	1	-	-	-	-
Imst	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-
Innsbruck-Land	22	-	-	7	10	5	-	-	-	-	-
Kitzbühel	6	-	-	1	2	2	-	1	-	-	-
Kufstein	8	-	-	3	5	-	-	-	-	-	-
Landeck	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-
Lienz	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Reutte	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Schwaz	8	-	-	2	4	2	-	-	-	-	-
TIROL	72	-	-	15	30	23	2	2	-	-	-

¹ Allfällige Mittagspause wird abgezogen, wenn der Hort bis 12 Uhr öffnet.

Tab. 4.4.6 Horte nach Schließtagen in den Ferienzeiten

Bezirk	Horte insgesamt	geschlossen in den ...					durchschnittliche Schließtage (alle Horte) in den ...					durchschn. Schließtage insgesamt
		Sommerferien	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	sonstige Schließtage	Sommerferien	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	18	17	15	5	14	11	29,6	6,4	1,4	4,4	1,6	43,4
Imst	4	4	4	2	3	2	27,5	7,0	2,5	4,3	4,5	45,8
Innsbruck-Land	22	21	19	11	15	16	26,4	7,0	2,5	3,8	3,3	42,9
Kitzbüchel	6	5	4	2	4	5	23,2	6,3	1,7	2,3	4,8	38,3
Kufstein	8	7	8	2	6	4	17,9	8,1	1,3	3,5	3,0	33,8
Landeck	3	3	3	3	3	3	40,3	8,3	5,0	6,0	5,3	65,0
Lienz	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	2	2	2	-	-	1	18,0	4,5	-	-	1,0	23,5
Schwaz	8	5	7	2	4	2	17,9	6,1	1,3	2,9	0,9	29,0
TIROL	72	64	62	27	49	44	25,1	6,7	1,9	3,6	2,8	40,0

Tab. 4.4.7 Horte nach medizinischer und sozialer Fachbetreuung

Bezirk	Horte insgesamt	Arzt, Ärztin	Sehtest	Hörtest	darunter mit Betreuung durch (in %)			SozialarbeiterIn	LogopädIn, TherapeutIn
					FachpsychologIn	ambul. SonderkindergartenpädagogIn			
Innsbruck-Stadt	18	-	5,6	5,6	5,6	11,1	16,7	5,6	
Imst	4	-	-	-	-	25,0	25,0	-	
Innsbruck-Land	22	4,5	-	-	-	-	9,1	-	
Kitzbühel	6	-	-	-	-	16,7	-	-	
Kufstein	8	-	-	-	-	-	-	-	
Landeck	3	33,3	33,3	33,3	-	-	-	-	
Lienz	1	-	-	-	-	100,0	-	-	
Reutte	2	-	-	-	-	-	-	-	
Schwaz	8	-	-	-	-	12,5	-	-	
TIROL	72	2,8	2,8	2,8	1,4	8,3	8,3	1,4	

Tab. 4.4.8 Horte nach der Gruppenzahl

Bezirk	Horte insgesamt	1 Gruppe		2 Gruppen		3 Gruppen		mehr als 3 Gruppen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	18	7	38,9	6	33,3	5	27,8	-	-
Imst	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	22	13	59,1	7	31,8	2	9,1	-	-
Kitzbüchel	6	5	83,3	1	16,7	-	-	-	-
Kufstein	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-
Landeck	3	2	66,7	-	-	1	33,3	-	-
Lienz	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reutte	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Schwaz	8	4	50,0	3	37,5	1	12,5	-	-
TIROL	72	44	61,1	19	26,4	9	12,5	-	-

Tab. 4.4.9 Gruppen in den Horten nach der Kinderzahl

Bezirk	Gruppen insgesamt	bis 9 Kinder		10 bis 14 Kinder		15 bis 19 Kinder		20 bis 25 Kinder		26 u. mehr Kinder		durchschn. Kinder- zahl je Gruppe
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Innsbruck-Stadt	34	2	5,9	1	2,9	6	17,6	19	55,9	6	17,6	21,8
Imst	4	-	-	-	-	3	75,0	-	-	1	25,0	20,3
Innsbruck-Land	33	-	-	3	9,1	9	27,3	14	42,4	7	21,2	22,4
Kitzbühel	7	-	-	1	14,3	3	42,9	3	42,9	-	-	19,9
Kufstein	8	-	-	3	37,5	1	12,5	3	37,5	1	12,5	18,4
Landeck	5	-	-	1	20,0	3	60,0	1	20,0	-	-	18,0
Lienz	2	-	-	-	-	-	-	2	100,0	-	-	23,0
Reutte	3	-	-	2	66,7	-	-	1	33,3	-	-	17,3
Schwaz	13	-	-	-	-	6	46,2	6	46,2	1	7,7	20,1
TIROL	109	2	1,8	11	10,1	31	28,4	49	45,0	16	14,7	21,0

Tab. 4.4.10 a Kinder in den Horten nach Alter (Geburtsmonat)

Bezirk	Kinder insgesamt	unter 6 J. (nach Aug. 2005)	6 Jahre (Sept. 2004 - Aug. 2005)	7 Jahre (Sept. 2003 - Aug. 2004)	8 Jahre (Sept. 2002 - Aug. 2003)	9 Jahre (Sept. 2001 - Aug. 2002)	10 Jahre (Sept. 2000 - Aug. 2001)	11 Jahre (Sept. 1999 - Aug. 2000)	12 Jahre (Sept. 1998 - Aug. 1999)	13 Jahre (Sept. 1997 - Aug. 1998)	14 Jahre (vor Sept. 1997)
Innsbruck-Stadt	740	3	120	124	106	127	84	76	38	41	21
Imst	81	4	9	12	10	9	10	6	7	11	3
Innsbruck-Land	738	28	119	137	130	117	68	47	28	22	42
Kitzbühel	139	16	20	21	23	18	16	7	7	8	3
Kufstein	147	14	21	37	31	26	10	2	5	1	-
Landeck	90	-	10	7	7	4	17	17	24	4	-
Lienz	46	1	14	11	8	6	4	-	1	-	1
Reutte	52	4	8	11	12	7	4	2	4	-	-
Schwaz	261	5	38	29	42	33	41	30	24	14	5
TIROL	2.294	75	359	389	369	347	254	187	138	101	75

Tab. 4.4.10 b Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Horten und Kinder nach Alter

Anmerkung: Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten!

Bezirk	Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen	insgesamt	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen ¹ nach Alter			
			unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	-	-	-	-	-	-
Imst	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	4	19	-	19	-	-
Kitzbühel	3	10	-	10	-	-
Kufstein	1	6	-	6	-	-
Landeck	-	-	-	-	-	-
Lienz	-	-	-	-	-	-
Reutte	-	-	-	-	-	-
Schwaz	-	-	-	-	-	-
TIROL	8	35	-	35	-	-

¹ Zahl der Kinder die sich nicht im Regelalter für Horte befinden

Tab. 4.4.11 Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt	Österreich		Ausland		Türkei		jugoslaw. Nachfolgestaaten		Deutschland		übriges Europa		andere, staatenlos	
		zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich
Innsbruck-Stadt	740	643	297	97	50	44	26	14	4	15	5	16	11	8	4
Imst	81	69	38	12	5	7	3	1	-	1	-	2	1	1	1
Innsbruck-Land	738	677	308	61	28	17	9	9	4	19	8	9	3	7	4
Kitzbüchel	139	112	51	27	17	8	5	1	1	9	5	7	5	2	1
Kufstein	147	127	62	20	9	2	2	2	-	10	3	4	2	2	2
Landeck	90	83	63	7	2	6	2	-	-	-	-	-	-	1	-
Lienz	46	41	17	5	2	-	-	-	-	1	1	4	1	-	-
Reutte	52	37	24	15	7	1	-	-	-	11	6	1	1	2	-
Schwaz	261	231	111	30	11	10	4	9	3	7	3	2	1	2	-
TIROL	2.294	2.020	971	274	131	95	51	36	12	73	31	45	25	25	12

Tab. 4.4.12 Kinder in den Horten nach Muttersprache und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt			Muttersprache					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	deutsch männlich	weiblich	zusammen	nicht deutsch männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	740	393	347	397	212	185	343	181	162
Imst	81	38	43	63	29	34	18	9	9
Innsbruck-Land	738	402	336	622	349	273	116	53	63
Kitzbühel	139	71	68	116	61	55	23	10	13
Kufstein	147	76	71	129	65	64	18	11	7
Landeck	90	25	65	73	13	60	17	12	5
Lienz	46	27	19	44	25	19	2	2	-
Reutte	52	21	31	36	14	22	16	7	9
Schwaz	261	139	122	193	98	95	68	41	27
TIROL	2.294	1.192	1.102	1.673	866	807	621	326	295

Tab. 4.4.13 Kinder in den Horten nach Berufstätigkeit der Mutter

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit berufstätiger Mutter bzw. Mutter in Ausbildung		Kinder mit vollzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit teilzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit Mutter in Ausbildung		Kinder mit Mutter weder berufstätig noch in Ausbildung	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	740	528	71,4	268	36,2	247	33,4	13	1,8	195	26,4
Imst	81	63	77,8	20	24,7	41	50,6	2	2,5	15	18,5
Innsbruck-Land	738	643	87,1	199	27,0	432	58,5	12	1,6	79	10,7
Kitzbühel	139	122	87,8	47	33,8	74	53,2	1	0,7	15	10,8
Kufstein	147	128	87,1	54	36,7	70	47,6	4	2,7	14	9,5
Landeck	90	71	78,9	22	24,4	49	54,4	-	-	18	20,0
Lienz	46	39	84,8	21	45,7	18	39,1	-	-	3	6,5
Reutte	52	43	82,7	12	23,1	31	59,6	-	-	7	13,5
Schwaz	261	226	86,6	74	28,4	146	55,9	6	2,3	30	11,5
TIROL	2.294	1.863	81,2	717	31,3	1.108	48,3	38	1,7	376	16,4

Tab. 4.4.14 Kinder in den Horten mit allein erziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit allein erziehender Mutter insg.		Kinder mit allein erziehender Mutter vollzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter teilzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter in Ausbildung		Kinder mit allein erziehendem Vater	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	740	215	29,1	131	17,7	55	7,4	3	0,4	17	2,3
Imst	81	17	21,0	5	6,2	10	12,3	-	-	3	3,7
Innsbruck-Land	738	156	21,1	58	7,9	78	10,6	4	0,5	16	2,2
Kitzbüchel	139	34	24,5	20	14,4	13	9,4	1	0,7	2	1,4
Kufstein	147	31	21,1	11	7,5	13	8,8	2	1,4	5	3,4
Landeck	90	15	16,7	3	3,3	12	13,3	-	-	1	1,1
Lienz	46	17	37,0	13	28,3	3	6,5	-	-	4	8,7
Reutte	52	18	34,6	5	9,6	11	21,2	-	-	2	3,8
Schwaz	261	62	23,8	33	12,6	22	8,4	4	1,5	5	1,9
TIROL	2.294	565	24,6	279	12,2	217	9,5	14	0,6	55	2,4

Tab. 4.4.15 Kinder mit Mittagessen in den Horten nach dem Erhalter des Hortes

Bezirk	in öffentlichen Horten			in privaten Horten			in allen Horten		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder insg.	darunter mit Mittagessen abs.	%
Innsbruck-Stadt	621	422	68,0	119	99	83,2	740	521	70,4
Imst	19	17	89,5	62	41	66,1	81	58	71,6
Innsbruck-Land	401	370	92,3	337	310	92,0	738	680	92,1
Kitzbühel	34	29	85,3	105	85	81,0	139	114	82,0
Kufstein	63	56	88,9	84	79	94,0	147	135	91,8
Landeck	29	14	48,3	61	61	100,0	90	75	83,3
Lienz	-	-	-	46	44	95,7	46	44	95,7
Reutte	-	-	-	52	41	78,8	52	41	78,8
Schwaz	121	99	81,8	140	138	98,6	261	237	90,8
TIROL	1.288	1.007	78,2	1.006	898	89,3	2.294	1.905	83,0

Tab. 4.4.16 Kinder in den Horten nach der Dauer ihrer Anwesenheit und Mittagessen im Hort

Bezirk	Kinder insgesamt	ganztägig		davon mit Anwesenheit ...				darunter mit Mittagessen	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Innsbruck-Stadt	740	533	72,0	16	2,2	191	25,8	521	70,4
Imst	81	42	51,9	2	2,5	37	45,7	58	71,6
Innsbruck-Land	738	328	44,4	20	2,7	390	52,8	680	92,1
Kitzbüchel	139	62	44,6	3	2,2	74	53,2	114	82,0
Kufstein	147	70	47,6	1	0,7	76	51,7	135	91,8
Landeck	90	75	83,3	-	-	15	16,7	75	83,3
Lienz	46	46	100,0	-	-	-	-	44	95,7
Reutte	52	22	42,3	-	-	30	57,7	41	78,8
Schwaz	261	97	37,2	1	0,4	163	62,5	237	90,8
TIROL	2.294	1.275	55,6	43	1,9	976	42,5	1.905	83,0

Tab. 4.4.17 Personal in den Horten nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen		pädagogische Fachkräfte		Assistenzkräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
		gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	gruppen- führend	unterstützend			
Innsbruck-Stadt	78	13	5	23	11	17	9	66,7
Imst	14	3	1	1	5	3	1	71,4
Innsbruck-Land	86	15	6	21	13	22	9	64,0
Kitzbüchel	15	6	-	1	-	8	-	46,7
Kufstein	16	8	-	-	2	6	-	62,5
Landeck	19	3	2	3	1	3	7	47,4
Lienz	7	1	-	1	-	3	2	28,6
Reutte	5	2	-	1	1	-	1	80,0
Schwaz	40	7	1	7	6	17	2	52,5
TIROL	280	58	15	58	39	79	31	60,7

¹ LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.4.18 Betreuungspersonal in den Horten nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal ¹ zusammen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungs- zeugnis ²	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	69	37	13	9	10	53,6
Imst	13	3	7	1	2	23,1
Innsbruck-Land	77	18	34	11	14	23,4
Kitzbühel	15	4	2	9	-	26,7
Kufstein	16	9	2	3	2	56,3
Landeck	12	6	5	1	-	50,0
Lienz	5	1	2	2	-	20,0
Reutte	4	4	-	-	-	100,0
Schwaz	38	8	14	12	4	21,1
TIROL	249	90	79	48	32	36,1

¹ LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

² Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.4.19 Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in den Horten nach dem Alter

Bezirk	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹ zusammen	bis 24 Jahre		25-39 Jahre		40-49 Jahre		50-54 Jahre		55 Jahre und älter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	37	5	13,5	19	51,4	5	13,5	3	8,1	5	13,5
Imst	3	1	33,3	1	33,3	1	33,3	-	-	-	-
Innsbruck-Land	18	9	50,0	3	16,7	3	16,7	2	11,1	1	5,6
Kitzbüchel	4	1	25,0	2	50,0	1	25,0	-	-	-	-
Kufstein	9	3	33,3	4	44,4	1	11,1	1	11,1	-	-
Landeck	6	-	-	3	50,0	3	50,0	-	-	-	-
Lienz	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reutte	4	1	25,0	1	25,0	1	25,0	-	-	1	25,0
Schwaz	8	3	37,5	3	37,5	-	-	-	-	2	25,0
TIROL	90	23	25,6	36	40,0	16	17,8	6	6,7	9	10,0

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.4.20 Kinder in den Horten im Verhältnis zur Zahl der Horte, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals

Bezirk	Horte	Gruppen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	Kinder in den Horten	Hort	durchschnittliche Zahl der Kinder pro Gruppe	Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis ²
Innsbruck-Stadt	18	34	37	740	41,1	21,8	20,0
Imst	4	4	3	81	20,3	20,3	27,0
Innsbruck-Land	22	33	18	738	33,5	22,4	41,0
Kitzbüchel	6	7	4	139	23,2	19,9	34,8
Kufstein	8	8	9	147	18,4	18,4	16,3
Landeck	3	5	6	90	30,0	18,0	15,0
Lienz	1	2	1	46	46,0	23,0	46,0
Reutte	2	3	4	52	26,0	17,3	13,0
Schwaz	8	13	8	261	32,6	20,1	32,6
TIROL	72	109	90	2.294	31,9	21,0	25,5

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

² In etlichen Horten erfolgt die Betreuung ausschließlich durch Personen mit „anderer Ausbildung“ (LehrerInnen/ErzieherInnen, SozialpädagogInnen etc.)

5 Gemeindetabellen

	Seite
Gemeinetabelle 5.1 <u>Alle Einrichtungen der Kinderbetreuung -</u> Anzahl und betreute Kinder	150
Kinderbetreuungseinrichtungen	
Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	
Kindergärten	
Horte	
Anderer Kinderbetreuungsbereich	
Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen:	
Volksschulen	
Hauptschulen	
Sonderpädagogische Zentren (SPZ) an Allgemeinen Sonderschulen (ASO)	
Internate (für SchülerInnen im Pflichtschulalter)	
Tagesbetreuung (Tageseltern)	
Kinderspielgruppen	
Gemeinetabelle 5.2 <u>Kindergärten</u> – Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	165
Gemeinetabelle 5.3 <u>Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)</u> – Anzahl, Gruppen, Krippenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	179
Gemeinetabelle 5.4 <u>Horte</u> – Anzahl, Gruppen, Hortkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	185

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
TIROL	1067	28934	183	3808	454	18875	72	2294	61	2158	2	27	231	787	64	985
INNSBRUCK-STADT	189	5744	46	826	59	2934	18	740	23	1096	1	3	36	106	6	39
IMST	98	2293	11	265	50	1682	4	81	4	40	-	-	21	77	8	148
Arzl im Pitztal	6	94	-	-	3	87	-	-	-	-	-	-	3	7	-	-
Haiming	11	231	1	29	5	155	-	-	1	4	-	-	3	15	1	28
Imst	15	404	2	53	7	284	1	31	1	19	-	-	4	17	-	-
Imsterberg	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jerzens	1	30	-	-	1	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karres	2	22	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-
Karrösten	2	15	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Längenfeld	6	136	-	-	4	111	-	-	-	-	-	-	1	1	1	24
Mieming	7	210	2	62	3	145	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-
Mils bei Imst	3	40	1	10	2	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mötz	2	56	-	-	1	38	-	-	-	-	-	-	-	2	1	16
Nassereith	2	69	-	-	1	66	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Obsteig	2	54	-	-	1	35	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-
Oetz	3	88	-	-	2	60	-	-	-	-	-	-	-	3	1	25
Rietz	3	103	1	25	1	63	-	-	-	-	-	-	-	2	1	13
Roppen	3	64	-	-	1	44	-	-	-	-	-	-	1	6	1	14

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Kinderbetreuungseinrichtungen								Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Alle Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
St. Leonhard im Pitztal	3	38	-	-	3	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sautens	4	72	1	29	1	41	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
Silz	4	88	-	-	1	56	-	-	2	17	-	-	-	2	1	13
Sölden	4	113	1	19	3	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stams	4	76	-	-	1	42	2	31	-	-	-	-	1	3	-	-
Tarrenz	3	84	1	13	1	68	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Umhausen	4	118	1	25	3	92	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Wenns	3	68	-	-	2	52	-	-	-	-	-	-	-	1	1	15
INNSBRUCK-LAND	269	7204	37	754	96	4674	22	738	13	322	1	24	72	270	28	422
Absam	10	275	2	46	4	163	-	-	2	58	-	-	2	8	-	-
Aldrans	3	122	1	36	1	52	1	33	-	-	-	-	-	1	-	-
Ampass	3	118	1	19	1	66	1	33	-	-	-	-	-	-	-	-
Axams	11	263	1	11	4	132	1	37	-	-	1	24	3	13	1	46
Baumkirchen	2	77	-	-	1	53	-	-	-	-	-	-	-	4	1	20
Birgitz	2	44	-	-	1	41	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Ellbögen	1	36	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Flauring	4	58	-	-	1	48	-	-	-	-	-	-	2	3	1	7
Fritzens	4	62	-	-	1	54	-	-	-	-	-	-	3	8	-	-
Fulpmes	9	245	1	29	1	109	2	72	-	-	-	-	3	3	2	32
Gnadenwald	2	43	1	10	1	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Götzens	3	155	1	19	1	108	1	27	-	-	-	-	-	1	-	-
Gries am Brenner	2	45	-	-	1	33	-	-	1	9	-	-	-	3	-	-
Gries im Sellrain	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grinzens	3	54	1	13	1	35	-	-	-	-	-	-	1	6	-	-
Gschnitz	1	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hall in Tirol	21	544	4	80	7	340	3	89	1	18	-	-	6	17	-	-
Hatting	3	46	-	-	1	43	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-
Inzing	5	185	1	24	1	108	1	25	-	-	-	-	1	8	1	20
Kematen in Tirol	4	143	1	30	1	75	1	37	-	-	-	-	1	1	-	-
Kolsass	4	67	-	-	1	40	-	-	-	-	-	-	-	1	3	26
Kolsassberg	1	22	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Lans	2	56	1	10	1	44	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Leutasch	2	66	-	-	1	56	-	-	-	-	-	-	-	-	1	10
Matrei am Brenner	1	13	-	-	-	-	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-
Mieders	3	66	-	-	1	52	-	-	-	-	-	-	1	7	1	7
Mils	8	176	2	41	3	110	-	-	1	18	-	-	2	7	-	-
Mühlbachl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mutters	3	75	-	-	1	68	-	-	-	-	-	-	2	7	-	-
Natters	3	75	-	-	1	65	-	-	-	-	-	-	1	1	1	9
Navis	1	61	-	-	1	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustift im Stubaital	5	218	-	-	1	91	2	83	-	-	-	-	1	7	1	37

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Oberhofen im Inntal	4	102	1	9	1	72	-	-	-	-	-	-	1	4	1	17
Obernberg am Brenner	2	26	1	9	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberperfuss	2	95	1	19	1	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Patsch	2	42	-	-	1	26	1	14	-	-	-	-	-	2	-	-
Pettnau	1	23	-	-	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pfaffenhofen	2	53	-	-	1	37	-	-	-	-	-	-	-	1	1	15
Pfons	4	127	1	25	2	87	-	-	-	-	-	-	-	2	1	13
Polling in Tirol	2	57	1	15	1	40	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Ranggen	2	41	-	-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	1	12
Reith bei Seefeld	4	41	1	12	1	27	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
Rinn	3	87	1	39	1	41	-	-	-	-	-	-	1	7	-	-
Rum	12	440	1	25	3	270	-	-	3	116	-	-	3	6	2	23
St. Sigmund im Sellrain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scharnitz	2	41	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	1	6	-	-
Schmirn	1	13	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Schönberg im Stubaital	2	63	1	21	1	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seefeld in Tirol	3	119	1	11	1	86	1	21	-	-	-	-	-	1	-	-
Sellrain	3	30	1	13	1	13	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-
Sistrans	5	139	1	20	2	75	1	34	-	-	-	-	1	10	-	-
Steinach am Brenner	6	121	-	-	1	59	-	-	-	-	-	-	4	10	1	52
Telfes im Stubai	3	64	-	-	1	42	1	20	-	-	-	-	1	2	-	-

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Telfs	27	563	2	33	10	428	2	60	-	-	-	-	13	42	-	-
Thaur	3	151	-	-	1	130	-	-	-	-	-	-	1	6	1	15
Trins	1	47	-	-	1	46	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Tulfes	2	42	-	-	2	40	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Unterperfuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vals	1	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Völs	9	223	1	27	4	170	-	-	1	16	-	-	3	10	-	-
Volders	7	190	-	-	1	108	1	47	-	-	-	-	2	10	3	25
Wattenberg	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wattens	14	328	1	25	3	187	1	35	2	39	-	-	4	11	3	31
Wildermieming	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zirl	11	429	3	83	3	224	1	71	1	35	-	-	2	11	1	5
KITZBÜHEL	77	2077	18	379	27	1450	6	139	-	-	-	-	23	71	3	38
Aurach bei Kitzbühel	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brixen im Thale	3	88	1	22	1	65	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Fieberbrunn	4	112	-	-	1	105	-	-	-	-	-	-	3	7	-	-
Going am Wilden Kaiser	3	62	-	-	1	48	1	12	-	-	-	-	1	2	-	-
Hochfilzen	2	39	-	-	1	39	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Hopfgarten im Brixental	6	161	1	16	2	112	1	18	-	-	-	-	1	4	1	11
Itter	2	38	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich								
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen		
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	
Jochberg	2	57	1	19	1	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchberg in Tirol	5	148	2	32	2	112	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-	-
Kirchdorf in Tirol	3	128	1	42	2	82	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Kitzbühel	11	296	2	63	3	154	1	44	-	-	-	-	3	8	2	27	-
Kössen	4	114	1	16	1	93	-	-	-	-	-	-	2	5	-	-	-
Oberndorf in Tirol	4	106	2	40	1	48	1	16	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Reith bei Kitzbühel	1	43	-	-	1	42	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
St. Jakob in Haus	2	29	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-
St. Johann in Tirol	14	378	3	70	3	244	2	49	-	-	-	-	6	15	-	-	-
St. Ulrich am Pillersee	2	68	1	15	1	51	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Schwendt	2	28	1	8	1	18	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Waidring	3	53	1	13	1	38	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-
Westendorf	3	109	1	23	1	80	-	-	-	-	-	-	1	6	-	-	-
KUFSTEIN	139	3923	30	730	49	2636	8	147	7	166	-	-	39	126	6	118	-
Alpbach	4	107	-	-	2	58	-	-	-	-	-	-	1	1	1	48	-
Angath	2	20	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-
Angerberg	2	44	-	-	1	40	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-	-
Bad Häring	4	127	1	26	1	68	-	-	1	24	-	-	-	3	1	6	-
Brandenberg	2	41	1	8	1	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breitenbach am Inn	4	101	-	-	1	77	1	22	-	-	-	-	2	2	-	-	-

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Brixlegg	5	127	1	24	1	83	-	-	1	17	-	-	2	3	-	-
Ebbs	3	159	1	36	1	122	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Ellmau	3	111	1	40	1	58	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-
Erl	2	55	1	18	1	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchbichl	6	178	1	43	2	115	1	13	-	-	-	-	2	7	-	-
Kramsach	6	189	1	31	1	116	-	-	1	21	-	-	2	6	1	15
Kufstein	26	722	7	155	9	495	1	10	2	35	-	-	7	27	-	-
Kundl	6	243	2	79	3	126	1	28	-	-	-	-	-	10	-	-
Langkampfen	7	157	1	30	2	89	-	-	-	-	-	-	3	10	1	28
Mariastein	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Münster	4	99	1	15	1	80	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-
Niederndorf	3	91	1	13	1	74	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-
Niederndorferberg	1	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Radfeld	6	90	2	38	1	49	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-
Rattenberg	1	35	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reith im Alpbachtal	2	74	-	-	1	63	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11
Rettenschöss	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scheffau a. W. Kaiser	3	57	1	15	1	26	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwoich	3	71	1	8	1	57	-	-	-	-	-	-	1	6	-	-
Söll	4	162	1	34	1	99	1	25	-	-	-	-	1	4	-	-
Thiersee	6	102	1	22	2	68	-	-	-	-	-	-	3	12	-	-

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Walchsee	2	62	1	12	1	49	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Wildschönau	5	132	-	-	3	121	-	-	-	-	-	-	1	1	1	10
Wörgl	15	521	3	83	4	335	1	20	2	69	-	-	5	14	-	-
LANDECK	78	1892	7	128	42	1184	3	90	6	419	-	-	18	52	2	19
Faggen	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fendels	1	6	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fiss	1	30	-	-	1	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fließ	6	83	-	-	5	75	-	-	-	-	-	-	1	8	-	-
Flirsch	1	26	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Galtür	2	32	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7
Grins	2	50	1	21	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ischgl	2	60	-	-	2	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kappl	1	64	-	-	1	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaunerberg	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaunertal	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kauns	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ladis	1	24	-	-	1	23	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Landeck	15	291	2	42	5	194	-	-	2	38	-	-	6	17	-	-
Nauders	2	41	-	-	1	40	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Pettneu am Arlberg	2	35	-	-	2	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Pfunds	4	145	-	-	2	66	-	-	1	74	-	-	1	5	-	-
Pians	1	28	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prutz	7	328	1	14	1	39	-	-	2	258	-	-	2	5	1	12
Ried im Oberinntal	3	42	-	-	1	38	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-
St. Anton am Arlberg	3	77	1	17	2	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schönwies	3	72	1	21	1	47	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-
See	1	34	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Serfaus	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spiss	1	10	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stanz bei Landeck	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strengen	2	25	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Tobadill	2	13	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Tösens	1	27	-	-	1	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zams	8	249	1	13	1	94	3	90	1	49	-	-	2	3	-	-
LIENZ	63	1639	7	135	44	1348	1	46	5	74	-	-	2	8	4	28
Abfaltersbach	1	35	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ainet	1	28	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amlach	2	25	-	-	2	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anras	2	50	-	-	2	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Assling	3	46	-	-	3	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Außervillgraten	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dölsach	1	68	-	-	1	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gaimberg	1	30	-	-	1	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heinfels	1	29	-	-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hopfgarten i Deferegggen	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innevillgraten	1	40	-	-	1	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Iselsberg-Stronach	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kals am Großglockner	2	31	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11
Kartitsch	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lavant	1	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Leisach	1	22	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Lienz	18	474	4	79	6	272	1	46	3	62	-	-	2	5	2	10
Matrei in Osttirol	5	150	1	25	3	120	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
Nikolsdorf	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nußdorf-Debant	3	123	1	19	2	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberlienz	1	34	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obertilliach	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prägraten am Großven.	1	29	-	-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Jakob in Deferegggen	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Johann im Walde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Veit in Deferegggen	2	28	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Schlaiten	1	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sillian	3	72	1	12	1	53	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-
Strassen	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thurn	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tristach	1	50	-	-	1	49	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Untertilliach	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Virgen	1	74	-	-	1	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REUTTE	53	997	6	100	33	787	2	52	1	19	-	-	11	39	-	-
Bach	2	23	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Berwang	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberwier	2	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Bichlbach	1	25	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breitenwang	2	23	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Ehenbichl	1	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Ehrwald	3	54	1	9	1	43	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Elbigenalp	2	42	1	21	1	20	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Elmen	2	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Forchach	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grän	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gramais	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Häselgehr	1	8	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heiterwang	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinterhornbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höfen	1	32	-	-	1	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holzgau	1	23	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Jungholz	1	7	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaisers	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lechaschau	1	61	-	-	1	57	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Lermoos	1	35	-	-	1	33	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Musau	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Namlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nesselwängle	1	12	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pfafflar	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Pflach	1	37	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Pinswang	1	9	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	12	297	4	70	3	166	1	28	1	19	-	-	3	14	-	-
Schattwald	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stanzach	1	10	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steeg	2	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Tannheim	2	31	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Vils	2	58	-	-	1	34	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Vorderhornbach	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wängle	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weißbach am Lech	2	41	-	-	1	39	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Zöblen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWAZ	101	3165	21	491	54	2180	8	261	2	22	-	-	9	38	7	173
Achenkirch	2	87	1	41	1	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aschau im Zillertal	2	43	-	-	1	40	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Brandberg	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bruck am Ziller	1	44	-	-	1	42	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Buch in Tirol	3	111	1	25	1	67	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-
Eben am Achensee	4	120	1	53	2	49	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-
Finkenberg	2	29	-	-	2	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fügen	5	160	2	50	1	103	-	-	1	4	-	-	1	3	-	-
Fügenberg	1	51	-	-	1	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gallzein	1	25	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerlos	2	43	1	12	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerlosberg	1	12	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hainzenberg	1	10	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hart im Zillertal	1	39	-	-	1	38	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Hippach	1	42	-	-	1	41	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Jenbach	6	292	1	46	2	199	1	35	-	-	-	-	1	2	1	10
Kaltenbach	2	57	-	-	1	39	1	17	-	-	-	-	-	1	-	-
Mayrhofen	2	96	1	17	1	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pill	1	26	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Ramsau im Zillertal	2	73	-	-	2	72	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Ried im Zillertal	2	32	-	-	1	30	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Rohrberg	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlitters	1	37	-	-	1	36	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Schwaz	21	674	4	61	8	368	3	139	1	18	-	-	1	8	4	80
Schwendau	3	55	1	18	2	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stans	2	90	1	28	1	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinberg am Rofan	1	6	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strass im Zillertal	1	25	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Stumm	3	68	1	27	1	41	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Stummerberg	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Terfens	5	92	-	-	2	67	-	-	-	-	-	-	2	3	1	22
Tux	1	41	-	-	1	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uderns	4	92	1	21	3	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vomp	4	203	1	34	1	134	1	33	-	-	-	-	1	2	-	-
Weer	2	52	1	14	1	37	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Weerberg	2	64	1	12	1	51	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2011/12

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Wiesing	2	93	1	20	1	70	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Zell am Ziller	3	113	1	12	1	40	-	-	-	-	-	-	-	-	1	61
Zellberg	1	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 149

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder	insgesamt	Personal	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
				dar. aus anderer Gemeinde		mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	
TIROL	454	986	18875	624	2286	1203	16
INNSBRUCK-STADT	59	151	2934	110	360	229	13
IMST	50	89	1682	55	202	102	16
Arzl im Pitztal	3	5	87	-	9	5	17
Haiming	5	9	155	4	20	11	14
Imst	7	13	284	8	37	14	20
Imsterberg	1	1	20	1	3	-	-
Jerzens	1	2	30	-	4	2	15
Karres	1	1	18	-	2	1	18
Karrösten	1	1	13	-	2	1	13
Längenfeld	4	7	111	-	15	8	14
Mieming	3	7	145	16	14	10	15
Mils bei Imst	2	2	30	16	6	5	6
Mötz	1	2	38	2	4	2	19
Nassereith	1	3	66	-	9	5	13
Obsteig	1	2	35	1	4	2	18
Oetz	2	3	60	-	7	3	20
Rietz	1	3	63	3	7	3	21
Roppen	1	2	44	-	4	2	22
St. Leonhard im Pitztal	3	3	38	-	6	3	13

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	
Sautens	1	2	41	1	4	2	21
Silz	1	3	56	1	6	3	19
Sölden	3	5	94	-	13	5	19
Stams	1	2	42	1	4	2	21
Tarrenz	1	3	68	-	6	4	17
Umhausen	3	5	92	-	9	6	15
Wenns	2	3	52	1	7	3	17
INNSBRUCK-LAND	96	233	4674	154	581	288	16
Absam	4	8	163	8	24	9	18
Aldrans	1	3	52	1	6	3	17
Ampass	1	3	66	-	8	4	17
Axams	4	7	132	12	20	11	12
Baumkirchen	1	2	53	4	6	3	18
Birgitz	1	2	41	-	4	2	21
Ellbögen	1	2	35	-	5	2	18
Flurling	1	2	48	-	5	2	24
Fritzens	1	3	54	-	5	4	14
Fulpmes	1	5	109	-	11	5	22
Gnadenwald	1	2	33	3	4	2	17
Götzens	1	5	108	18	15	7	15
Gries am Brenner	1	2	33	-	3	2	17

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Gries im Sellrain	1	1	22	4	2	1	22
Grinzens	1	2	35	1	4	2	18
Gschnitz	1	1	16	-	2	1	16
Hall in Tirol	7	16	340	18	44	22	15
Hatting	1	2	43	-	4	2	22
Inzing	1	5	108	-	12	5	22
Kematen in Tirol	1	4	75	5	10	4	19
Kolsass	1	2	40	-	5	2	20
Kolsassberg	1	1	20	-	3	1	20
Lans	1	2	44	6	4	3	15
Leutasch	1	3	56	-	6	3	19
Matrei am Brenner	-	-	-	-	-	-	-
Mieders	1	3	52	-	7	3	17
Mils	3	7	110	4	11	11	10
Mühlbachl	-	-	-	-	-	-	-
Mutters	1	3	68	-	7	3	23
Natters	1	3	65	-	6	4	16
Navis	1	4	61	-	6	4	15
Neustift im Stubaital	1	4	91	1	8	5	18
Oberhofen im Inntal	1	3	72	2	7	3	24
Obernberg am Brenner	1	1	17	1	2	1	17
Oberperfuss	1	3	76	-	7	3	25

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	
Patsch	1	2	26	2	3	2	13
Pettnau	1	1	23	4	3	1	23
Pfaffenhofen	1	2	37	-	4	2	19
Pfons	2	4	87	2	11	6	15
Polling in Tirol	1	2	40	-	5	3	13
Ranggen	1	2	29	-	5	2	15
Reith bei Seefeld	1	2	27	3	6	1	27
Rinn	1	2	41	1	6	2	21
Rum	3	11	270	5	33	15	18
St. Sigmund im Sellrain	-	-	-	-	-	-	-
Scharnitz	1	2	35	-	5	2	18
Schmirn	1	1	12	-	1	1	12
Schönberg im Stubaital	1	2	42	1	5	2	21
Seefeld in Tirol	1	4	86	8	12	5	17
Sellrain	1	1	13	-	1	1	13
Sistrans	2	4	75	6	9	4	19
Steinach am Brenner	1	3	59	-	5	3	20
Telfes im Stubai	1	2	42	-	5	3	14
Telfs	10	23	428	10	68	27	16
Thaur	1	6	130	2	13	8	16
Trins	1	2	46	-	4	2	23
Tulfes	2	2	40	3	4	2	20

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
				dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis ¹		
Unterperfluss	-	-	-	-	-	-	-	-
Vals	1	1	19	3	4	1	19	
Völs	4	8	170	5	26	14	12	
Volders	1	5	108	1	11	6	18	
Wattenberg	1	1	20	-	3	1	20	
Wattens	3	11	187	8	27	18	10	
Wildermieming	1	1	20	-	2	1	20	
Zirl	3	10	224	2	27	14	16	
KITZBÜHEL	27	72	1450	43	161	76	19	
Aurach bei Kitzbühel	1	1	20	-	2	1	20	
Brixen im Thale	1	3	65	-	6	3	22	
Fieberbrunn	1	5	105	-	13	5	21	
Going am Wilden Kaiser	1	3	48	-	6	3	16	
Hochfilzen	1	2	39	-	4	3	13	
Hopfgarten im Brixental	2	5	112	1	12	5	22	
Itter	1	2	35	1	3	2	18	
Jochberg	1	2	38	-	4	2	19	
Kirchberg in Tirol	2	5	112	-	13	6	19	
Kirchdorf in Tirol	2	3	82	-	7	3	27	
Kitzbühel	3	9	154	12	21	10	15	
Kössen	1	4	93	-	11	4	23	

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	
Oberndorf in Tirol	1	3	48	1	7	3	16
Reith bei Kitzbühel	1	2	42	-	6	3	14
St. Jakob in Haus	1	2	26	4	3	2	13
St. Johann in Tirol	3	12	244	23	27	12	20
St. Ulrich am Pillersee	1	2	51	1	4	2	26
Schwendt	1	1	18	-	3	1	18
Waidring	1	2	38	-	5	2	19
Westendorf	1	4	80	-	4	4	20
KUFSTEIN	49	134	2636	86	310	148	18
Alpbach	2	3	58	-	9	4	15
Angath	1	1	17	-	2	1	17
Angerberg	1	2	40	-	5	2	20
Bad Häring	1	3	68	-	6	3	23
Brandenberg	1	3	33	-	3	2	17
Breitenbach am Inn	1	4	77	1	10	5	15
Brixlegg	1	4	83	5	10	4	21
Ebbs	1	6	122	1	14	7	17
Ellmau	1	3	58	-	6	3	19
Erl	1	2	37	5	5	2	19
Kirchbichl	2	6	115	1	13	6	19
Kramsach	1	6	116	5	6	6	19

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
				dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis ¹		
Kufstein	9	25	495	31	64	29	17	
Kundl	3	7	126	14	17	11	11	
Langkampfen	2	4	89	-	11	2	45	
Mariastein	1	1	15	2	2	1	15	
Münster	1	4	80	-	9	4	20	
Niederndorf	1	3	74	1	7	3	25	
Niederndorferberg	1	1	16	-	2	1	16	
Radfeld	1	2	49	-	6	2	25	
Rattenberg	1	2	35	-	5	2	18	
Reith im Alpbachtal	1	3	63	-	7	4	16	
Rettenschöss	1	1	15	3	2	1	15	
Scheffau am Wilden Kaiser	1	2	26	-	3	2	13	
Schwoich	1	3	57	1	6	3	19	
Söll	1	4	99	2	9	4	25	
Thiersee	2	3	68	-	6	4	17	
Walchsee	1	2	49	2	5	2	25	
Wildschönau	3	7	121	-	13	7	17	
Wörgl	4	17	335	12	47	21	16	
LANDECK	42	69	1184	43	133	76	16	
Faggen	1	1	17	-	3	1	17	
Fendels	1	1	6	-	1	1	6	

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	
Fiss	1	2	30	1	4	2	15
Fließ	5	6	75	4	12	8	9
Flirsch	1	2	25	3	3	2	13
Galtür	1	1	25	-	3	1	25
Grins	1	2	29	1	2	2	15
Ischgl	2	4	60	1	7	5	12
Kappl	1	3	64	3	4	3	21
Kaunerberg	1	1	15	-	1	1	15
Kaunertal	1	1	17	2	2	2	9
Kauns	1	1	13	-	1	1	13
Ladis	1	1	23	-	4	1	23
Landeck	5	9	194	-	20	9	22
Nauders	1	2	40	-	4	2	20
Pettneu am Arlberg	2	3	35	-	5	4	9
Pfunds	2	4	66	-	8	4	17
Pians	1	2	28	6	4	3	9
Prutz	1	2	39	3	4	2	20
Ried im Oberinntal	1	2	38	-	5	2	19
St. Anton am Arlberg	2	3	60	-	5	3	20
Schönwies	1	2	47	-	5	2	24
See	1	2	34	4	2	2	17
Serfaus	1	1	20	-	2	1	20

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	
Spiss	1	1	10	7	1	1	10
Stanz bei Landeck	1	1	18	1	3	1	18
Strengen	1	1	24	-	2	1	24
Tobadill	1	1	11	-	1	1	11
Tösens	1	2	27	5	2	2	14
Zams	1	5	94	2	13	6	16
LIENZ	44	75	1348	46	168	88	15
Abfaltersbach	1	2	35	4	5	2	18
Ainet	1	2	28	1	3	2	14
Amlach	2	2	25	12	4	2	13
Anras	2	2	50	-	6	3	17
Assling	3	3	46	-	7	4	12
Außervillgraten	1	1	17	-	2	1	17
Dölsach	1	4	68	-	8	4	17
Gaimberg	1	2	30	1	3	2	15
Heinfels	1	2	29	-	4	2	15
Hopfgarten in Deferegggen	1	1	13	-	2	1	13
Innervillgraten	1	2	40	-	4	2	20
Iselsberg-Stronach	1	1	15	1	3	2	8
Kals am Großglockner	1	1	20	-	3	1	20
Kartitsch	1	1	21	-	2	1	21

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	
Lavant	1	1	11	3	2	1	11
Leisach	1	1	21	1	2	1	21
Lienz	6	14	272	2	36	17	16
Matrei in Osttirol	3	6	120	10	19	6	20
Nikolsdorf	1	1	21	-	2	1	21
Nußdorf-Debant	2	5	104	3	13	9	12
Oberlienz	1	2	34	2	4	2	17
Obertilliach	1	1	22	-	1	1	22
Prägraten am Großvenediger	1	2	29	-	3	2	15
St. Jakob in Deferegggen	1	1	22	-	3	2	11
St. Johann im Walde	-	-	-	-	-	-	-
St. Veit in Deferegggen	1	1	21	-	3	1	21
Schlaiten	1	1	19	-	2	1	19
Sillian	1	3	53	1	5	4	13
Strassen	1	1	14	-	2	1	14
Thurn	1	1	14	-	2	1	14
Tristach	1	3	49	-	6	3	16
Untertilliach	1	1	11	5	1	1	11
Virgen	1	4	74	-	6	5	15

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder	insgesamt	Personal	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
				dar. aus anderer Gemeinde		mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	
REUTTE	33	49	787	29	101	53	15
Bach	1	1	20	-	3	1	20
Berwang	1	1	18	-	2	1	18
Biberwier	1	1	19	-	2	1	19
Bichlbach	1	1	25	-	2	1	25
Breitenwang	1	2	22	-	4	2	11
Ehenbichl	1	1	11	-	2	1	11
Ehrwald	1	3	43	1	8	3	14
Elbigenalp	1	1	20	-	1	1	20
Elmen	1	1	11	1	1	1	11
Forchach	1	1	11	-	2	1	11
Grän	1	1	14	-	1	1	14
Gramais	-	-	-	-	-	-	-
Häselgehr	1	1	8	-	1	1	8
Heiterwang	1	1	11	-	1	1	11
Hinterhornbach	-	-	-	-	-	-	-
Höfen	1	2	32	-	3	2	16
Holzgau	1	1	21	2	2	1	21
Jungholz	1	1	7	-	1	1	7
Kaisers	-	-	-	-	-	-	-
Lechaschau	1	3	57	2	6	3	19
Lermoos	1	2	33	-	5	4	8

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder	insgesamt	Personal	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
				dar. aus anderer Gemeinde		mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	
Musau	1	1	13	-	1	1	13
Namlos	-	-	-	-	-	-	-
Nesselwängle	1	1	12	6	2	1	12
Pfafflar	-	-	-	-	-	-	-
Pflach	1	2	35	-	4	2	18
Pinswang	1	1	9	-	1	1	9
Reutte	3	8	166	5	29	11	15
Schattwald	1	1	11	3	1	1	11
Stanzach	1	1	10	-	1	1	10
Steeg	1	1	16	-	1	1	16
Tannheim	1	2	28	-	3	2	14
Vils	1	2	34	-	4	2	17
Vorderhornbach	1	1	13	4	1	1	13
Wängle	1	1	18	1	2	1	18
Weißbach am Lech	1	2	39	4	4	1	39
Zöblen	-	-	-	-	-	-	-
SCHWAZ	54	114	2180	58	270	143	15
Achenkirch	1	3	46	-	4	3	15
Aschau im Zillertal	1	2	40	-	5	3	13
Brandberg	1	1	13	-	1	1	13
Bruck am Ziller	1	2	42	-	4	2	21

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	
Buch in Tirol	1	4	67	-	8	6	11
Eben am Achensee	2	3	49	-	8	3	16
Finkenberg	2	3	29	-	4	3	10
Fügen	1	5	103	3	11	5	21
Fügenberg	1	3	51	5	6	3	17
Gallzein	1	2	25	-	4	2	13
Gerlos	1	2	31	-	3	2	16
Gerlosberg	1	1	12	-	2	1	12
Hainzenberg	1	1	10	-	1	1	10
Hart im Zillertal	1	2	38	1	5	3	13
Hippach	1	2	41	-	6	2	21
Jenbach	2	10	199	-	31	15	13
Kaltenbach	1	2	39	-	6	2	20
Mayrhofen	1	4	79	-	8	4	20
Pill	1	1	24	-	2	2	12
Ramsau im Zillertal	2	3	72	8	6	4	18
Ried im Zillertal	1	2	30	-	4	2	15
Rohrberg	1	1	22	1	2	1	22
Schlitters	1	2	36	1	4	2	18
Schwaz	8	16	368	18	49	25	15
Schwendau	2	2	37	1	5	2	19
Stans	1	3	62	3	7	6	10

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2011/12

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	
Steinberg am Rofan	1	1	6	-	1	1	6
Strass im Zillertal	1	1	24	-	2	1	24
Stumm	1	2	41	2	4	3	14
Stummerberg	1	1	17	-	2	1	17
Terfens	2	4	67	1	7	4	17
Tux	1	2	41	-	5	2	21
Uderns	3	4	71	12	9	5	14
Vomp	1	6	134	-	18	7	19
Weer	1	2	37	-	6	4	9
Weerberg	1	3	51	1	6	4	13
Wiesing	1	3	70	-	6	3	23
Zell am Ziller	1	2	40	1	5	2	20
Zellberg	1	1	16	-	3	1	16

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) 2011/12

Gemeinde	Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
TIROL	183	240	3808	802	726	303	13
INNSBRUCK-STADT	46	65	826	159	180	96	9
IMST	11	14	265	46	41	22	12
Haiming	1	1	29	10	4	-	-
Imst	2	3	53	12	10	7	8
Mieming	2	3	62	7	10	5	12
Mils bei Imst	1	1	10	10	3	3	3
Rietz	1	2	25	5	4	4	6
Sautens	1	1	29	2	3	-	-
Sölden	1	1	19	-	2	1	19
Tarrenz	1	1	13	-	3	2	7
Umhausen	1	1	25	-	2	-	-
INNSBRUCK-LAND	37	51	754	139	146	72	10
Absam	2	3	46	25	9	5	9
Aldrans	1	2	36	-	4	3	12
Ampass	1	1	19	3	3	-	-
Axams	1	1	11	1	1	-	-
Fulpmes	1	2	29	8	4	3	10
Gnadenwald	1	1	10	-	2	1	10

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) 2011/12

Gemeinde	Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
Götzens	1	1	19	6	4	3	6
Grinzens	1	1	13	2	4	-	-
Hall in Tirol	4	6	80	19	18	11	7
Inzing	1	2	24	3	4	3	8
Kematen in Tirol	1	2	30	4	8	4	8
Lans	1	1	10	5	2	2	5
Mils	2	3	41	11	9	5	8
Oberhofen im Inntal	1	1	9	9	3	2	5
Obernberg am Brenner	1	1	9	3	1	1	9
Oberperfuss	1	1	19	-	2	1	19
Pfons	1	2	25	6	8	4	6
Polling in Tirol	1	1	15	5	2	1	15
Reith bei Seefeld	1	1	12	4	3	1	12
Rinn	1	1	39	6	3	1	39
Rum	1	2	25	-	5	3	8
Schönberg im Stubaital	1	1	21	6	4	-	-
Seefeld in Tirol	1	1	11	1	2	1	11
Sellrain	1	1	13	2	2	1	13
Sistrans	1	1	20	-	3	2	10
Telfs	2	2	33	2	9	2	17
Völs	1	2	27	-	7	3	9
Wattens	1	2	25	6	7	5	5

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) 2011/12

Gemeinde	Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Zirl	3	5	83	2	13	4	21
KITZBÜHEL	18	25	379	84	71	17	22
Brixen im Thale	1	1	22	2	5	-	-
Hopfgarten im Brixental	1	1	16	3	2	-	-
Jochberg	1	1	19	9	3	-	-
Kirchberg in Tirol	2	2	32	5	8	-	-
Kirchdorf in Tirol	1	2	42	-	5	1	42
Kitzbühel	2	5	63	12	13	4	16
Kössen	1	1	16	3	2	1	16
Oberndorf in Tirol	2	2	40	17	5	3	13
St. Johann in Tirol	3	6	70	23	14	7	10
St. Ulrich am Pillersee	1	1	15	4	2	1	15
Schwendt	1	1	8	5	4	-	-
Waidring	1	1	13	1	4	-	-
Westendorf	1	1	23	-	4	-	-
KUFSTEIN	30	39	730	171	137	34	21
Bad Häring	1	1	26	-	4	-	-
Brandenberg	1	1	8	-	2	1	8
Brixlegg	1	1	24	12	6	2	12
Ebbs	1	2	36	4	5	-	-

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) 2011/12

Gemeinde	Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
Ellmau	1	2	40	19	6	-	-
Erl	1	1	18	10	5	3	6
Kirchbichl	1	2	43	16	7	2	22
Kramsach	1	2	31	4	6	3	10
Kufstein	7	8	155	32	31	9	17
Kundl	2	5	79	18	16	3	26
Langkampfen	1	1	30	18	5	-	-
Münster	1	1	15	7	3	3	5
Niederndorf	1	1	13	-	3	-	-
Radfeld	2	2	38	6	10	3	13
Scheffau am Wilden Kaiser	1	1	15	5	2	-	-
Schwoich	1	1	8	-	2	-	-
Söll	1	1	34	6	3	-	-
Thiersee	1	1	22	-	4	1	22
Walchsee	1	1	12	-	4	-	-
Wörgl	3	4	83	14	13	4	21
LANDECK	7	7	128	25	20	13	10
Grins	1	1	21	5	3	3	7
Landeck	2	2	42	10	7	4	11
Prutz	1	1	14	6	3	3	5
St. Anton am Arlberg	1	1	17	2	2	1	17

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) 2011/12

Gemeinde	Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Schönwies	1	1	21	2	2	1	21
Zams	1	1	13	-	3	1	13
LIENZ	7	7	135	38	22	8	17
Lienz	4	4	79	22	12	4	20
Matrei in Osttirol	1	1	25	-	3	1	25
Nußdorf-Debant	1	1	19	10	3	-	-
Sillian	1	1	12	6	4	3	4
REUTTE	6	6	100	45	22	10	10
Ehrwald	1	1	9	4	2	1	9
Elbigenalp	1	1	21	14	5	3	7
Reutte	4	4	70	27	15	6	12
SCHWAZ	21	26	491	95	87	31	16
Achenkirch	1	1	41	2	4	2	21
Buch in Tirol	1	1	25	3	4	3	8
Eben am Achensee	1	2	53	1	8	2	27
Fügen	2	2	50	19	7	2	25
Gerlos	1	1	12	1	3	-	-
Jenbach	1	3	46	-	11	3	15
Mayrhofen	1	1	17	3	5	3	6

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) 2011/12

Gemeinde	Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Schwaz	4	4	61	11	11	1	61
Schwendau	1	1	18	9	3	1	18
Stans	1	1	28	11	2	2	14
Stumm	1	2	27	14	6	2	14
Uderns	1	1	21	12	3	2	11
Vomp	1	2	34	1	6	2	17
Weer	1	1	14	-	4	1	14
Weerberg	1	1	12	1	4	1	12
Wiesing	1	1	20	1	3	1	20
Zell am Ziller	1	1	12	6	3	3	4

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.4 Horte 2011/12

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
TIROL	72	109	2294	305	280	90	25
INNSBRUCK-STADT	18	34	740	12	78	37	20
IMST	4	4	81	27	14	3	27
Imst	1	1	31	4	3	1	31
Obsteig	1	1	19	-	3	1	19
Sams	2	2	31	23	8	1	31
INNSBRUCK-LAND	22	33	738	122	86	18	41
Aldrans	1	1	33	-	3	1	33
Ampass	1	1	33	-	3	1	33
Axams	1	2	37	9	3	2	19
Fulpmes	2	4	72	46	18	1	72
Götzens	1	1	27	1	3	1	27
Hall in Tirol	3	4	89	11	7	2	45
Inzing	1	1	25	-	2	-	-
Kematen in Tirol	1	1	37	1	3	1	37
Neustift im Stubaital	2	4	83	49	9	2	42
Patsch	1	1	14	-	1	-	-
Seefeld in Tirol	1	1	21	-	2	-	-
Sistrans	1	1	34	-	2	1	34

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.4 Horte 2011/12

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
Telfes im Stubai	1	1	20	1	2	2	10
Telfs	2	3	60	3	14	-	-
Volders	1	2	47	-	4	-	-
Wattens	1	2	35	1	4	1	35
Zirl	1	3	71	-	6	3	24
KITZBÜHEL	6	7	139	26	15	4	35
Going am Wilden Kaiser	1	1	12	1	2	1	12
Hopfgarten im Brixental	1	1	18	-	2	1	18
Kitzbühel	1	2	44	7	5	-	-
Oberndorf in Tirol	1	1	16	3	1	1	16
St. Johann in Tirol	2	2	49	15	5	1	49
KUFSTEIN	8	8	147	12	16	9	16
Breitenbach am Inn	1	1	22	-	1	1	22
Ellmau	1	1	13	-	2	1	13
Kirchbichl	1	1	13	-	1	-	-
Kufstein	1	1	10	-	2	1	10
Kundl	1	1	28	6	3	2	14
Scheffau am Wilden Kaiser	1	1	16	-	2	1	16
Söll	1	1	25	4	2	2	13
Wörgl	1	1	20	2	3	1	20

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.4 Horte 2011/12

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
LANDECK	3	5	90	37	19	6	15
Zams	3	5	90	37	19	6	15
LIENZ	1	2	46	11	7	1	46
Lienz	1	2	46	11	7	1	46
REUTTE	2	3	52	19	5	4	13
Reutte	1	2	28	9	4	3	9
Vils	1	1	24	10	1	1	24
SCHWAZ	8	13	261	39	40	8	33
Buch in Tirol	1	1	19	-	2	1	19
Eben am Achensee	1	1	18	-	4	2	9
Jenbach	1	2	35	-	4	-	-
Kaltenbach	1	1	17	3	2	1	17
Schwaz	3	7	139	36	26	2	70
Vomp	1	1	33	-	2	2	17

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

VERÖFFENTLICHUNGEN DER TIROLER LANDESSTATISTIK

IM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

- 1 Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 20..., **jährlich** seit 1982/83; ab 2004/05: Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 20..
- 2 Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.
- 3 Der Tourismus im Winter 20..., **jährlich** seit 1982/83
- 4 Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Personenstandserhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- 5 Der Tourismus im Sommer 20..., **jährlich** seit 1983
- 6 Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der Dienststellen des Landes Tirol, Innsbruck Juni 1984, 37 S.
- 7 Jugendliche in Tirol - Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar 1985, 46 S.
- 8 Tiroler Wohnbaustatistik 20..., **jährlich** seit 1985 (bis 2003)
- 9 Jugend und Erwerbstätigkeit - Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler Jugendlichen 1971 bis 1996, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- 10 Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse, Innsbruck Jänner 1987, 101 S.
- 11 Familie in Tirol - Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck Februar 1987, 56 S.
- 12 Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- 13 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1990, Innsbruck Jänner 1990, 138 S.
- 14 Erhebungen und Studien des Landes Tirol 1986 bis 1994 - Ein Dokumentations- und Abfragesystem
- 15 Demographische Daten Tirol 20..., früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 20..“, **jährlich** seit 1990
- 16 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 17 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer schriftlichen Befragung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 18 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991, Innsbruck September 1992, 60 S.
- 19 Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- 20 Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck Dezember 1994, 73 S.
- 21 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1995, Innsbruck Mai 1995, 140 S.
- 22 SITRO - Datenkatalog 2000, Innsbruck November 2000, 124 S.
- 23 Gebäude und Wohnungen in Tirol – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Februar 2004, 94 S.
- 24 Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2003/2004 – Angebot und zukünftiger Bedarf, Innsbruck, Juni 2004, 104 S.
- 25 Die Tiroler Bevölkerung – Ergebnisse der Volkszählung 2001, Innsbruck September 2004, 165 S.
- 26 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2009, Innsbruck Oktober 2009, 402 S.